

## Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 15.05.2025

Vorlage Nr.: 2025-019

TOP: 4

Status: Öffentlich

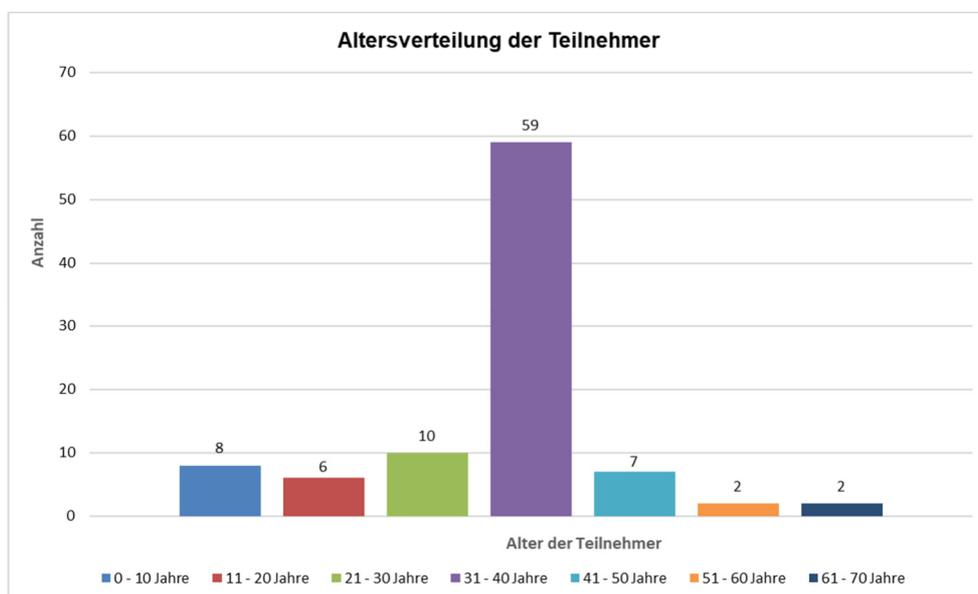
### Neugestaltung Spielplatz Hirtenweg: Vorstellung der Umfrageergebnisse und Beschluss über das weitere Vorgehen

---

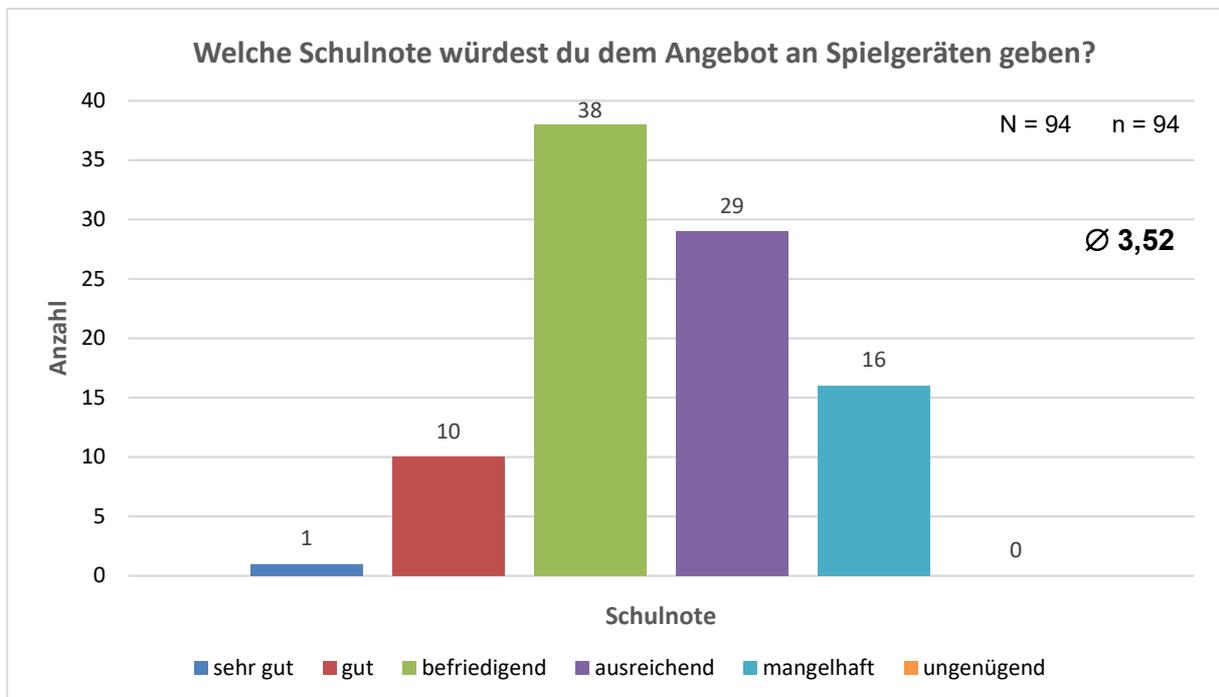
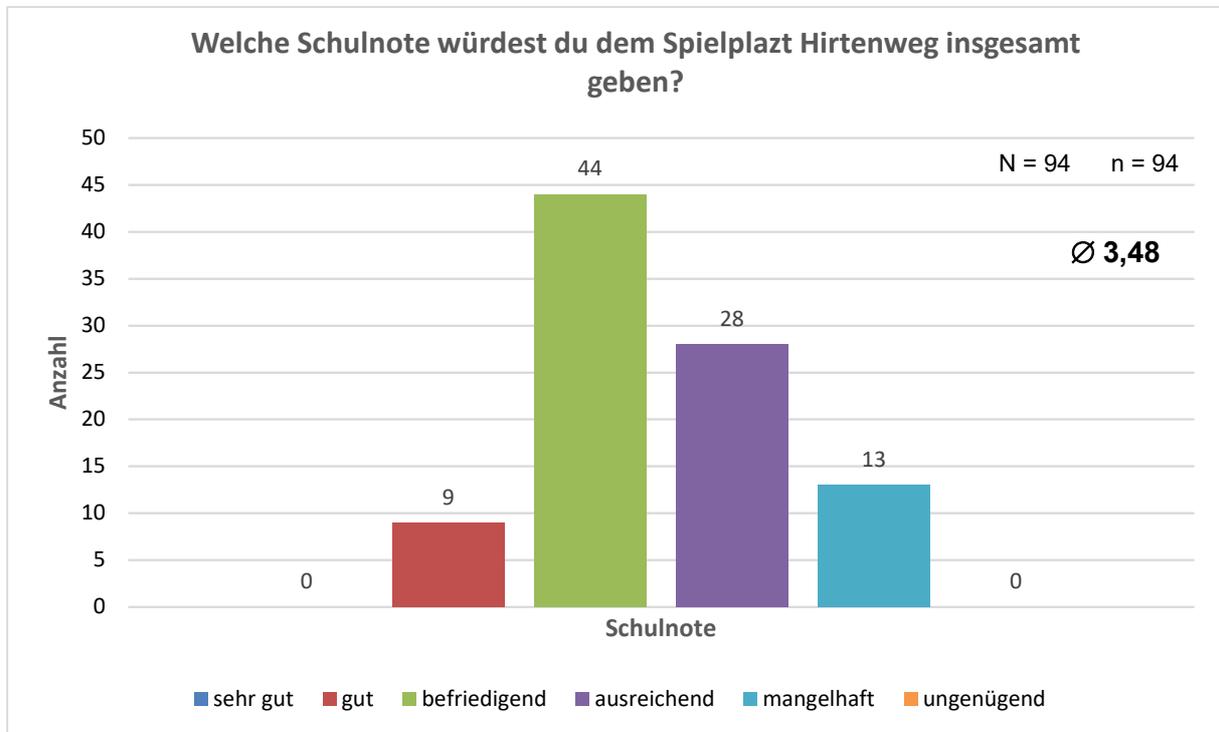
#### I. Sachverhalt

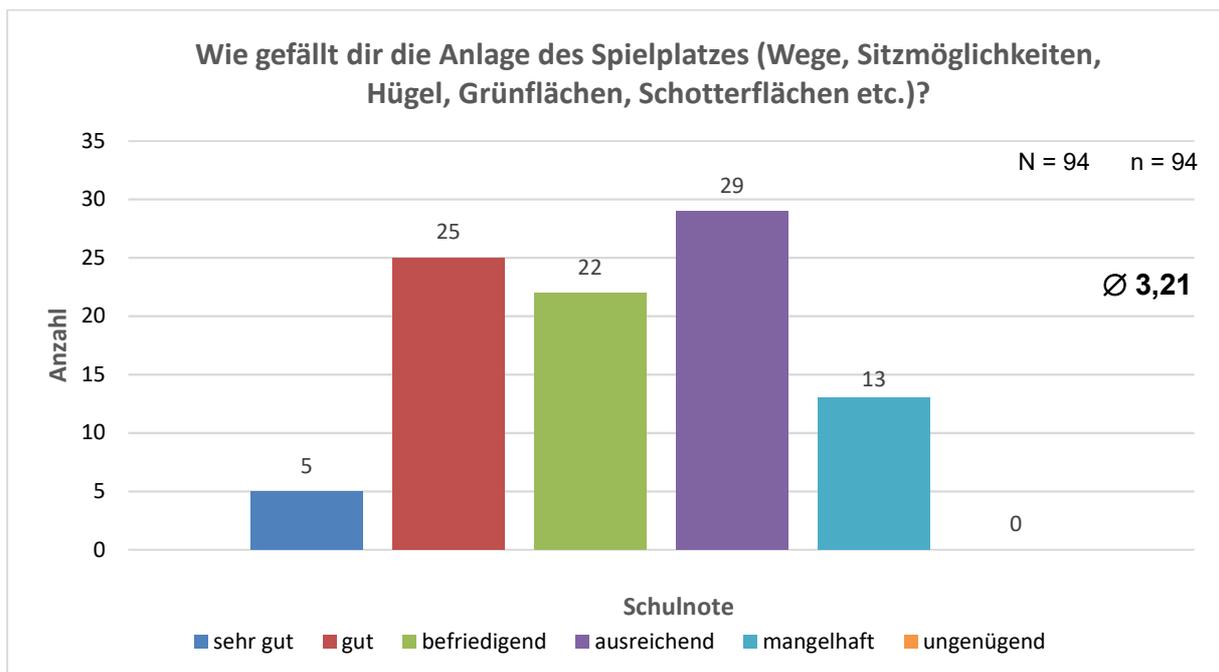
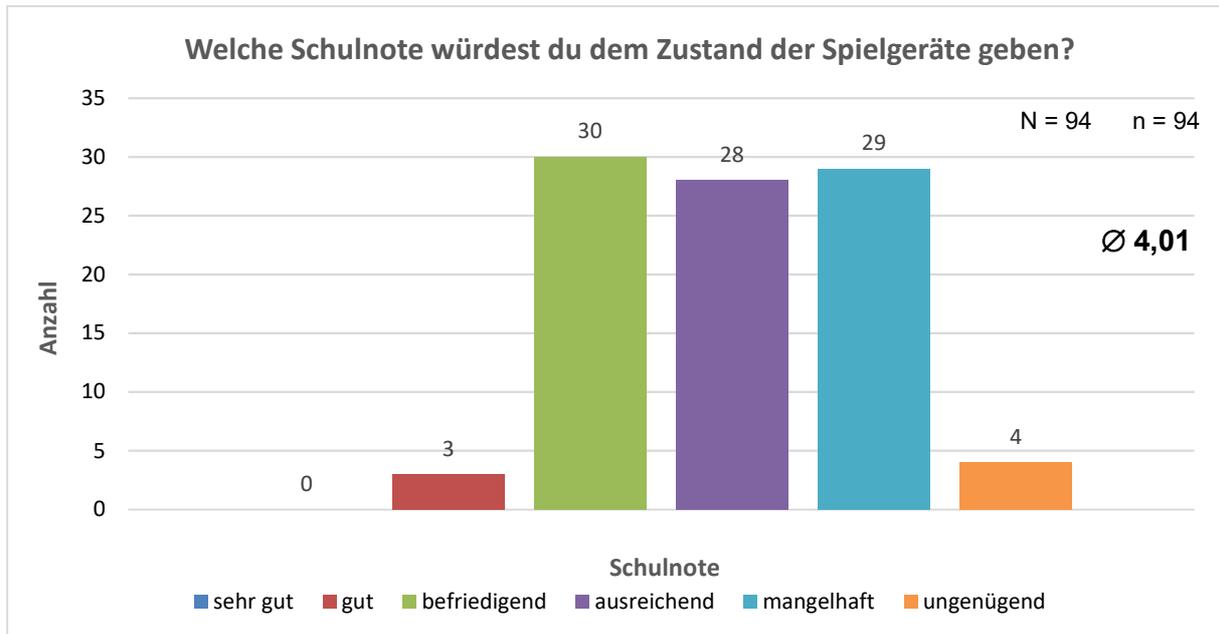
Der Spielplatz im Hirtenweg ist mittlerweile deutlich überaltert, die meisten Geräte haben ihre übliche Nutzungsdauer bereits lange überschritten. Eltern haben die Gemeindeverwaltung immer wieder um eine Verbesserung der Situation gebeten. Zur Erhöhung der Sicherheit wurde daher bereits im Jahr 2023 der nicht mehr zeitgemäße und „löchrige“ Holzzaun durch einen modernen Stabmattenzaun ersetzt. Im Haushaltsplan 2025 hat der Gemeinderat eine Planungsrate von 15.000 Euro sowie – im Investitionsprogramm für das Jahr 2026 – ein Ansatz von 100.000 Euro für die Sanierung des Spielplatz Hirtenweg beschlossen. Mit der Planung wurde Sigrid Bombera, Freie Landschaftsarchitektin aus Heubach beauftragt.

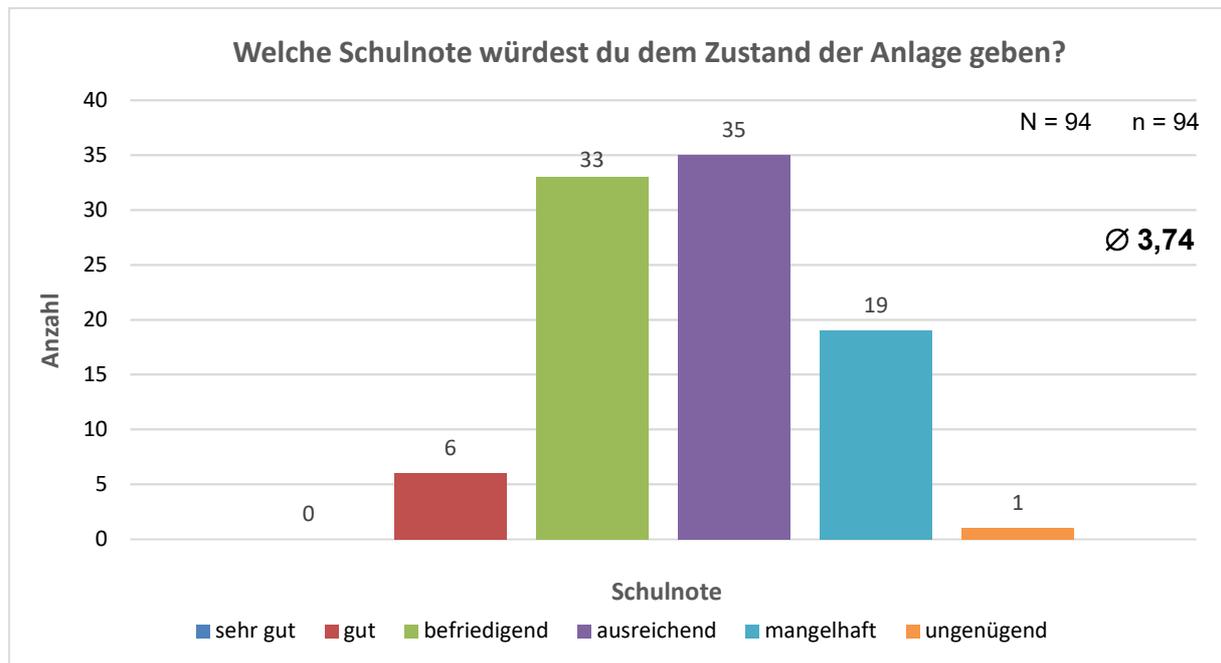
Um ein möglichst objektives Feedback der Nutzer – also vorwiegend Kinder und Eltern – über den Zustand des Spielplatzes zu erhalten und die Ideen möglichst vieler Betroffener einfließen zu lassen, hat die Verwaltung im Zeitraum 11.03 – 06.04.2025 eine Onlineumfrage durchgeführt, an der sich alle Personen beteiligen konnten. 94 Teilnehmer haben diese Chance genutzt. Hiervon waren 73 Prozent weiblich und 27 Prozent männlich. 92 gaben als Wohnort Schechingen und je eine Person Aalen und Obergröningen an. Die Altersverteilung stellt sich folgend dar:



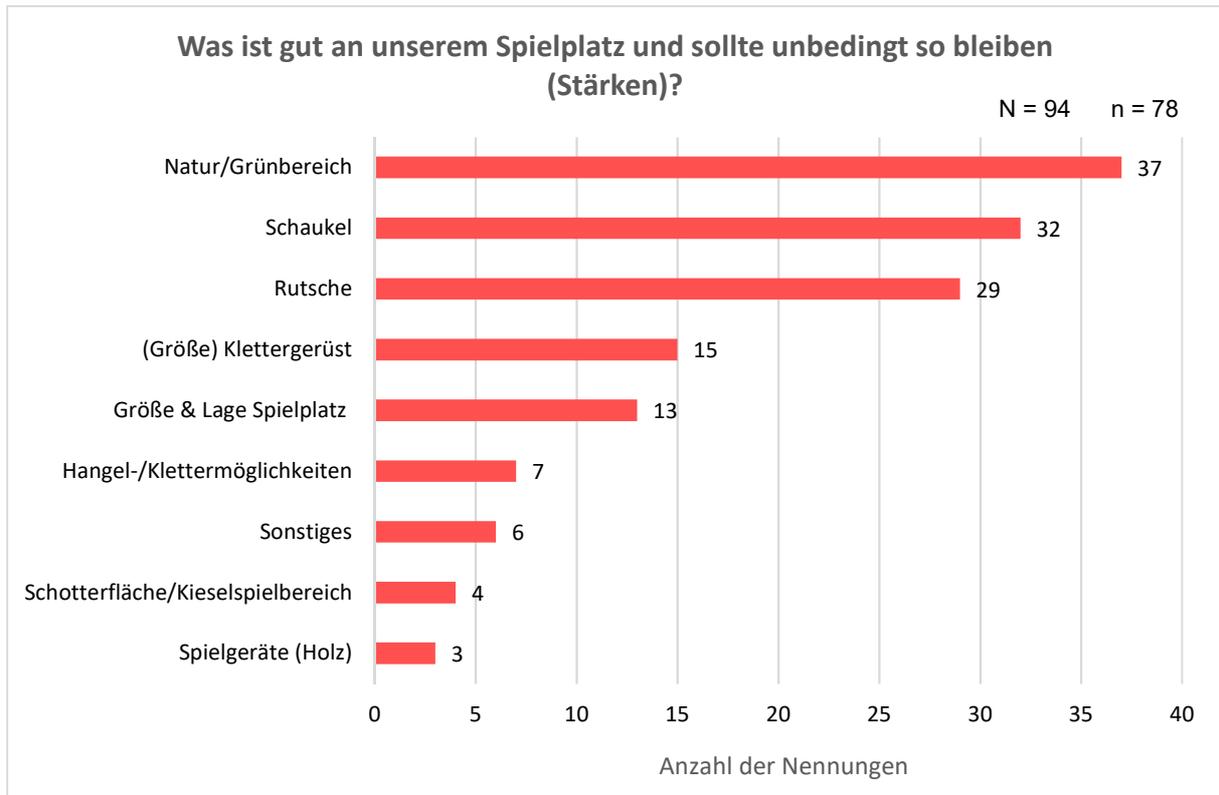
An der Umfrage haben sich somit überwiegend junge Eltern beteiligt, was auch die Hauptzielgruppe darstellt. Bei der Befragung zum aktuellen Zustand ergaben sich folgende Ergebnisse:



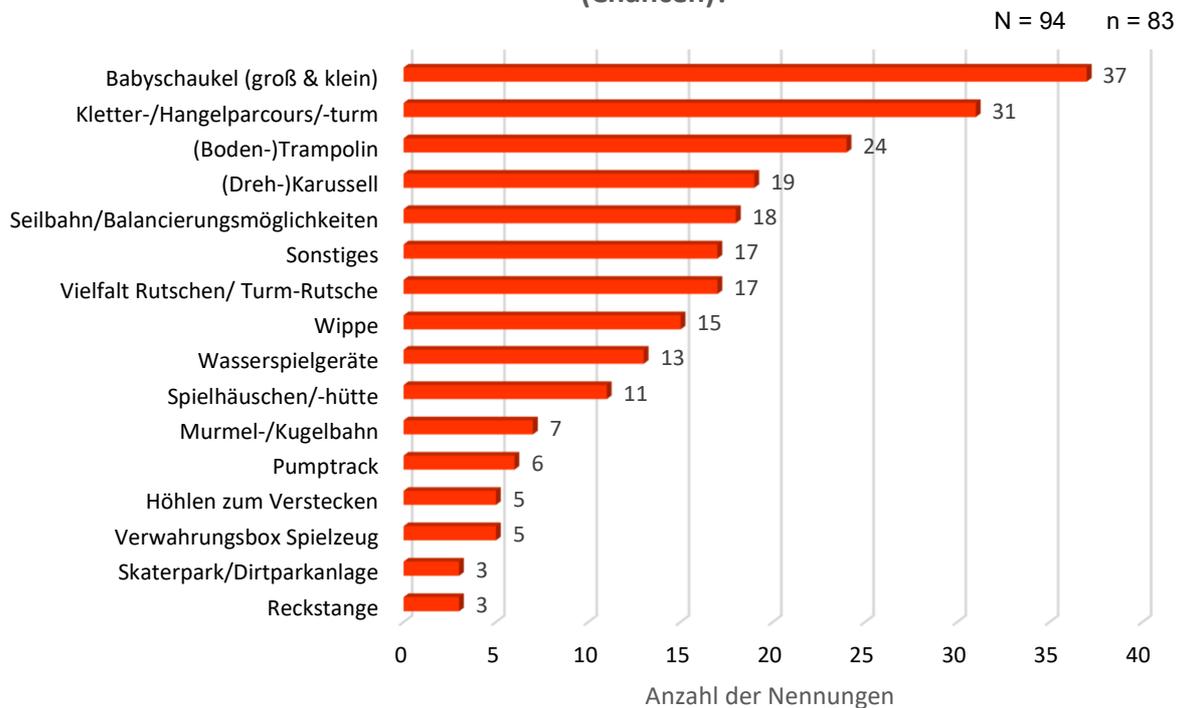




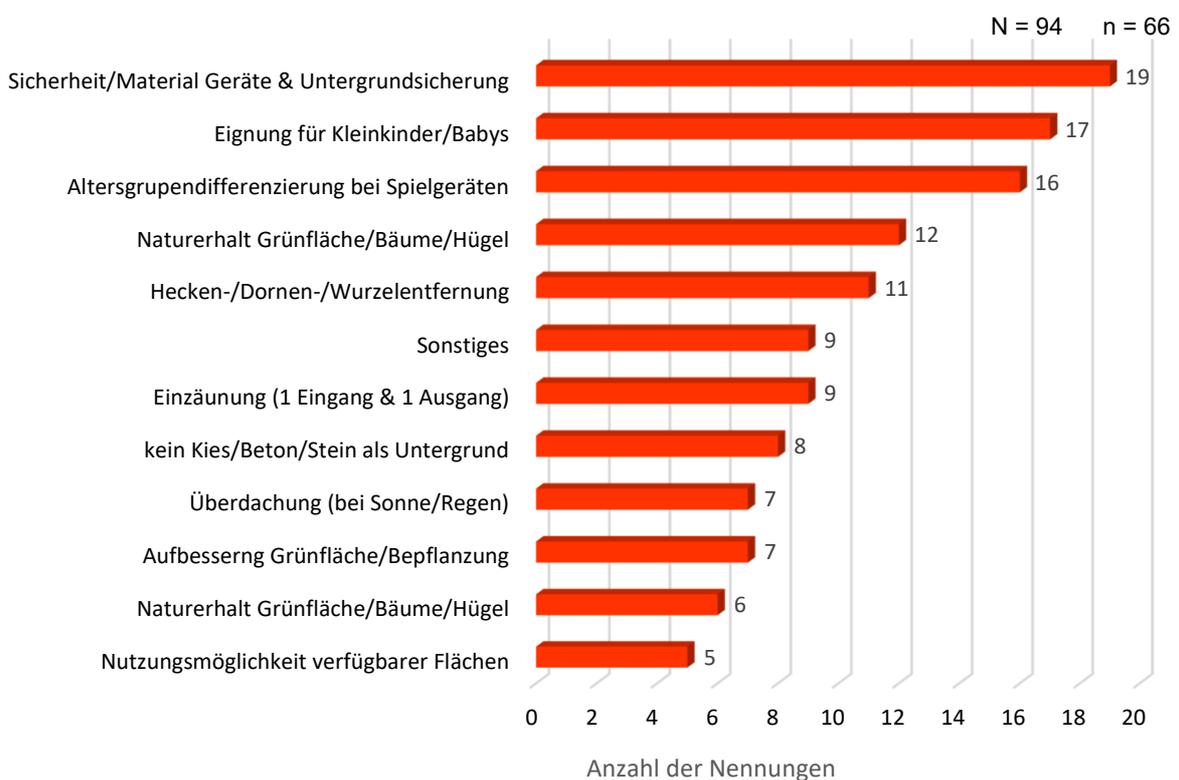
Die Ergebnisse zum Zustand decken sich mit dem Eindruck der Verwaltung, wonach sich der Spielplatz Hirtenweg zwischen befriedigend und ausreichend bewegt. Ein kurzfristiger Handlungsbedarf in den nächsten ein bis drei Jahren ist damit gegeben. Schechingen verfügt mit den Spielplätzen Hirtenweg, Schafweisen, Leinweiler und dem Spielplatz im Freibad – welcher bisher nur durch Freibadgäste genutzt werden kann – über eine geringe Spielplatzdichte im Vergleich mit anderen Gemeinden gleicher Größe. Aufgrund der kompakten Bebauung ist dies noch ausreichend. Dabei sollten die vorhandenen Spielplätze jedoch eine gute Qualität aufweisen. Dies möchten wir mit durch eine Neugestaltung erreichen. Daher haben wir die Umfrageteilnehmer gebeten, die Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen (bzw. Wünsche) für die Neugestaltung einzuschätzen. Hierbei ergab sich folgendes Bild:



### Welche (zusätzlichen) Spielgeräte oder Möglichkeiten wünschst du dir (Chancen)?



### Worauf sollten wir bei der Neugestaltung achten (Risiken)?



Als Stärke werden insbesondere Lage, Größe und naturnahe Gestaltung des Spielplatzes eingeschätzt. Bei den Schwächen ragt besonders der Umstand heraus, dass der Spielplatz kaum Möglichkeiten für kleine Kinder bietet und der Zustand der Spielgeräte und Anlagen insgesamt. Dies spiegelt sich auch in den Vorschlägen für künftige Spielgeräte und Spielmöglichkeiten wider. Hier wurde eine größere Liste an Vorschlägen eingereicht. Dies wurde auch bei den Punkten, auf was bei der Neugestaltung zu achten ist, nochmals aufgegriffen: Die Spielgeräte sollten für unterschiedliche Altersgruppen nutzbar sein und die vorhandene Naturnähe beinhalten bzw. aufgegriffen werden. Dass alle Geräte sicher und mit einem geeigneten Fallschutz umgeben werden ist selbstverständlich.

Die Verwaltung schlägt vor, im nächsten Schritt die Umfrageergebnisse der Architektin zur Verfügung zu stellen, damit diese die Anregungen in ihren Entwurf einbeziehen kann. Die Ideen der Planerin sollen dann in einem Workshop mit einer Gruppe von interessierten Eltern diskutiert werden. Aus den Ergebnissen wird im Anschluss die Planung erstellt, welche dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit präsentiert werden soll. Ziel ist es, dass ein fertiger Plan im Herbst 2025 vorliegt.

## **II. Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Umfrageergebnisse eine Neugestaltung des Spielplatzes im Hirtenweg zu planen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.

## **III. Anlagen**

keine

## Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 15.05.2025

Vorlage Nr.: 2025-019

TOP: 4

Status: Öffentlich

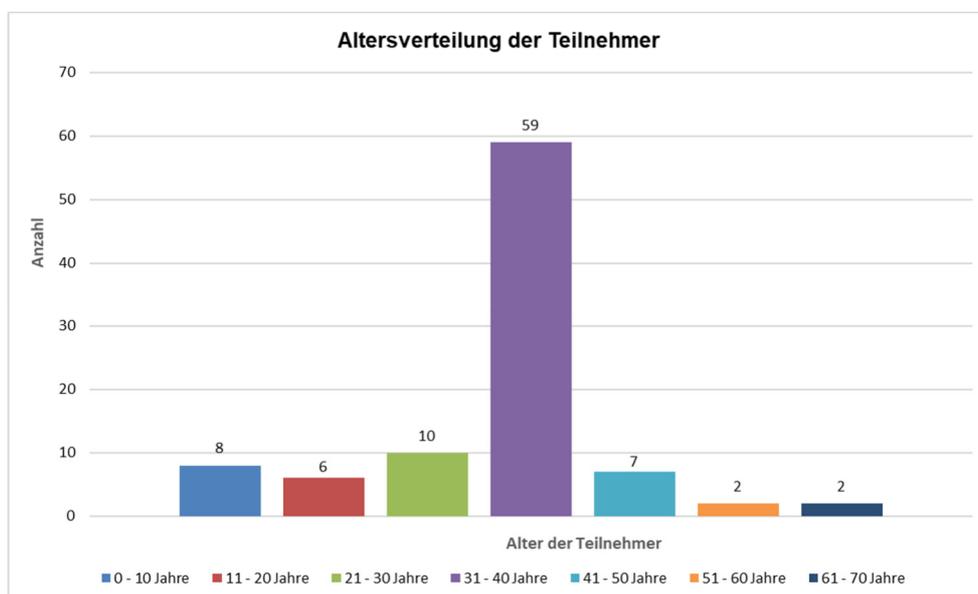
### Neugestaltung Spielplatz Hirtenweg: Vorstellung der Umfrageergebnisse und Beschluss über das weitere Vorgehen

---

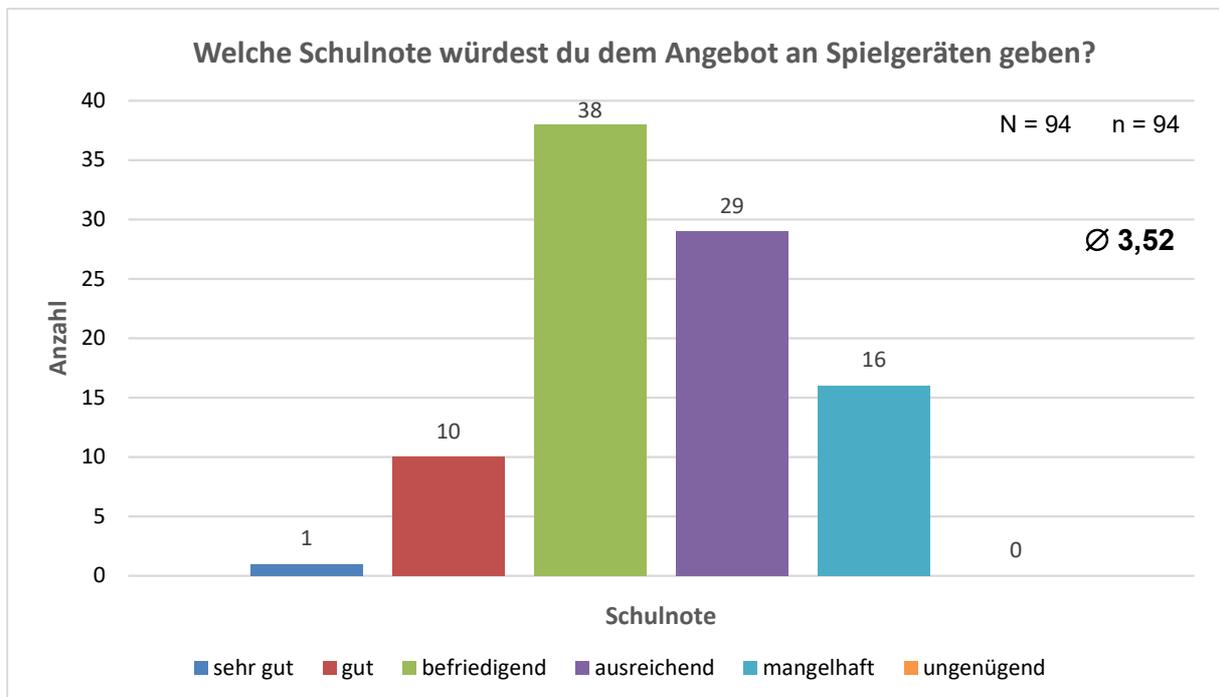
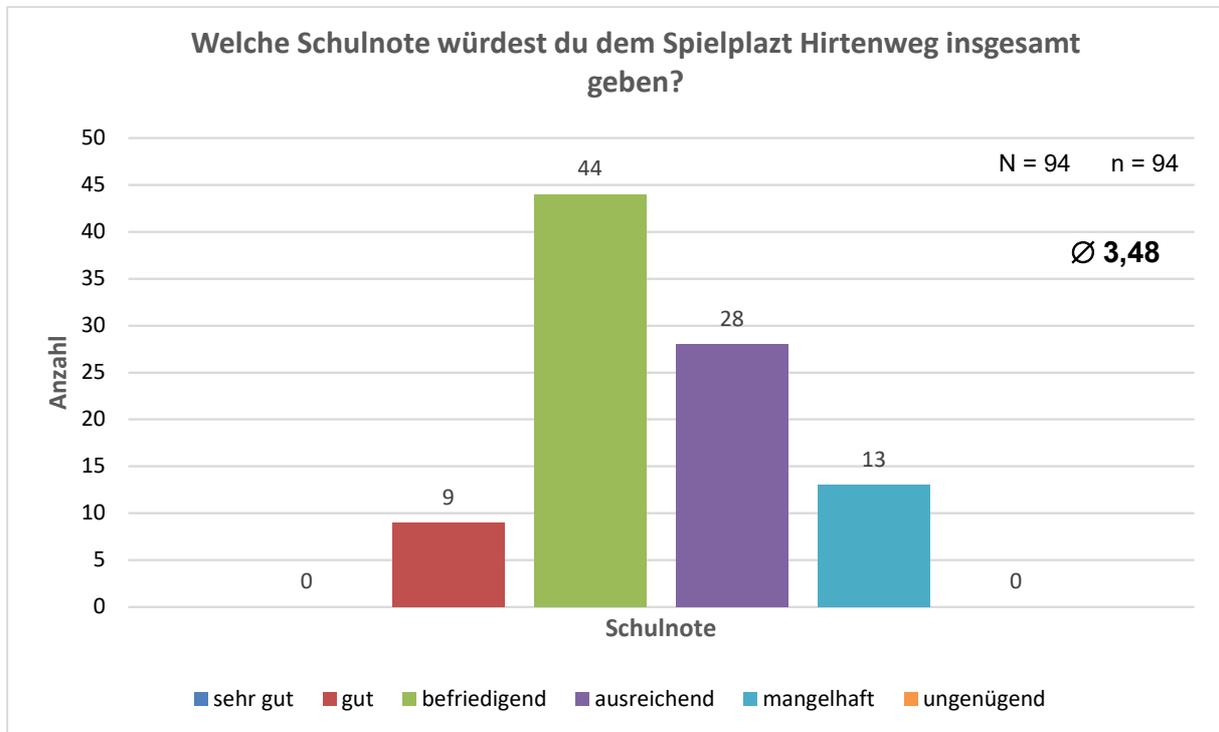
#### I. Sachverhalt

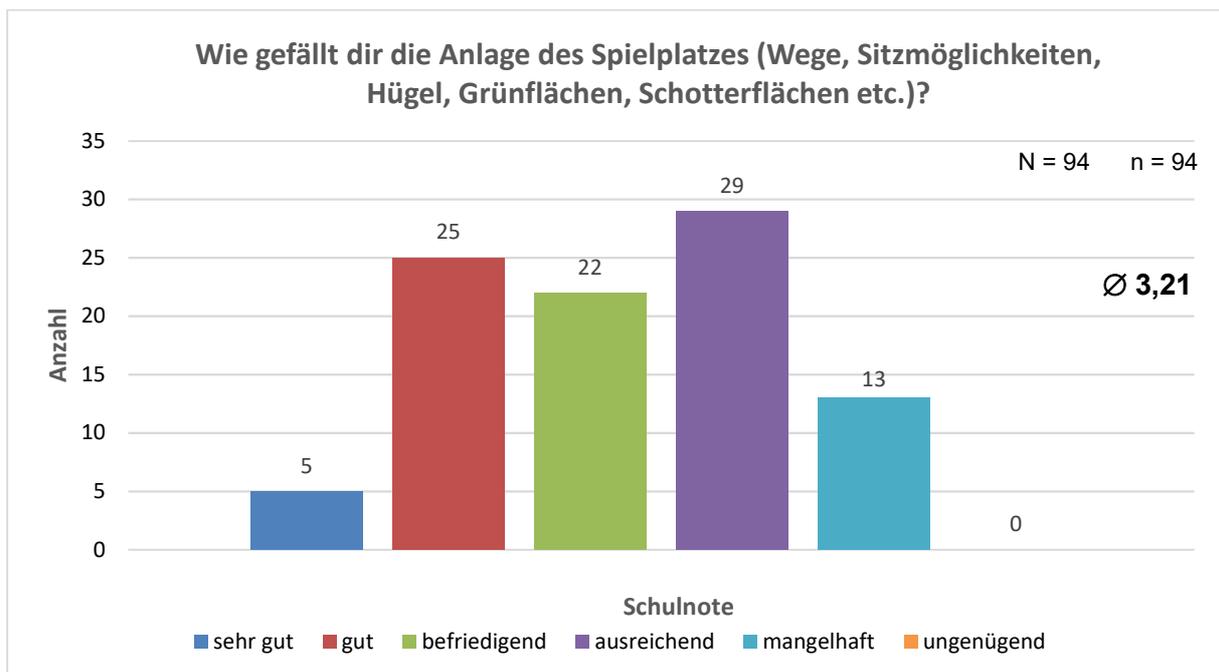
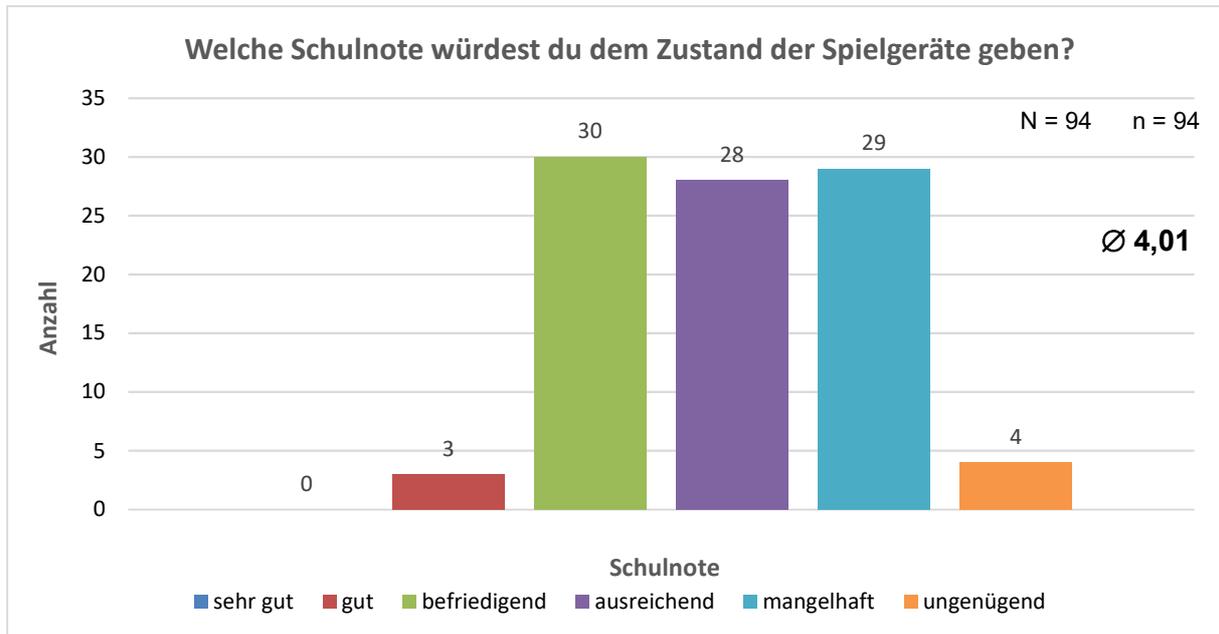
Der Spielplatz im Hirtenweg ist mittlerweile deutlich überaltert, die meisten Geräte haben ihre übliche Nutzungsdauer bereits lange überschritten. Eltern haben die Gemeindeverwaltung immer wieder um eine Verbesserung der Situation gebeten. Zur Erhöhung der Sicherheit wurde daher bereits im Jahr 2023 der nicht mehr zeitgemäße und „löchrige“ Holzzaun durch einen modernen Stabmattenzaun ersetzt. Im Haushaltsplan 2025 hat der Gemeinderat eine Planungsrate von 15.000 Euro sowie – im Investitionsprogramm für das Jahr 2026 – ein Ansatz von 100.000 Euro für die Sanierung des Spielplatz Hirtenweg beschlossen. Mit der Planung wurde Sigrid Bombera, Freie Landschaftsarchitektin aus Heubach beauftragt.

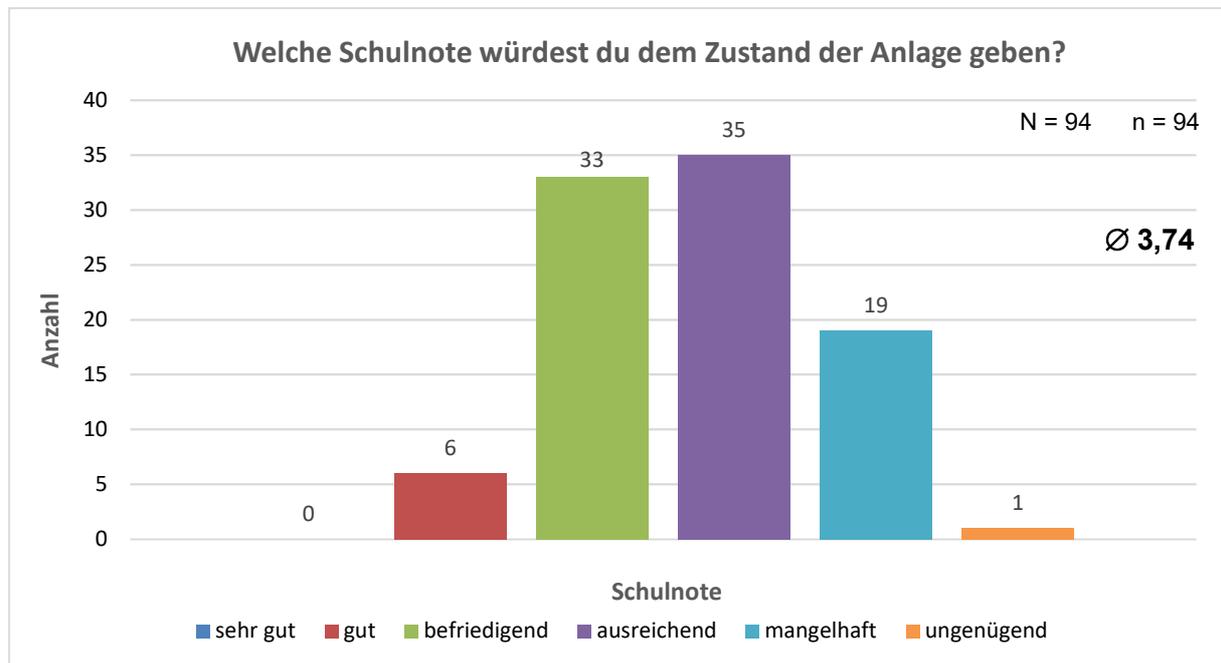
Um ein möglichst objektives Feedback der Nutzer – also vorwiegend Kinder und Eltern – über den Zustand des Spielplatzes zu erhalten und die Ideen möglichst vieler Betroffener einfließen zu lassen, hat die Verwaltung im Zeitraum 11.03 – 06.04.2025 eine Onlineumfrage durchgeführt, an der sich alle Personen beteiligen konnten. 94 Teilnehmer haben diese Chance genutzt. Hiervon waren 73 Prozent weiblich und 27 Prozent männlich. 92 gaben als Wohnort Schechingen und je eine Person Aalen und Obergröningen an. Die Altersverteilung stellt sich folgend dar:



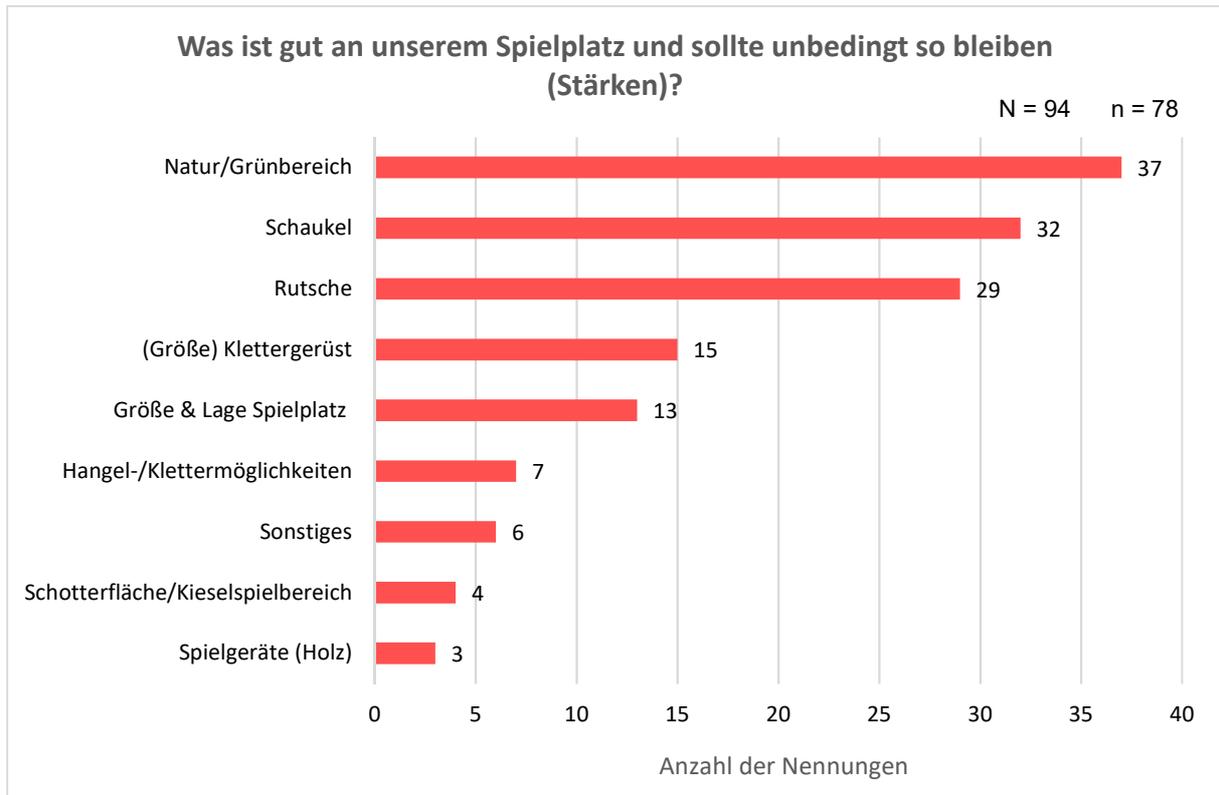
An der Umfrage haben sich somit überwiegend junge Eltern beteiligt, was auch die Hauptzielgruppe darstellt. Bei der Befragung zum aktuellen Zustand ergaben sich folgende Ergebnisse:



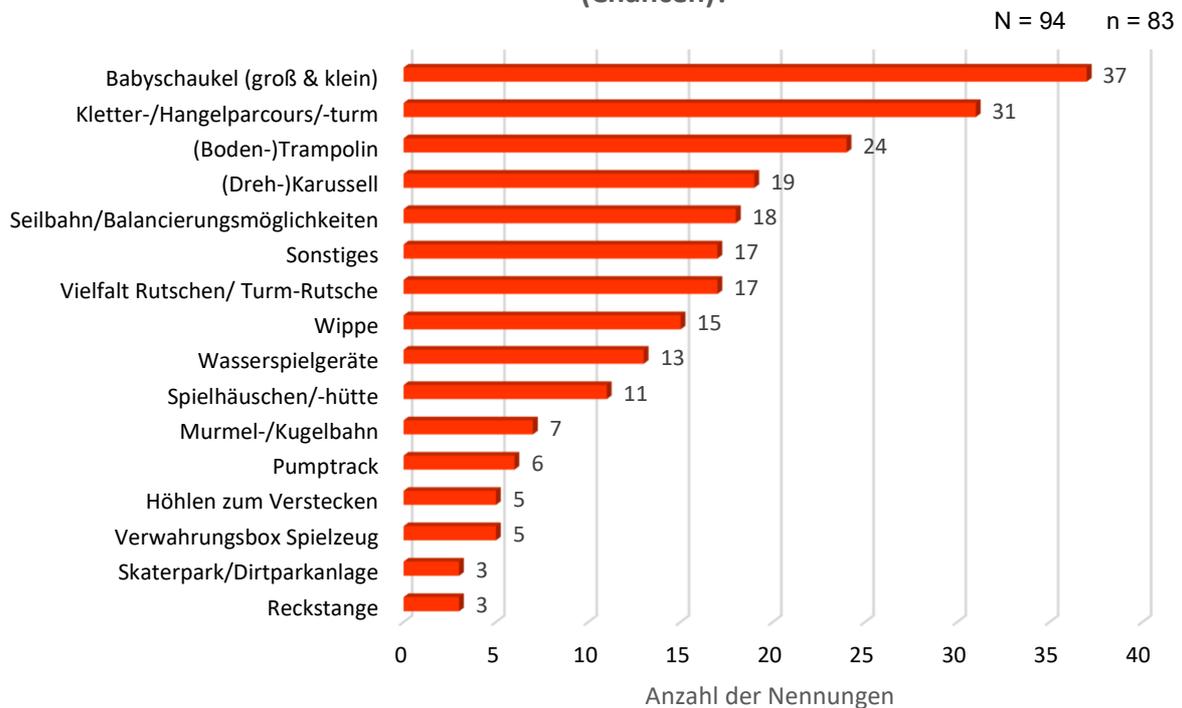




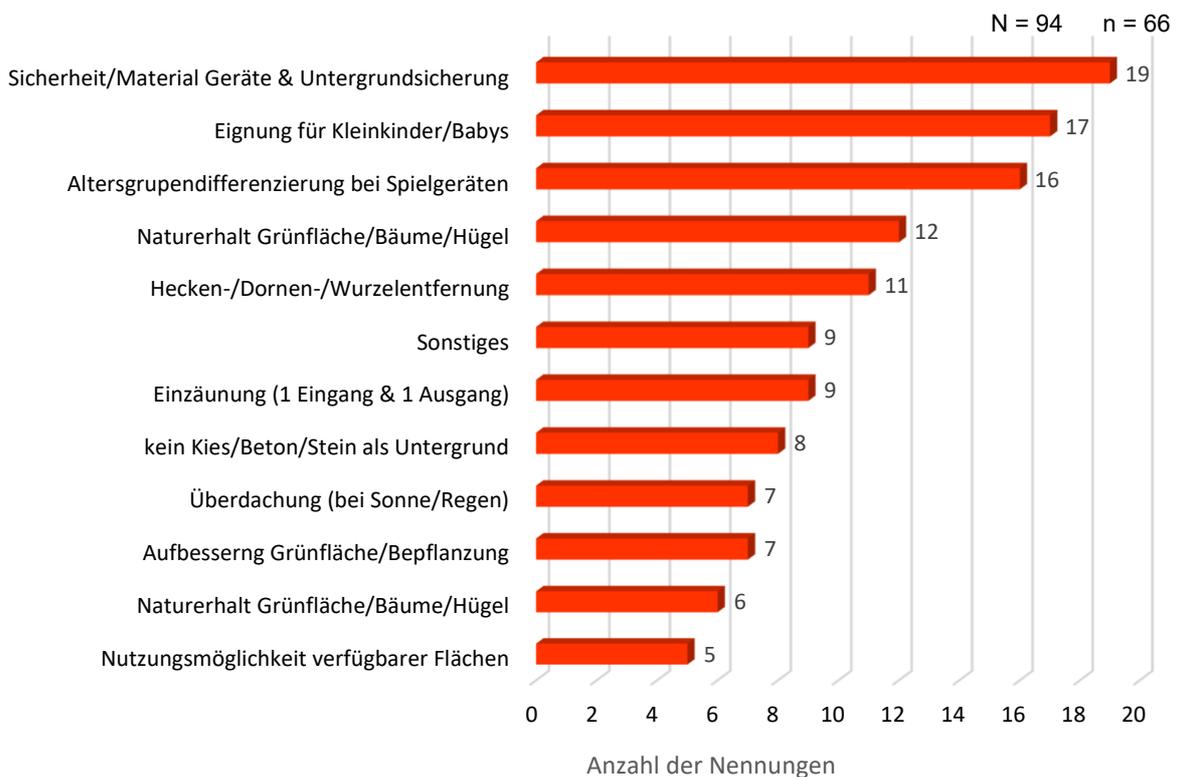
Die Ergebnisse zum Zustand decken sich mit dem Eindruck der Verwaltung, wonach sich der Spielplatz Hirtenweg zwischen befriedigend und ausreichend bewegt. Ein kurzfristiger Handlungsbedarf in den nächsten ein bis drei Jahren ist damit gegeben. Schechingen verfügt mit den Spielplätzen Hirtenweg, Schafweisen, Leinweiler und dem Spielplatz im Freibad – welcher bisher nur durch Freibadgäste genutzt werden kann – über eine geringe Spielplatzdichte im Vergleich mit anderen Gemeinden gleicher Größe. Aufgrund der kompakten Bebauung ist dies noch ausreichend. Dabei sollten die vorhandenen Spielplätze jedoch eine gute Qualität aufweisen. Dies möchten wir mit durch eine Neugestaltung erreichen. Daher haben wir die Umfrageteilnehmer gebeten, die Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen (bzw. Wünsche) für die Neugestaltung einzuschätzen. Hierbei ergab sich folgendes Bild:



### Welche (zusätzlichen) Spielgeräte oder Möglichkeiten wünschst du dir (Chancen)?



### Worauf sollten wir bei der Neugestaltung achten (Risiken)?



Als Stärke werden insbesondere Lage, Größe und naturnahe Gestaltung des Spielplatzes eingeschätzt. Bei den Schwächen ragt besonders der Umstand heraus, dass der Spielplatz kaum Möglichkeiten für kleine Kinder bietet und der Zustand der Spielgeräte und Anlagen insgesamt. Dies spiegelt sich auch in den Vorschlägen für künftige Spielgeräte und Spielmöglichkeiten wider. Hier wurde eine größere Liste an Vorschlägen eingereicht. Dies wurde auch bei den Punkten, auf was bei der Neugestaltung zu achten ist, nochmals aufgegriffen: Die Spielgeräte sollten für unterschiedliche Altersgruppen nutzbar sein und die vorhandene Naturnähe beinhalten bzw. aufgegriffen werden. Dass alle Geräte sicher und mit einem geeigneten Fallschutz umgeben werden ist selbstverständlich.

Die Verwaltung schlägt vor, im nächsten Schritt die Umfrageergebnisse der Architektin zur Verfügung zu stellen, damit diese die Anregungen in ihren Entwurf einbeziehen kann. Die Ideen der Planerin sollen dann in einem Workshop mit einer Gruppe von interessierten Eltern diskutiert werden. Aus den Ergebnissen wird im Anschluss die Planung erstellt, welche dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit präsentiert werden soll. Ziel ist es, dass ein fertiger Plan im Herbst 2025 vorliegt.

## **II. Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Umfrageergebnisse eine Neugestaltung des Spielplatzes im Hirtenweg zu planen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.

## **III. Anlagen**

keine

## Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 15.05.2025

Vorlage Nr.: 2025-019

TOP: 4

Status: Öffentlich

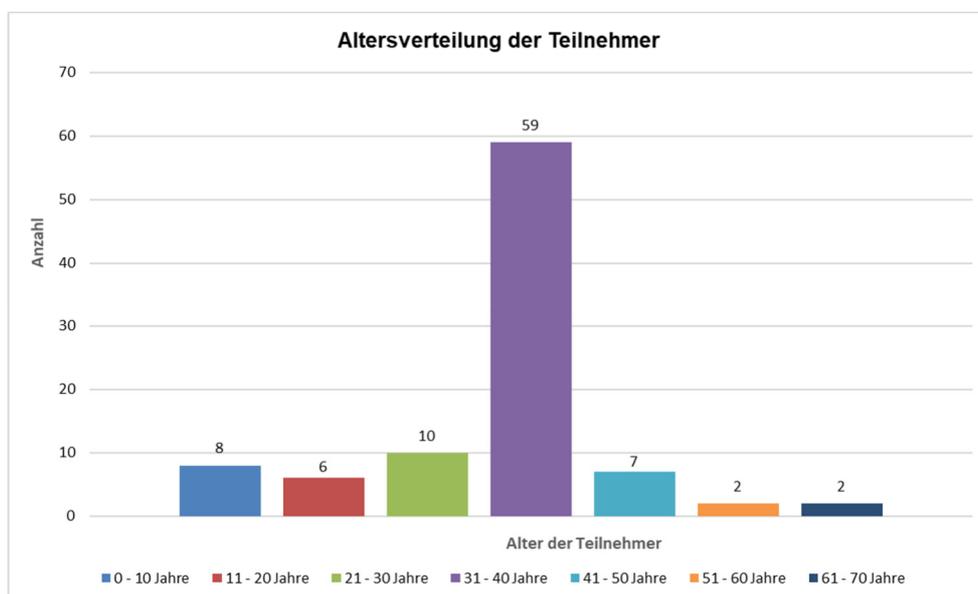
### Neugestaltung Spielplatz Hirtenweg: Vorstellung der Umfrageergebnisse und Beschluss über das weitere Vorgehen

---

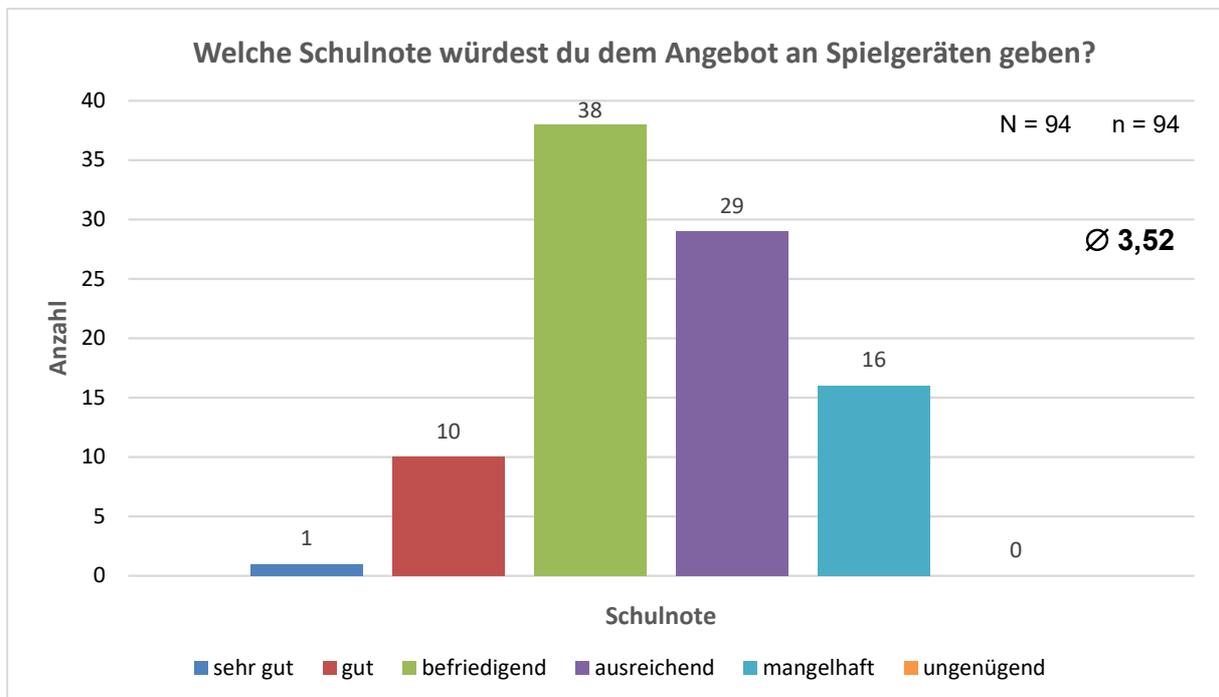
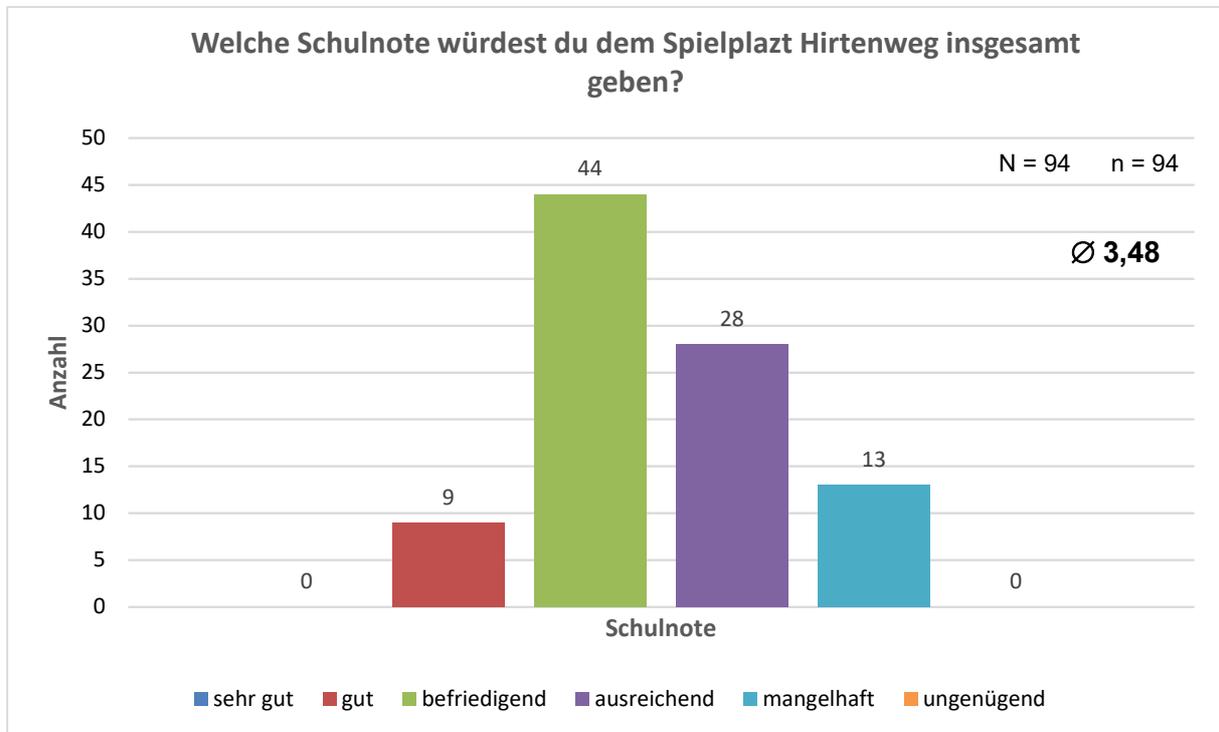
#### I. Sachverhalt

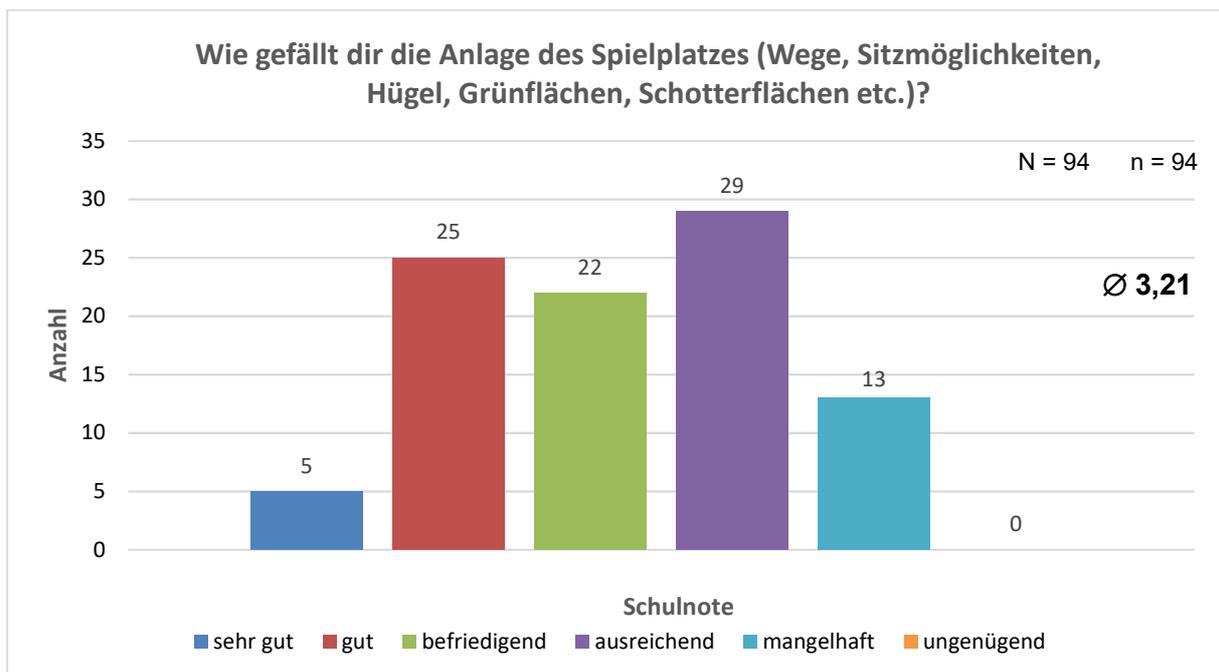
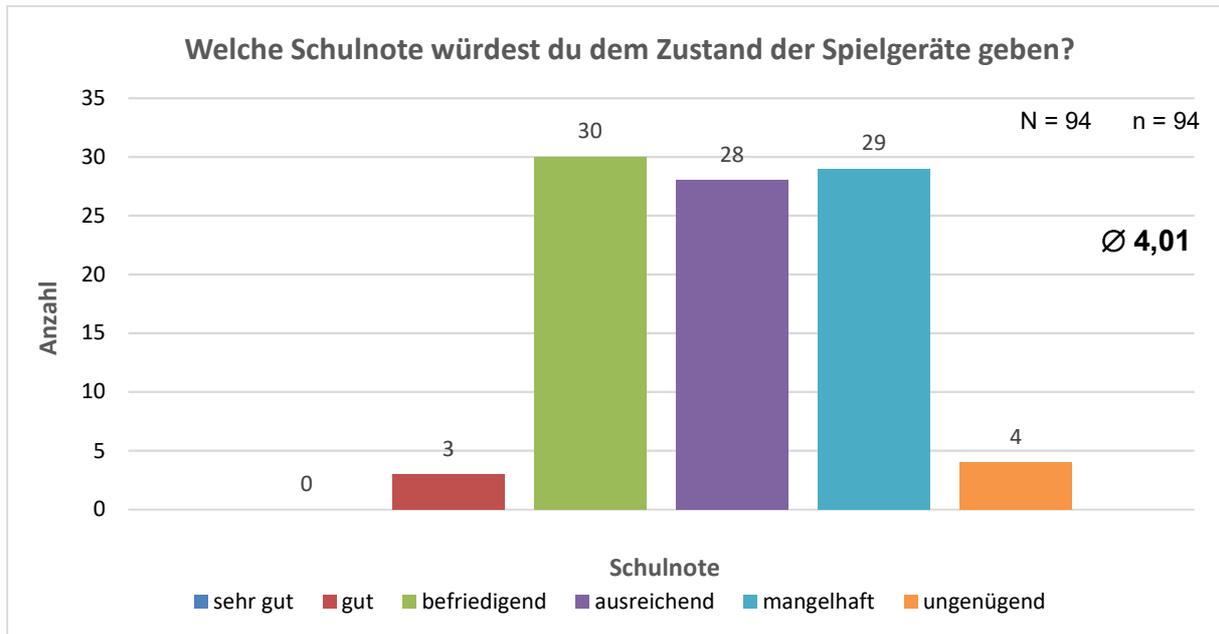
Der Spielplatz im Hirtenweg ist mittlerweile deutlich überaltert, die meisten Geräte haben ihre übliche Nutzungsdauer bereits lange überschritten. Eltern haben die Gemeindeverwaltung immer wieder um eine Verbesserung der Situation gebeten. Zur Erhöhung der Sicherheit wurde daher bereits im Jahr 2023 der nicht mehr zeitgemäße und „löchrige“ Holzzaun durch einen modernen Stabmattenzaun ersetzt. Im Haushaltsplan 2025 hat der Gemeinderat eine Planungsrate von 15.000 Euro sowie – im Investitionsprogramm für das Jahr 2026 – ein Ansatz von 100.000 Euro für die Sanierung des Spielplatz Hirtenweg beschlossen. Mit der Planung wurde Sigrid Bombera, Freie Landschaftsarchitektin aus Heubach beauftragt.

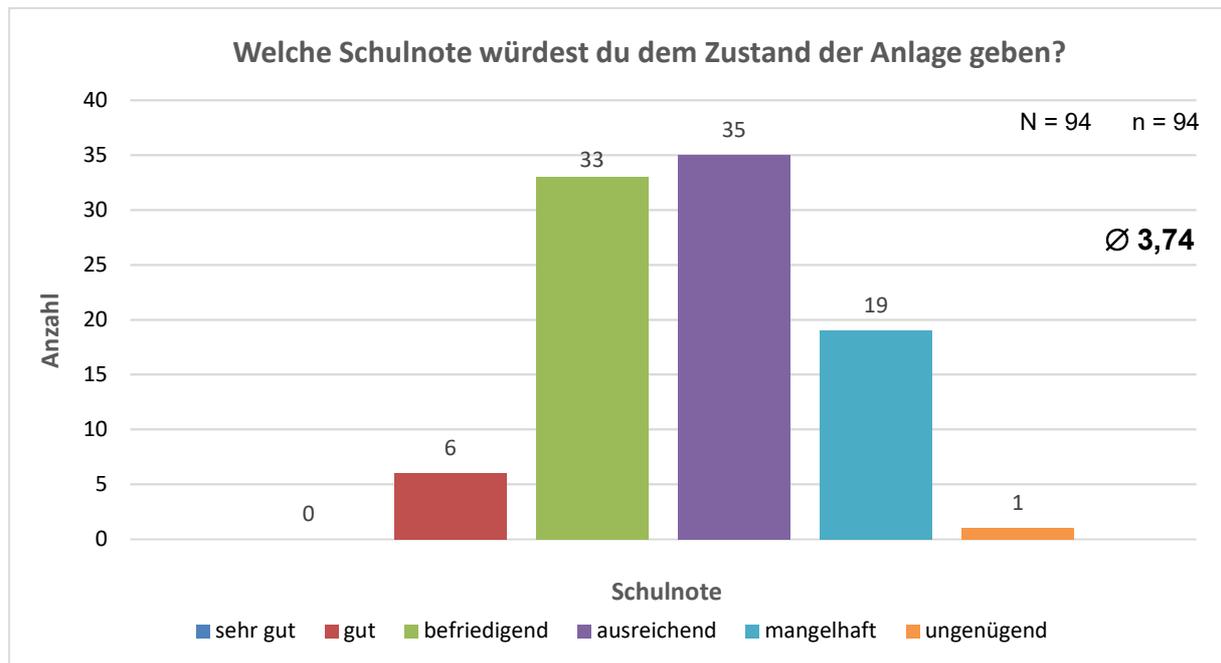
Um ein möglichst objektives Feedback der Nutzer – also vorwiegend Kinder und Eltern – über den Zustand des Spielplatzes zu erhalten und die Ideen möglichst vieler Betroffener einfließen zu lassen, hat die Verwaltung im Zeitraum 11.03 – 06.04.2025 eine Onlineumfrage durchgeführt, an der sich alle Personen beteiligen konnten. 94 Teilnehmer haben diese Chance genutzt. Hiervon waren 73 Prozent weiblich und 27 Prozent männlich. 92 gaben als Wohnort Schechingen und je eine Person Aalen und Obergröningen an. Die Altersverteilung stellt sich folgend dar:



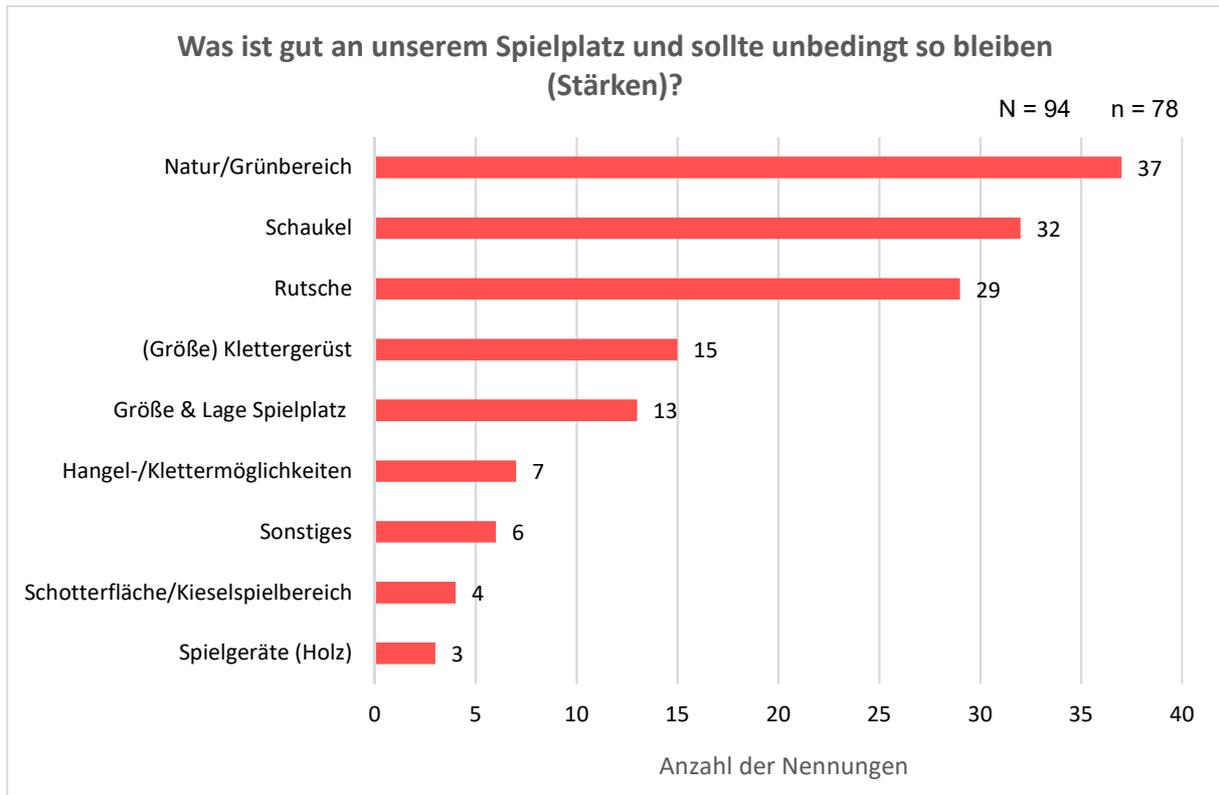
An der Umfrage haben sich somit überwiegend junge Eltern beteiligt, was auch die Hauptzielgruppe darstellt. Bei der Befragung zum aktuellen Zustand ergaben sich folgende Ergebnisse:



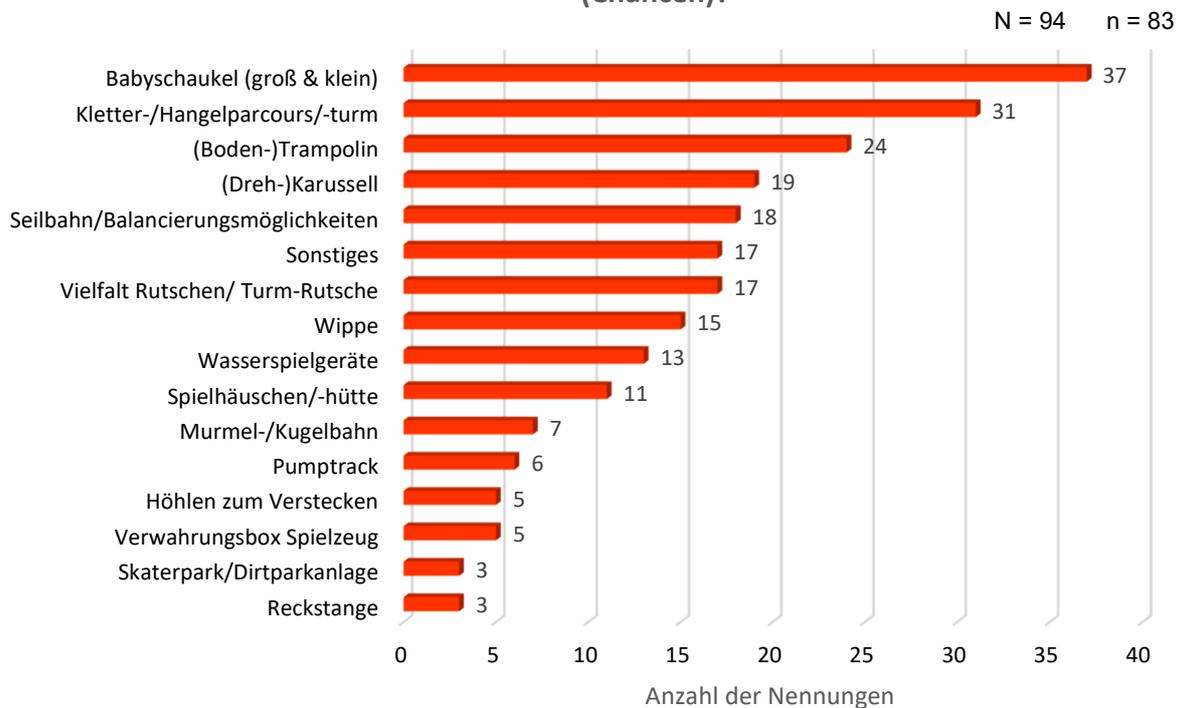




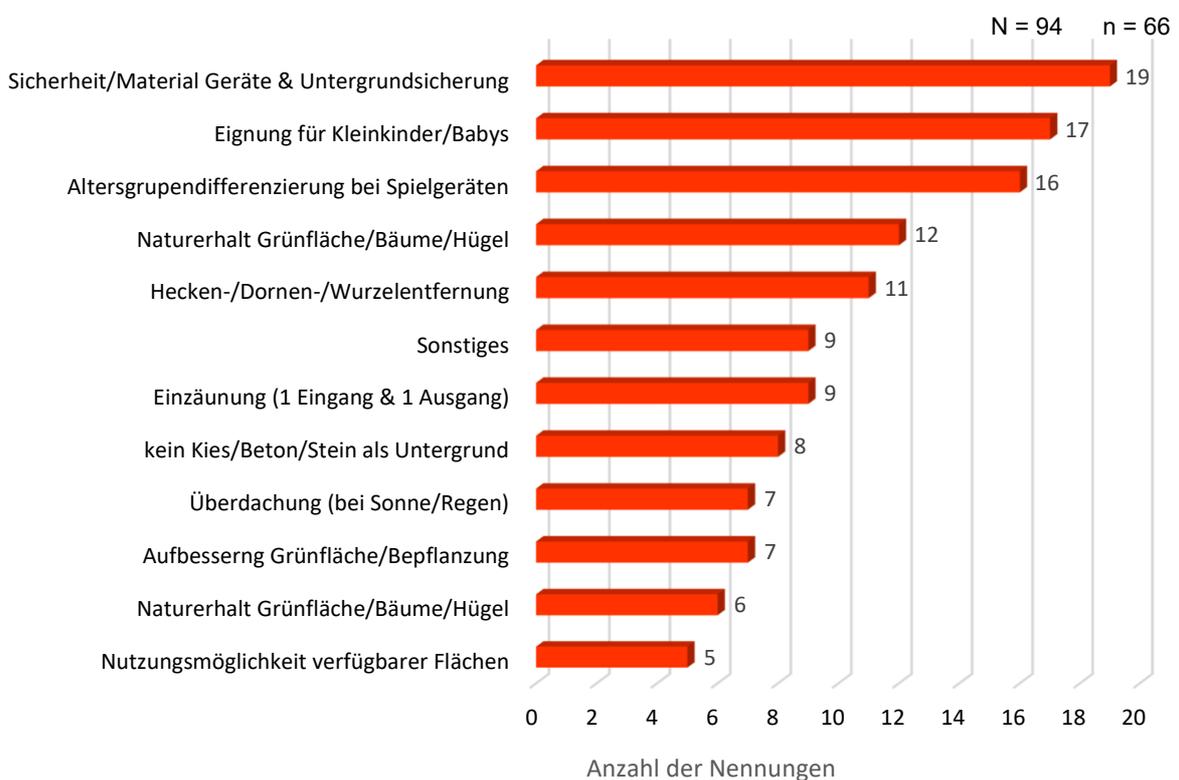
Die Ergebnisse zum Zustand decken sich mit dem Eindruck der Verwaltung, wonach sich der Spielplatz Hirtenweg zwischen befriedigend und ausreichend bewegt. Ein kurzfristiger Handlungsbedarf in den nächsten ein bis drei Jahren ist damit gegeben. Schechingen verfügt mit den Spielplätzen Hirtenweg, Schafweisen, Leinweiler und dem Spielplatz im Freibad – welcher bisher nur durch Freibadgäste genutzt werden kann – über eine geringe Spielplatzdichte im Vergleich mit anderen Gemeinden gleicher Größe. Aufgrund der kompakten Bebauung ist dies noch ausreichend. Dabei sollten die vorhandenen Spielplätze jedoch eine gute Qualität aufweisen. Dies möchten wir mit durch eine Neugestaltung erreichen. Daher haben wir die Umfrageteilnehmer gebeten, die Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen (bzw. Wünsche) für die Neugestaltung einzuschätzen. Hierbei ergab sich folgendes Bild:



### Welche (zusätzlichen) Spielgeräte oder Möglichkeiten wünschst du dir (Chancen)?



### Worauf sollten wir bei der Neugestaltung achten (Risiken)?



Als Stärke werden insbesondere Lage, Größe und naturnahe Gestaltung des Spielplatzes eingeschätzt. Bei den Schwächen ragt besonders der Umstand heraus, dass der Spielplatz kaum Möglichkeiten für kleine Kinder bietet und der Zustand der Spielgeräte und Anlagen insgesamt. Dies spiegelt sich auch in den Vorschlägen für künftige Spielgeräte und Spielmöglichkeiten wider. Hier wurde eine größere Liste an Vorschlägen eingereicht. Dies wurde auch bei den Punkten, auf was bei der Neugestaltung zu achten ist, nochmals aufgegriffen: Die Spielgeräte sollten für unterschiedliche Altersgruppen nutzbar sein und die vorhandene Naturnähe beinhalten bzw. aufgegriffen werden. Dass alle Geräte sicher und mit einem geeigneten Fallschutz umgeben werden ist selbstverständlich.

Die Verwaltung schlägt vor, im nächsten Schritt die Umfrageergebnisse der Architektin zur Verfügung zu stellen, damit diese die Anregungen in ihren Entwurf einbeziehen kann. Die Ideen der Planerin sollen dann in einem Workshop mit einer Gruppe von interessierten Eltern diskutiert werden. Aus den Ergebnissen wird im Anschluss die Planung erstellt, welche dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit präsentiert werden soll. Ziel ist es, dass ein fertiger Plan im Herbst 2025 vorliegt.

## **II. Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Umfrageergebnisse eine Neugestaltung des Spielplatzes im Hirtenweg zu planen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.

## **III. Anlagen**

keine

## Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 15.05.2025

Vorlage Nr.: 2025-019

TOP: 4

Status: Öffentlich

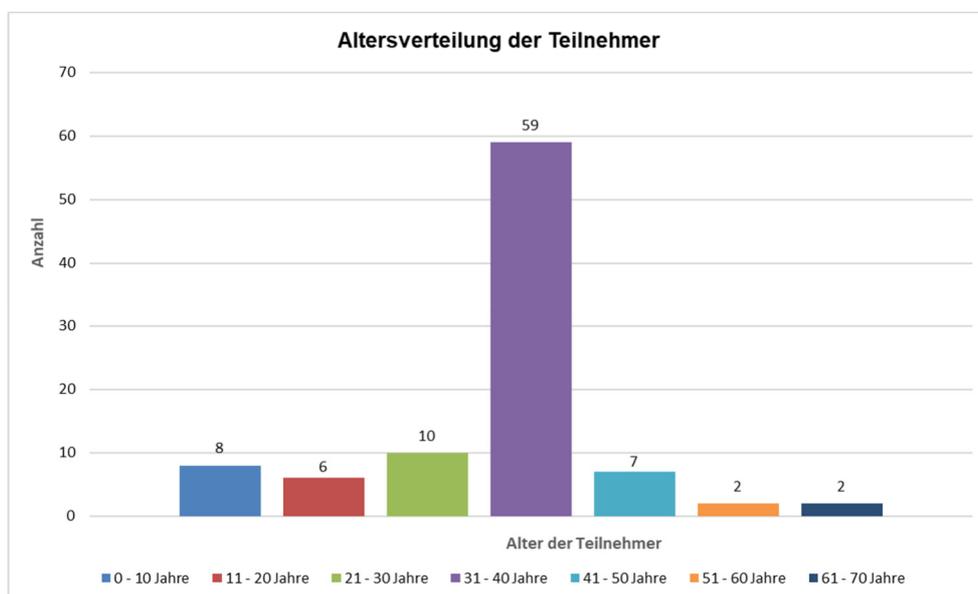
### Neugestaltung Spielplatz Hirtenweg: Vorstellung der Umfrageergebnisse und Beschluss über das weitere Vorgehen

---

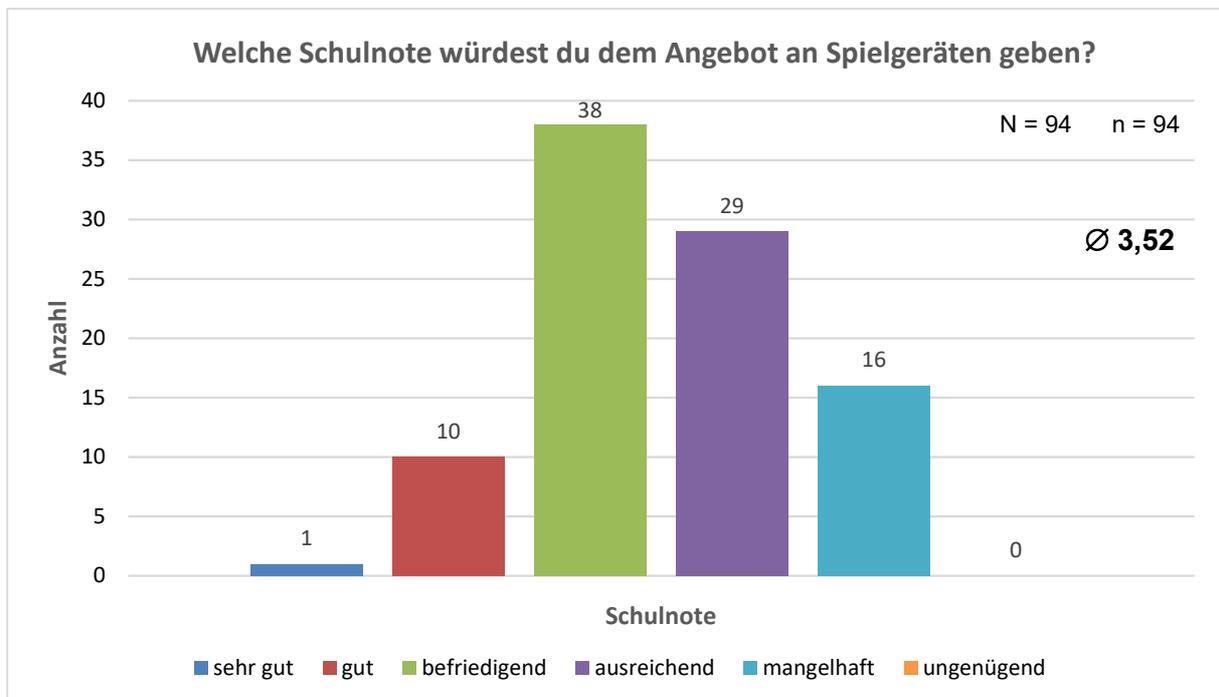
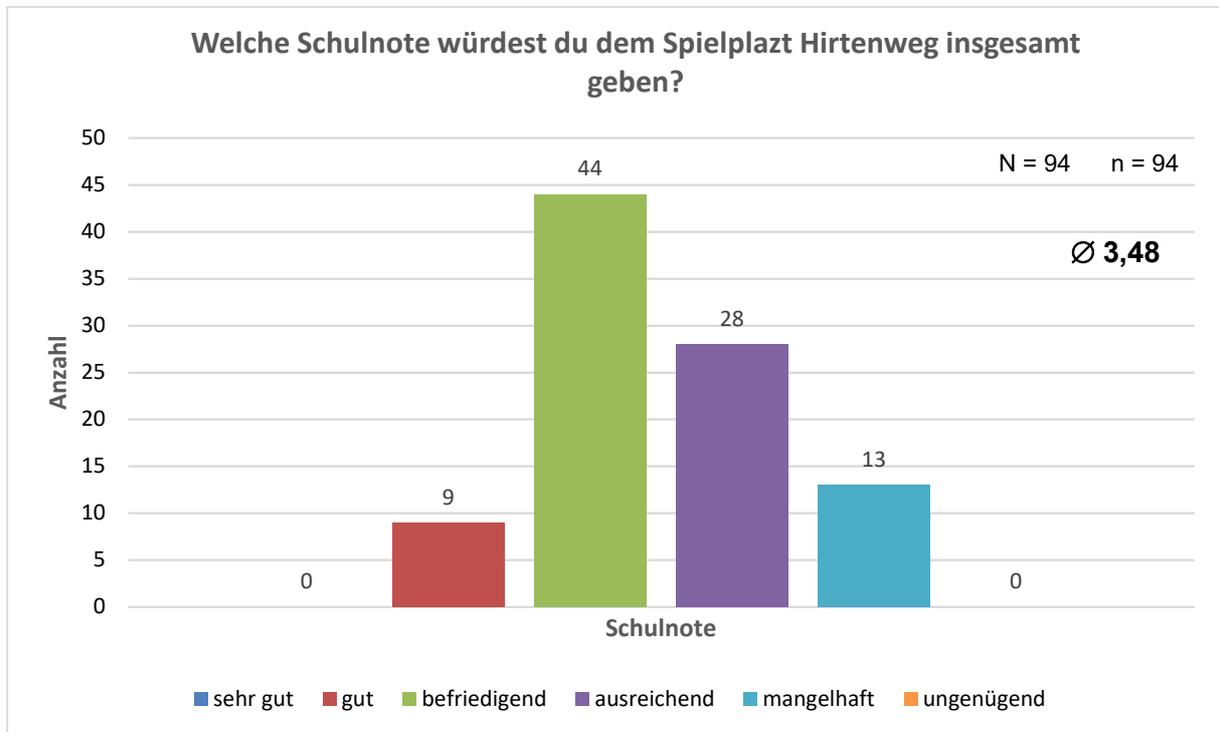
#### I. Sachverhalt

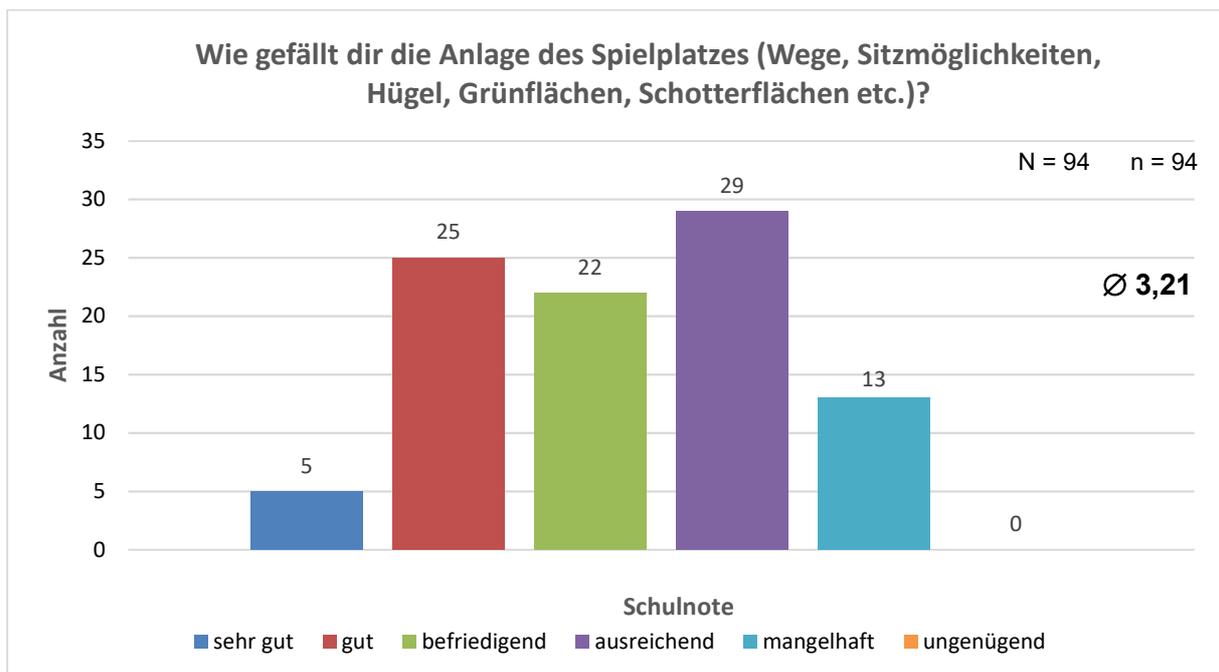
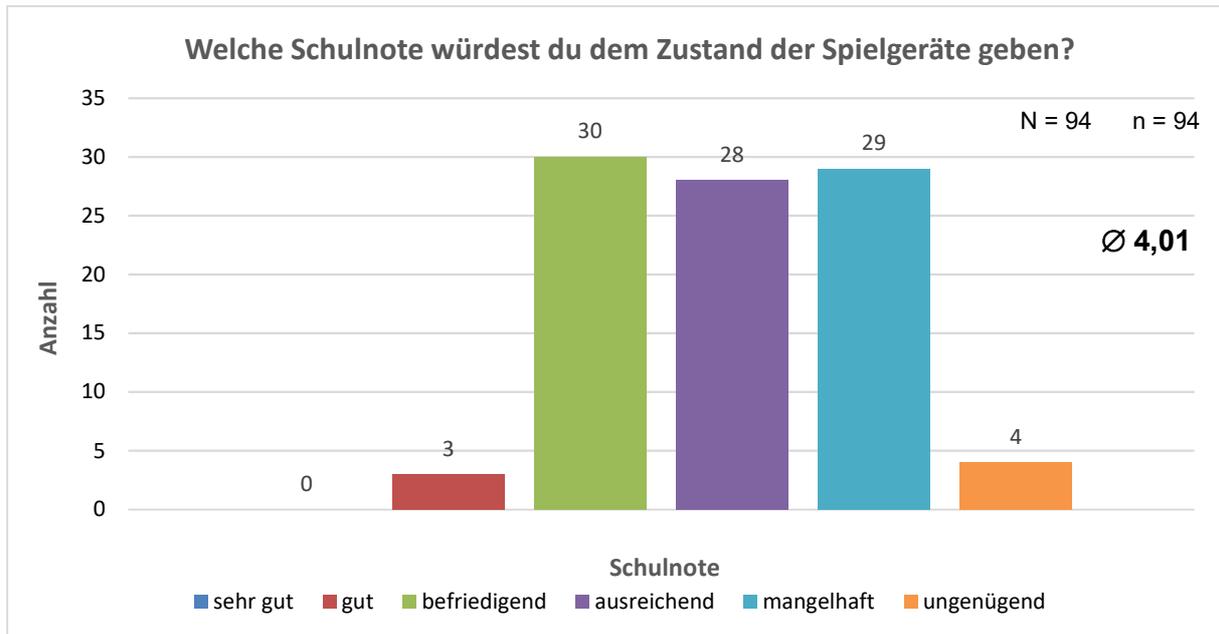
Der Spielplatz im Hirtenweg ist mittlerweile deutlich überaltert, die meisten Geräte haben ihre übliche Nutzungsdauer bereits lange überschritten. Eltern haben die Gemeindeverwaltung immer wieder um eine Verbesserung der Situation gebeten. Zur Erhöhung der Sicherheit wurde daher bereits im Jahr 2023 der nicht mehr zeitgemäße und „löchrige“ Holzzaun durch einen modernen Stabmattenzaun ersetzt. Im Haushaltsplan 2025 hat der Gemeinderat eine Planungsrate von 15.000 Euro sowie – im Investitionsprogramm für das Jahr 2026 – ein Ansatz von 100.000 Euro für die Sanierung des Spielplatz Hirtenweg beschlossen. Mit der Planung wurde Sigrid Bombera, Freie Landschaftsarchitektin aus Heubach beauftragt.

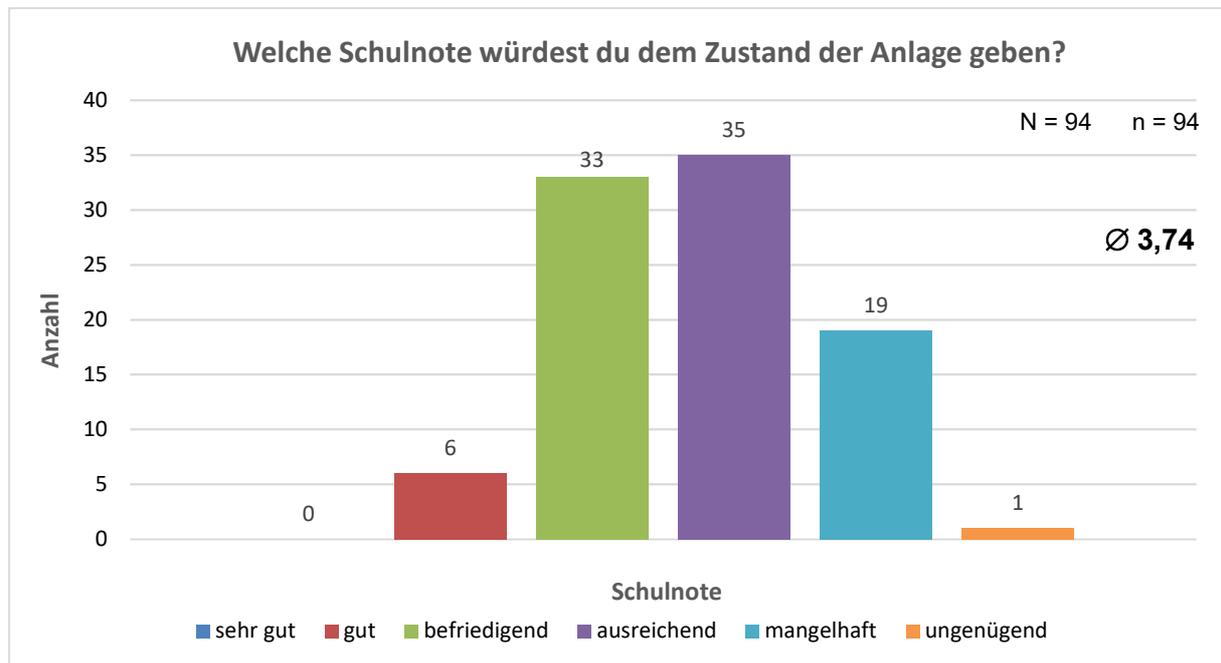
Um ein möglichst objektives Feedback der Nutzer – also vorwiegend Kinder und Eltern – über den Zustand des Spielplatzes zu erhalten und die Ideen möglichst vieler Betroffener einfließen zu lassen, hat die Verwaltung im Zeitraum 11.03 – 06.04.2025 eine Onlineumfrage durchgeführt, an der sich alle Personen beteiligen konnten. 94 Teilnehmer haben diese Chance genutzt. Hiervon waren 73 Prozent weiblich und 27 Prozent männlich. 92 gaben als Wohnort Schechingen und je eine Person Aalen und Obergröningen an. Die Altersverteilung stellt sich folgend dar:



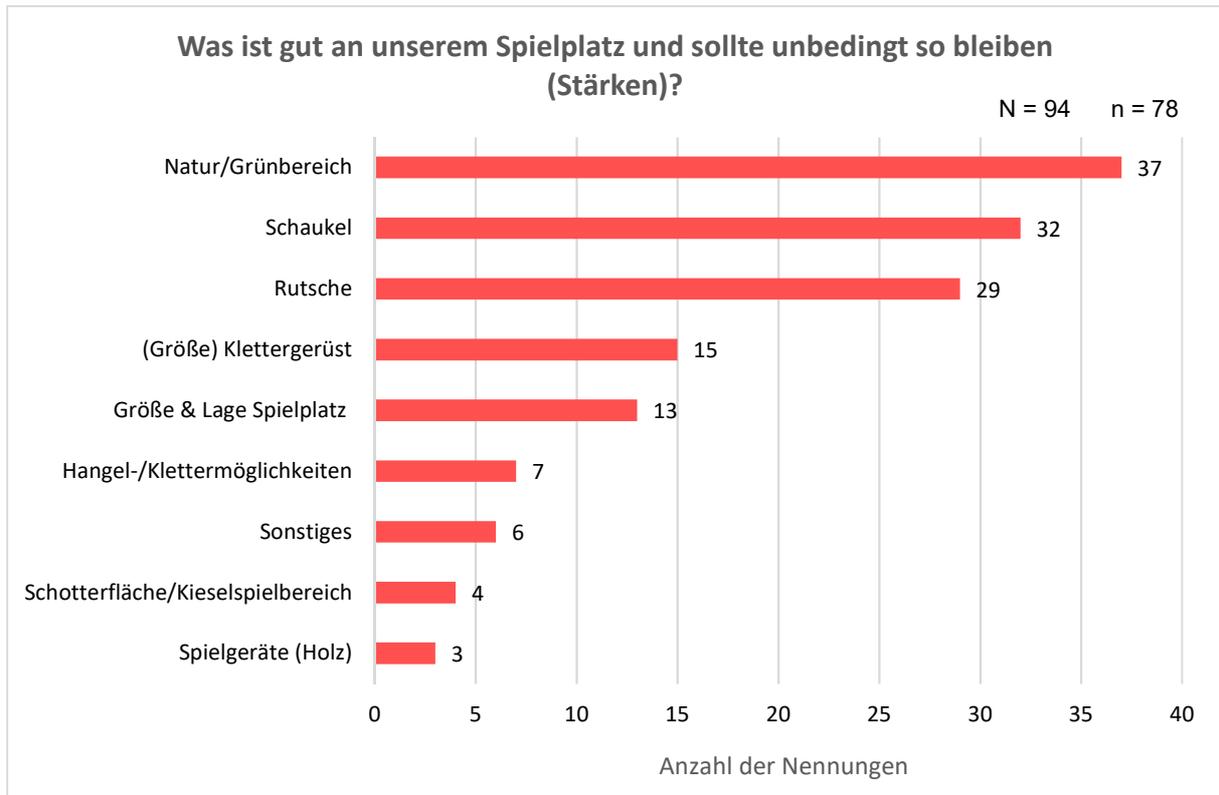
An der Umfrage haben sich somit überwiegend junge Eltern beteiligt, was auch die Hauptzielgruppe darstellt. Bei der Befragung zum aktuellen Zustand ergaben sich folgende Ergebnisse:



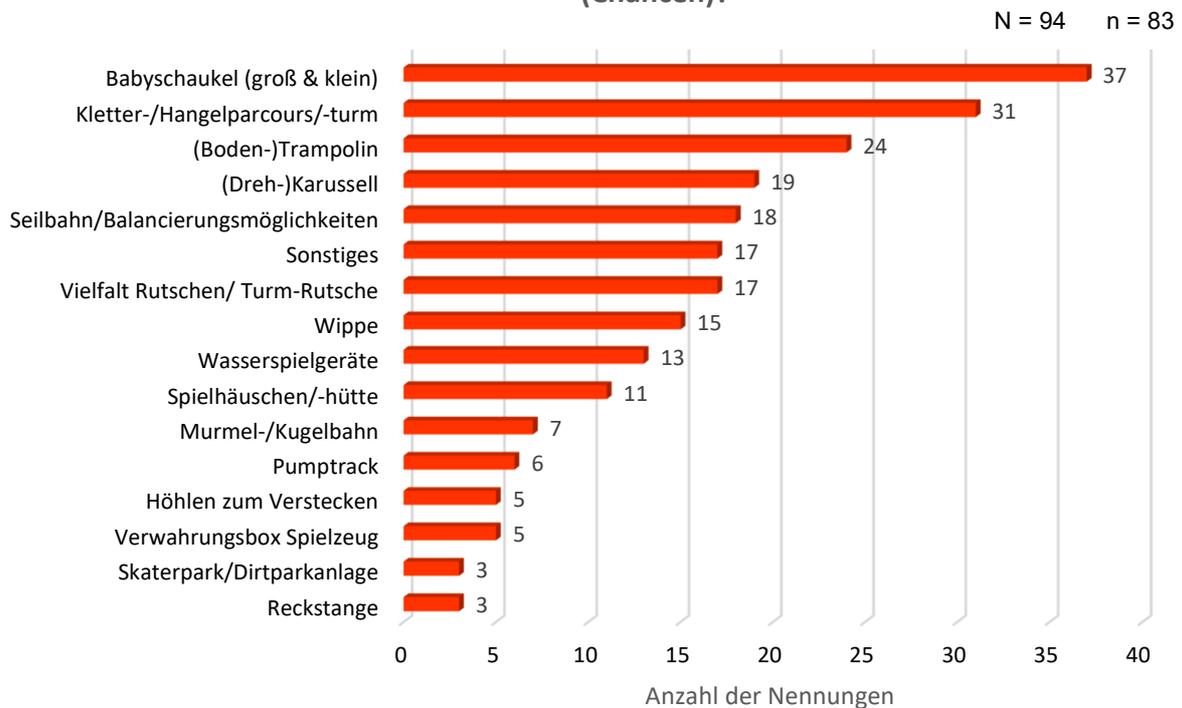




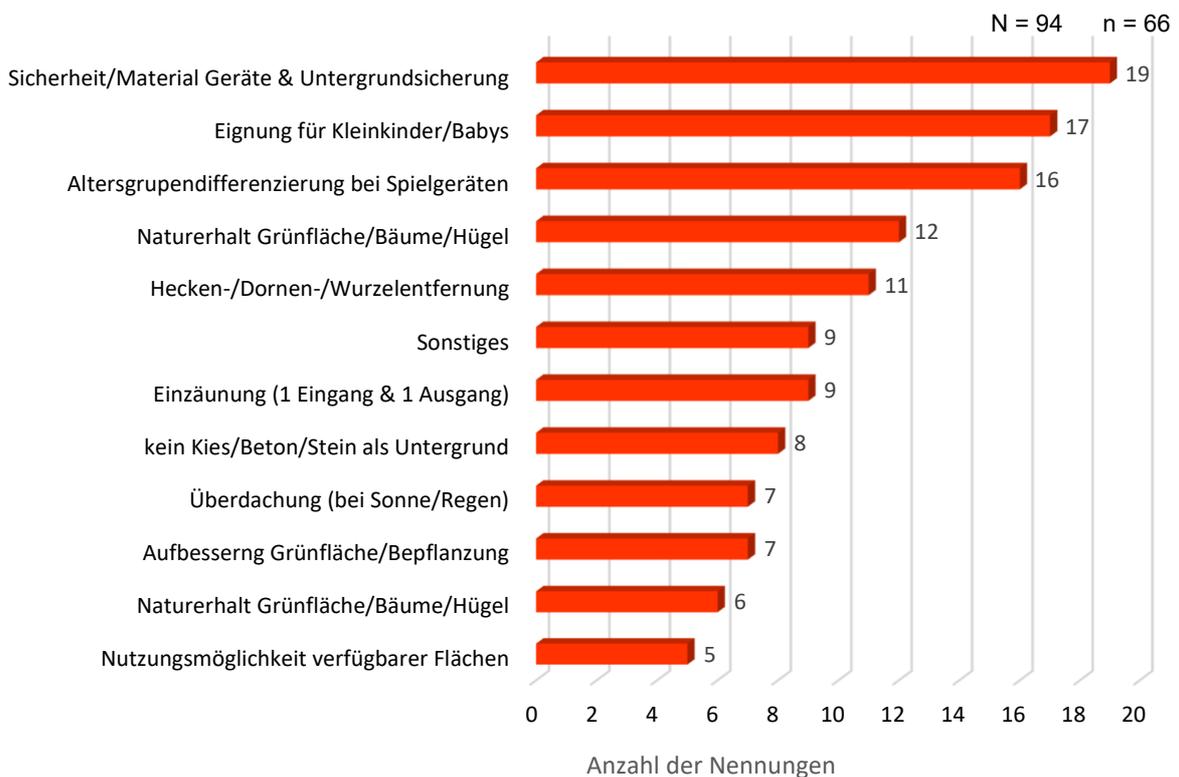
Die Ergebnisse zum Zustand decken sich mit dem Eindruck der Verwaltung, wonach sich der Spielplatz Hirtenweg zwischen befriedigend und ausreichend bewegt. Ein kurzfristiger Handlungsbedarf in den nächsten ein bis drei Jahren ist damit gegeben. Schechingen verfügt mit den Spielplätzen Hirtenweg, Schafweisen, Leinweiler und dem Spielplatz im Freibad – welcher bisher nur durch Freibadgäste genutzt werden kann – über eine geringe Spielplatzdichte im Vergleich mit anderen Gemeinden gleicher Größe. Aufgrund der kompakten Bebauung ist dies noch ausreichend. Dabei sollten die vorhandenen Spielplätze jedoch eine gute Qualität aufweisen. Dies möchten wir mit durch eine Neugestaltung erreichen. Daher haben wir die Umfrageteilnehmer gebeten, die Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen (bzw. Wünsche) für die Neugestaltung einzuschätzen. Hierbei ergab sich folgendes Bild:



### Welche (zusätzlichen) Spielgeräte oder Möglichkeiten wünschst du dir (Chancen)?



### Worauf sollten wir bei der Neugestaltung achten (Risiken)?



Als Stärke werden insbesondere Lage, Größe und naturnahe Gestaltung des Spielplatzes eingeschätzt. Bei den Schwächen ragt besonders der Umstand heraus, dass der Spielplatz kaum Möglichkeiten für kleine Kinder bietet und der Zustand der Spielgeräte und Anlagen insgesamt. Dies spiegelt sich auch in den Vorschlägen für künftige Spielgeräte und Spielmöglichkeiten wider. Hier wurde eine größere Liste an Vorschlägen eingereicht. Dies wurde auch bei den Punkten, auf was bei der Neugestaltung zu achten ist, nochmals aufgegriffen: Die Spielgeräte sollten für unterschiedliche Altersgruppen nutzbar sein und die vorhandene Naturnähe beinhalten bzw. aufgegriffen werden. Dass alle Geräte sicher und mit einem geeigneten Fallschutz umgeben werden ist selbstverständlich.

Die Verwaltung schlägt vor, im nächsten Schritt die Umfrageergebnisse der Architektin zur Verfügung zu stellen, damit diese die Anregungen in ihren Entwurf einbeziehen kann. Die Ideen der Planerin sollen dann in einem Workshop mit einer Gruppe von interessierten Eltern diskutiert werden. Aus den Ergebnissen wird im Anschluss die Planung erstellt, welche dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit präsentiert werden soll. Ziel ist es, dass ein fertiger Plan im Herbst 2025 vorliegt.

## **II. Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Umfrageergebnisse eine Neugestaltung des Spielplatzes im Hirtenweg zu planen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.

## **III. Anlagen**

keine

## Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 15.05.2025

Vorlage Nr.: 2025-019

TOP: 4

Status: Öffentlich

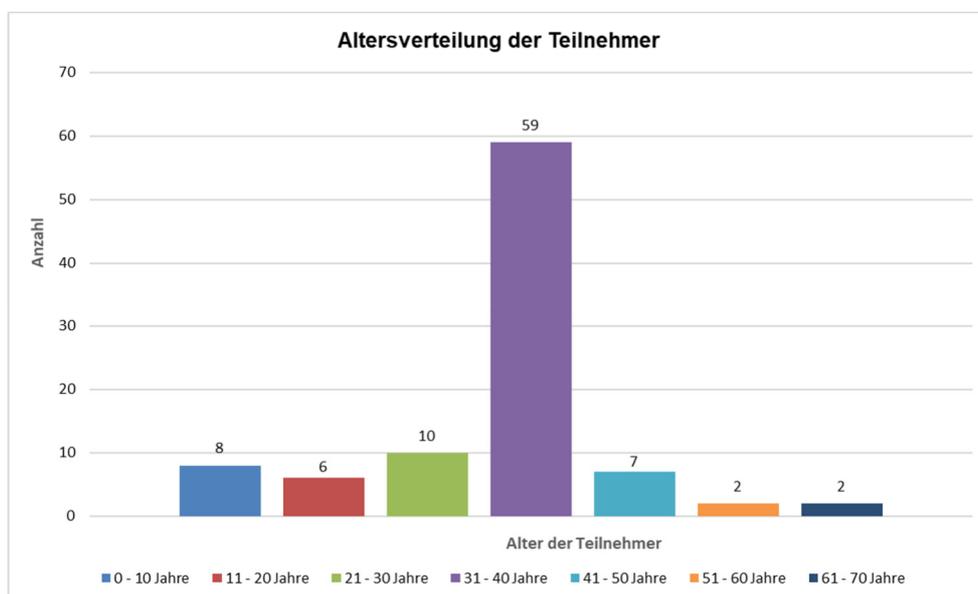
### Neugestaltung Spielplatz Hirtenweg: Vorstellung der Umfrageergebnisse und Beschluss über das weitere Vorgehen

---

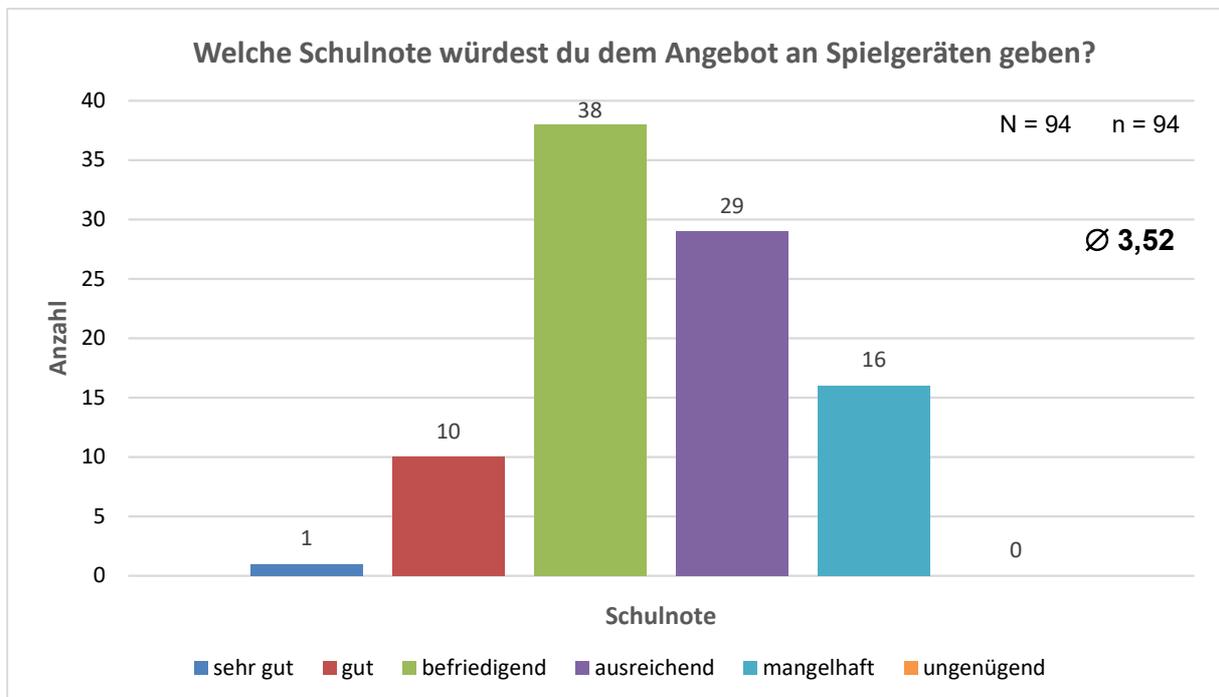
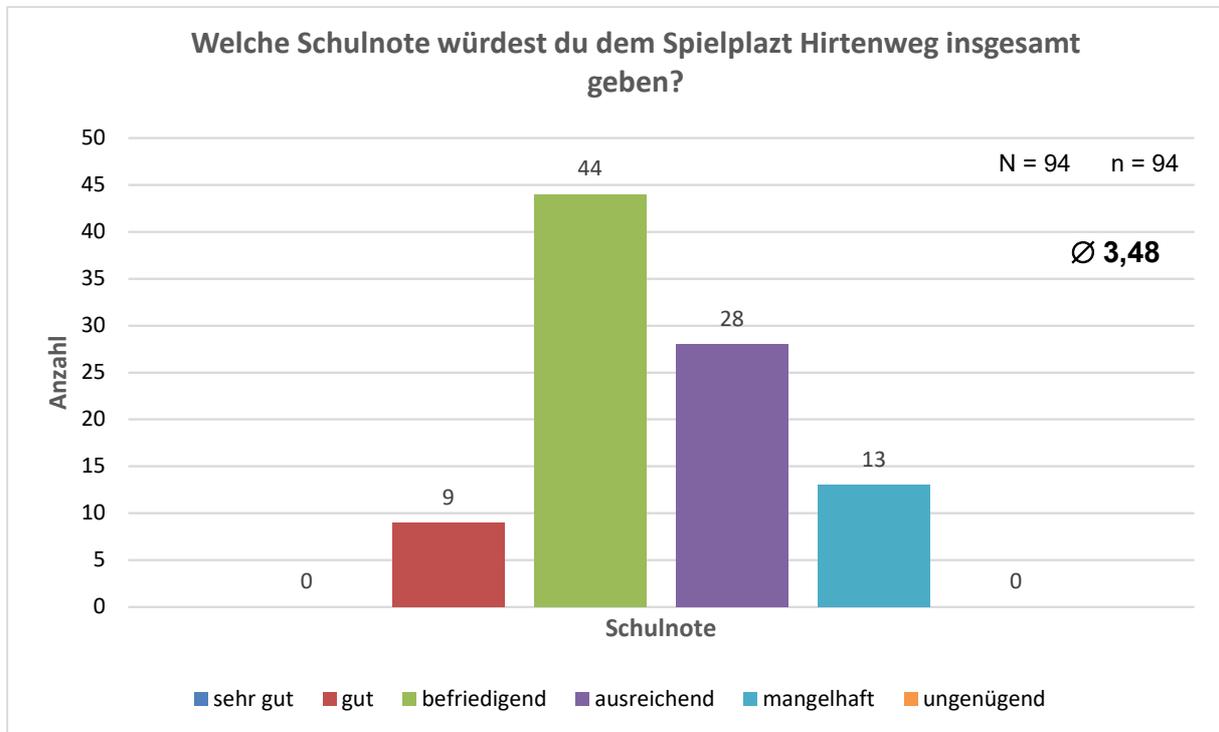
#### I. Sachverhalt

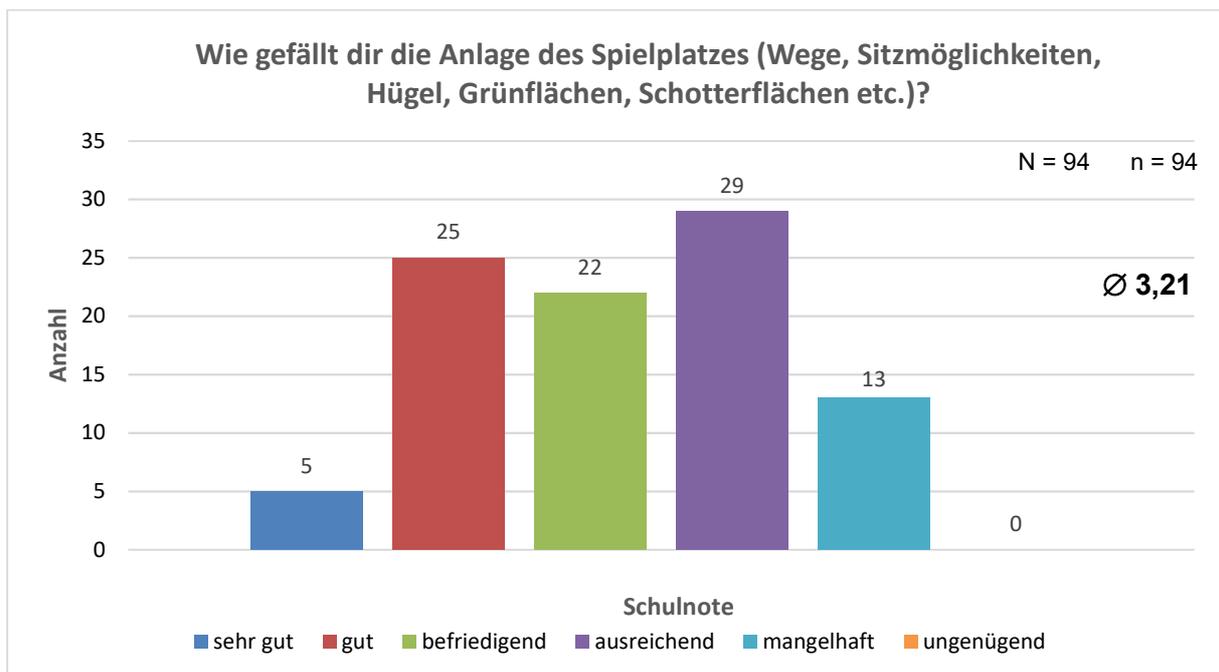
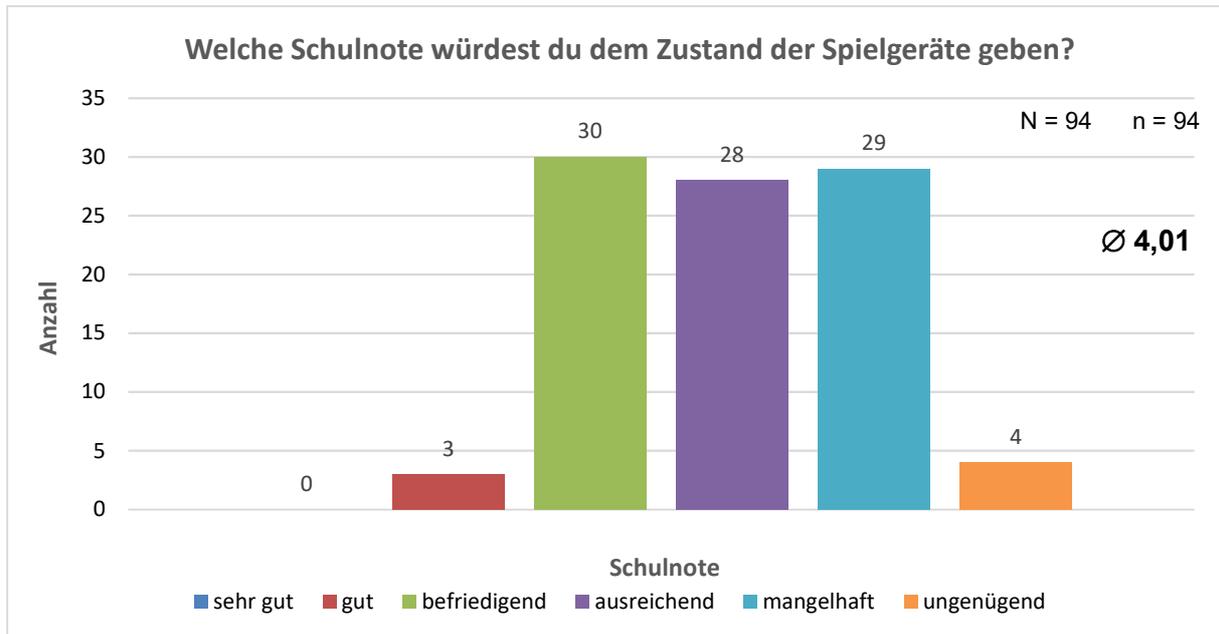
Der Spielplatz im Hirtenweg ist mittlerweile deutlich überaltert, die meisten Geräte haben ihre übliche Nutzungsdauer bereits lange überschritten. Eltern haben die Gemeindeverwaltung immer wieder um eine Verbesserung der Situation gebeten. Zur Erhöhung der Sicherheit wurde daher bereits im Jahr 2023 der nicht mehr zeitgemäße und „löchrige“ Holzzaun durch einen modernen Stabmattenzaun ersetzt. Im Haushaltsplan 2025 hat der Gemeinderat eine Planungsrate von 15.000 Euro sowie – im Investitionsprogramm für das Jahr 2026 – ein Ansatz von 100.000 Euro für die Sanierung des Spielplatz Hirtenweg beschlossen. Mit der Planung wurde Sigrid Bombera, Freie Landschaftsarchitektin aus Heubach beauftragt.

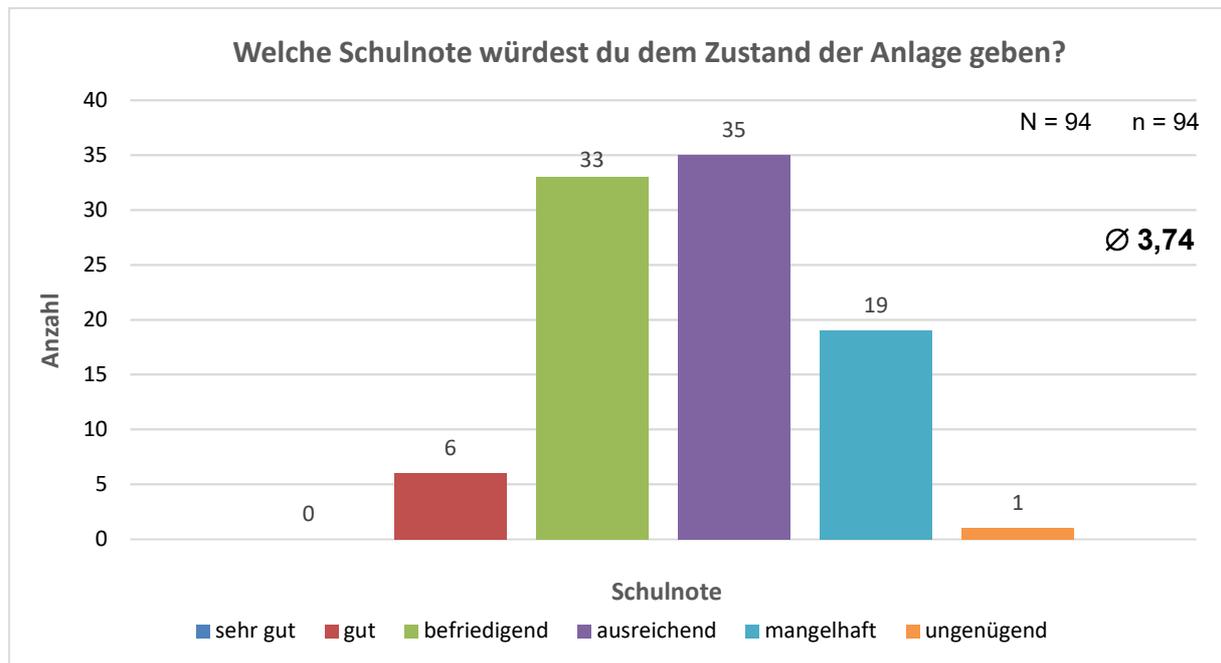
Um ein möglichst objektives Feedback der Nutzer – also vorwiegend Kinder und Eltern – über den Zustand des Spielplatzes zu erhalten und die Ideen möglichst vieler Betroffener einfließen zu lassen, hat die Verwaltung im Zeitraum 11.03 – 06.04.2025 eine Onlineumfrage durchgeführt, an der sich alle Personen beteiligen konnten. 94 Teilnehmer haben diese Chance genutzt. Hiervon waren 73 Prozent weiblich und 27 Prozent männlich. 92 gaben als Wohnort Schechingen und je eine Person Aalen und Obergröningen an. Die Altersverteilung stellt sich folgend dar:



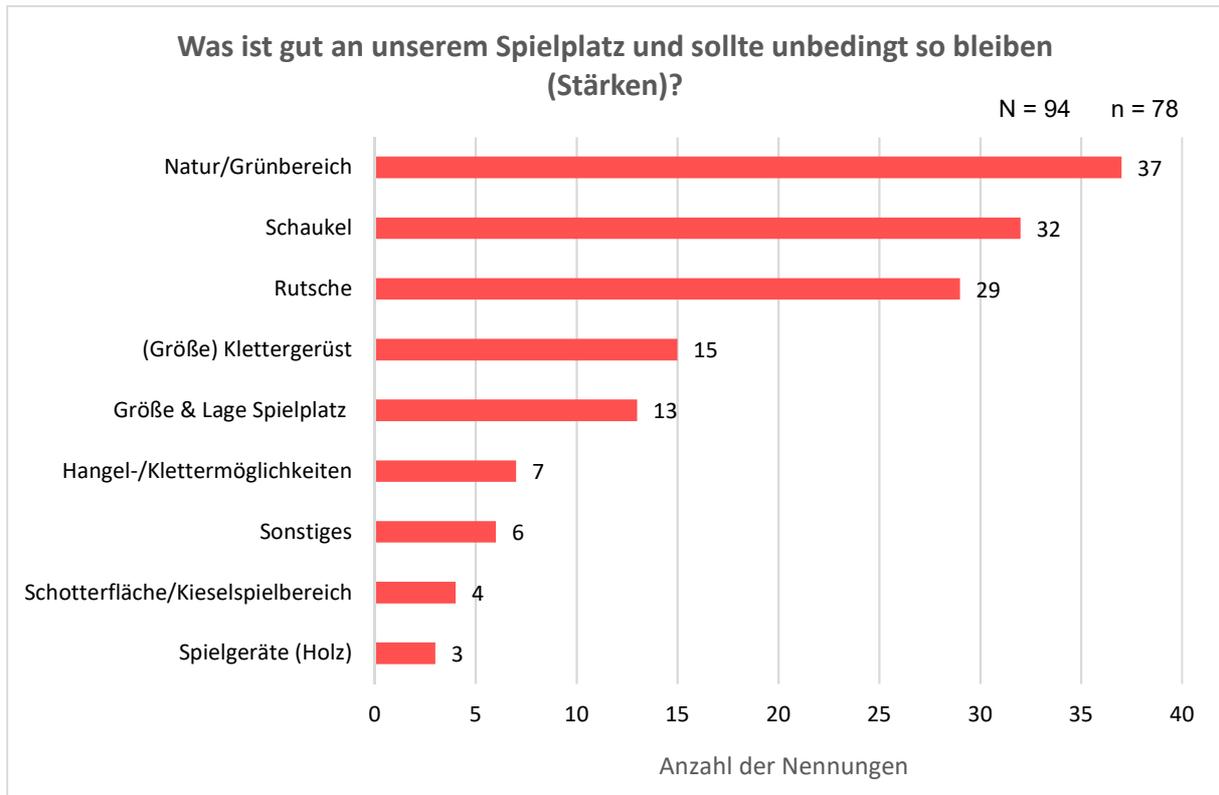
An der Umfrage haben sich somit überwiegend junge Eltern beteiligt, was auch die Hauptzielgruppe darstellt. Bei der Befragung zum aktuellen Zustand ergaben sich folgende Ergebnisse:



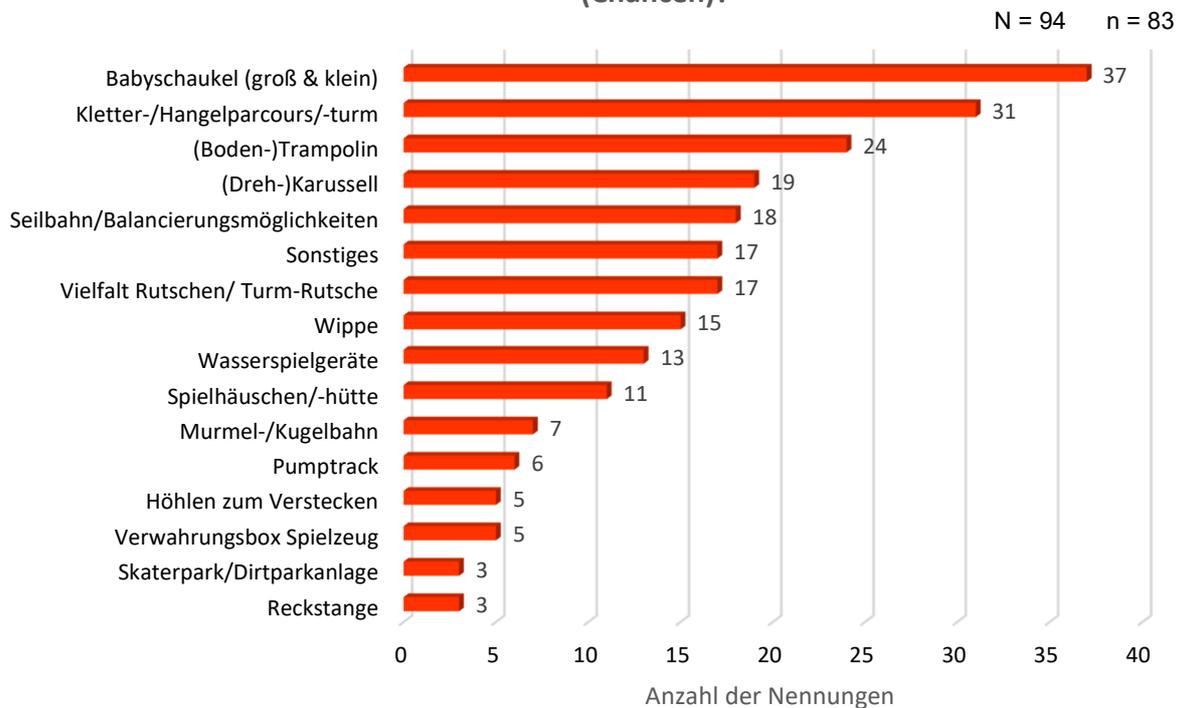




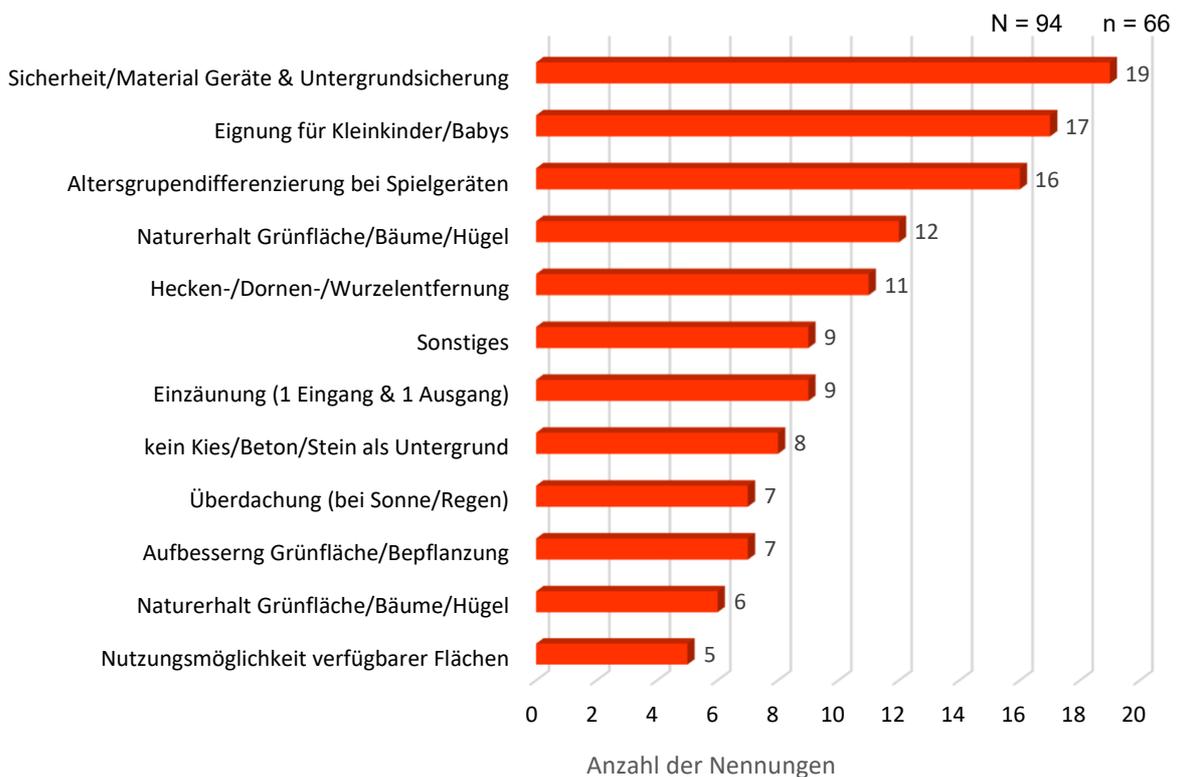
Die Ergebnisse zum Zustand decken sich mit dem Eindruck der Verwaltung, wonach sich der Spielplatz Hirtenweg zwischen befriedigend und ausreichend bewegt. Ein kurzfristiger Handlungsbedarf in den nächsten ein bis drei Jahren ist damit gegeben. Schechingen verfügt mit den Spielplätzen Hirtenweg, Schafweisen, Leinweiler und dem Spielplatz im Freibad – welcher bisher nur durch Freibadgäste genutzt werden kann – über eine geringe Spielplatzdichte im Vergleich mit anderen Gemeinden gleicher Größe. Aufgrund der kompakten Bebauung ist dies noch ausreichend. Dabei sollten die vorhandenen Spielplätze jedoch eine gute Qualität aufweisen. Dies möchten wir mit durch eine Neugestaltung erreichen. Daher haben wir die Umfrageteilnehmer gebeten, die Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen (bzw. Wünsche) für die Neugestaltung einzuschätzen. Hierbei ergab sich folgendes Bild:



### Welche (zusätzlichen) Spielgeräte oder Möglichkeiten wünschst du dir (Chancen)?



### Worauf sollten wir bei der Neugestaltung achten (Risiken)?



Als Stärke werden insbesondere Lage, Größe und naturnahe Gestaltung des Spielplatzes eingeschätzt. Bei den Schwächen ragt besonders der Umstand heraus, dass der Spielplatz kaum Möglichkeiten für kleine Kinder bietet und der Zustand der Spielgeräte und Anlagen insgesamt. Dies spiegelt sich auch in den Vorschlägen für künftige Spielgeräte und Spielmöglichkeiten wider. Hier wurde eine größere Liste an Vorschlägen eingereicht. Dies wurde auch bei den Punkten, auf was bei der Neugestaltung zu achten ist, nochmals aufgegriffen: Die Spielgeräte sollten für unterschiedliche Altersgruppen nutzbar sein und die vorhandene Naturnähe beinhalten bzw. aufgegriffen werden. Dass alle Geräte sicher und mit einem geeigneten Fallschutz umgeben werden ist selbstverständlich.

Die Verwaltung schlägt vor, im nächsten Schritt die Umfrageergebnisse der Architektin zur Verfügung zu stellen, damit diese die Anregungen in ihren Entwurf einbeziehen kann. Die Ideen der Planerin sollen dann in einem Workshop mit einer Gruppe von interessierten Eltern diskutiert werden. Aus den Ergebnissen wird im Anschluss die Planung erstellt, welche dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit präsentiert werden soll. Ziel ist es, dass ein fertiger Plan im Herbst 2025 vorliegt.

## **II. Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Umfrageergebnisse eine Neugestaltung des Spielplatzes im Hirtenweg zu planen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.

## **III. Anlagen**

keine

## Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 15.05.2025

Vorlage Nr.: 2025-019

TOP: 4

Status: Öffentlich

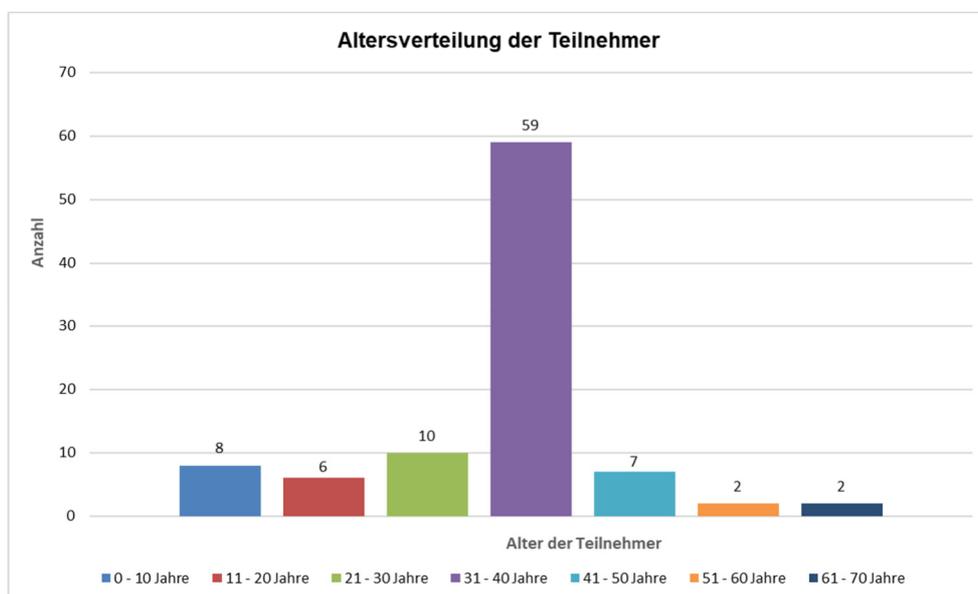
### Neugestaltung Spielplatz Hirtenweg: Vorstellung der Umfrageergebnisse und Beschluss über das weitere Vorgehen

---

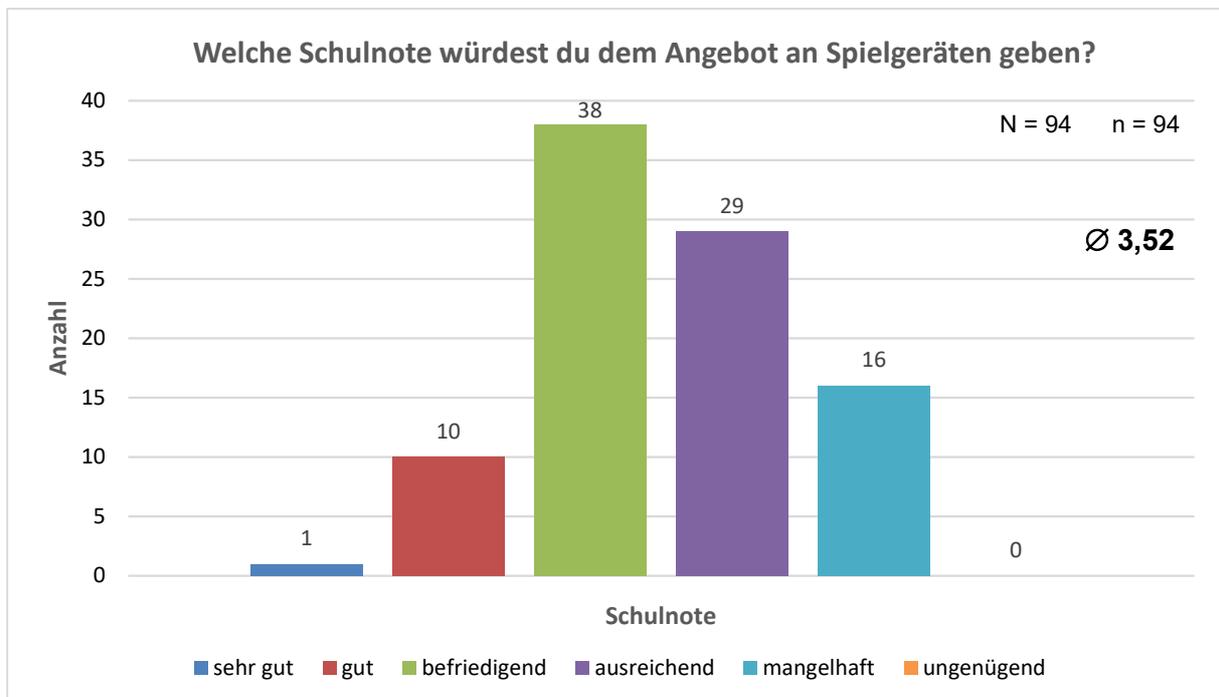
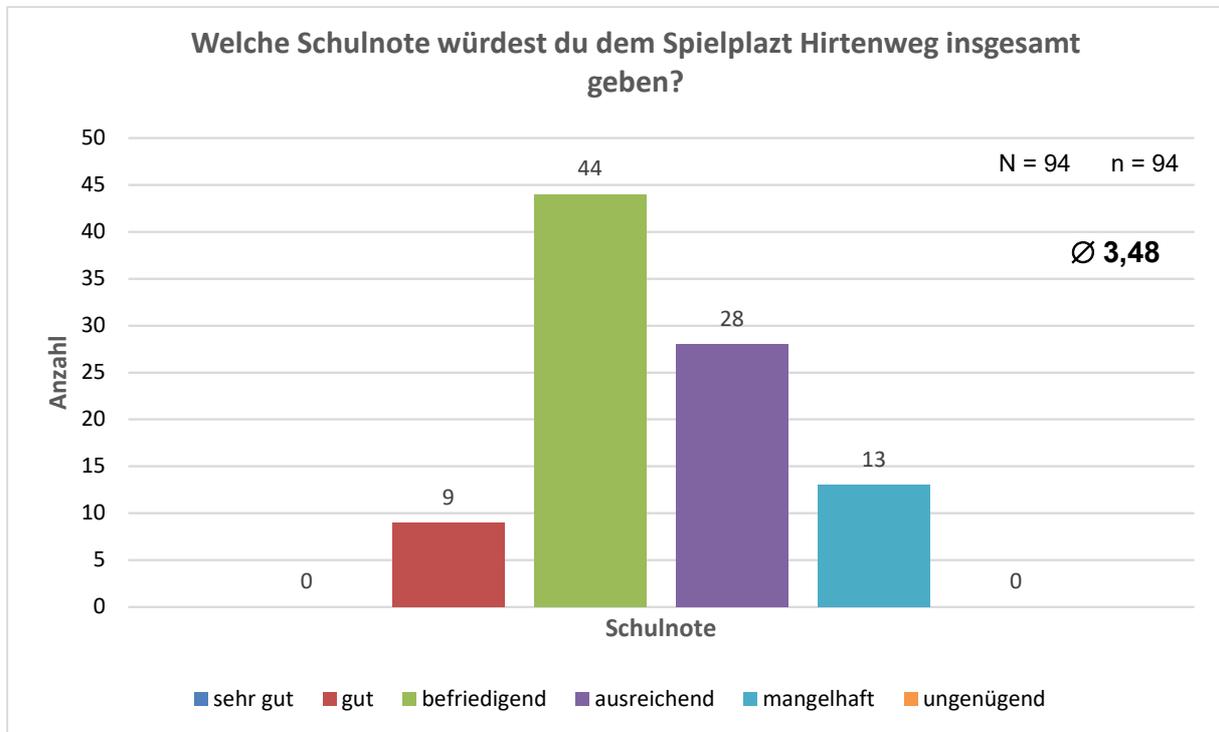
#### I. Sachverhalt

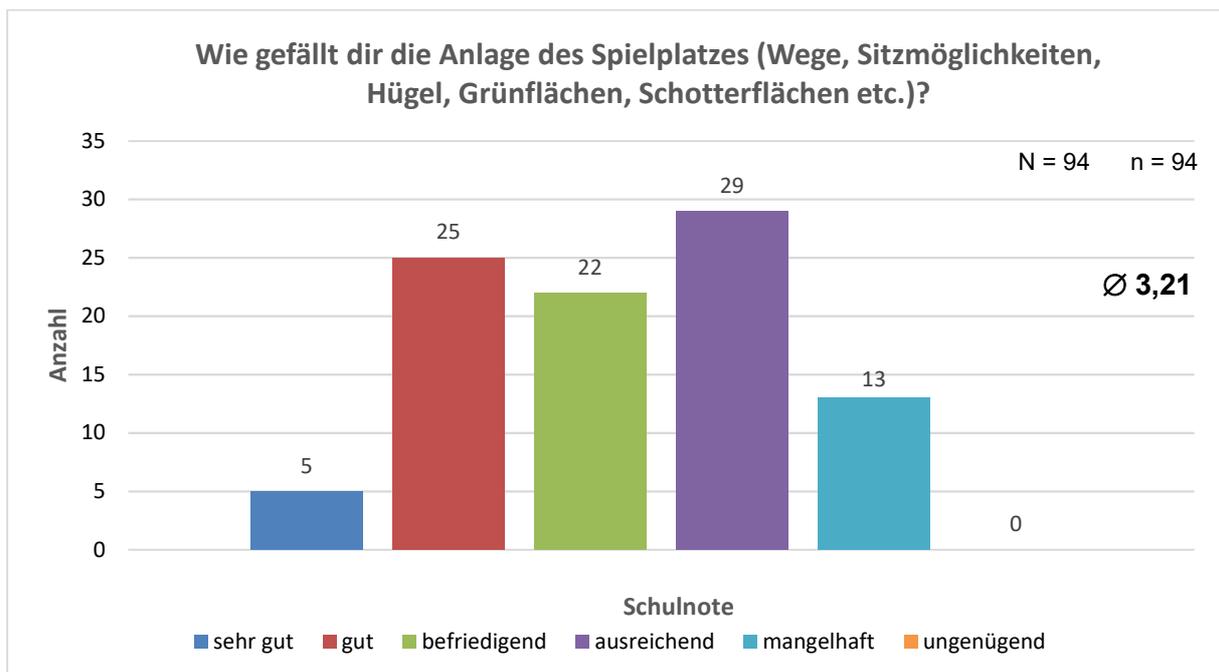
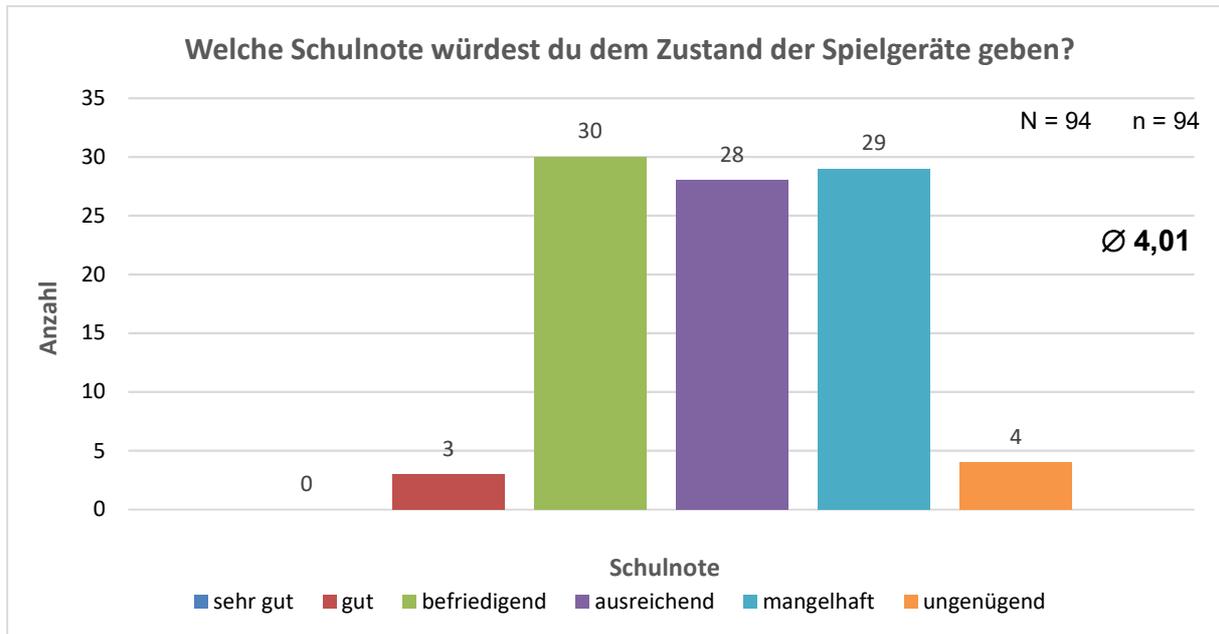
Der Spielplatz im Hirtenweg ist mittlerweile deutlich überaltert, die meisten Geräte haben ihre übliche Nutzungsdauer bereits lange überschritten. Eltern haben die Gemeindeverwaltung immer wieder um eine Verbesserung der Situation gebeten. Zur Erhöhung der Sicherheit wurde daher bereits im Jahr 2023 der nicht mehr zeitgemäße und „löchrige“ Holzzaun durch einen modernen Stabmattenzaun ersetzt. Im Haushaltsplan 2025 hat der Gemeinderat eine Planungsrate von 15.000 Euro sowie – im Investitionsprogramm für das Jahr 2026 – ein Ansatz von 100.000 Euro für die Sanierung des Spielplatz Hirtenweg beschlossen. Mit der Planung wurde Sigrid Bombera, Freie Landschaftsarchitektin aus Heubach beauftragt.

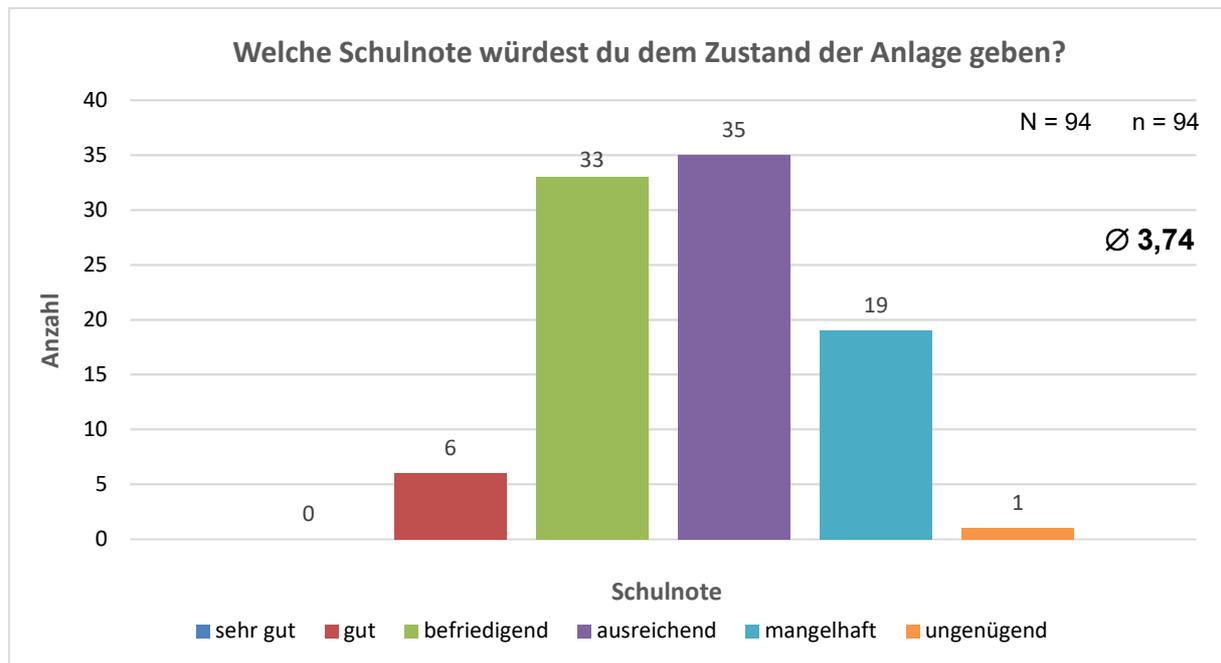
Um ein möglichst objektives Feedback der Nutzer – also vorwiegend Kinder und Eltern – über den Zustand des Spielplatzes zu erhalten und die Ideen möglichst vieler Betroffener einfließen zu lassen, hat die Verwaltung im Zeitraum 11.03 – 06.04.2025 eine Onlineumfrage durchgeführt, an der sich alle Personen beteiligen konnten. 94 Teilnehmer haben diese Chance genutzt. Hiervon waren 73 Prozent weiblich und 27 Prozent männlich. 92 gaben als Wohnort Schechingen und je eine Person Aalen und Obergröningen an. Die Altersverteilung stellt sich folgend dar:



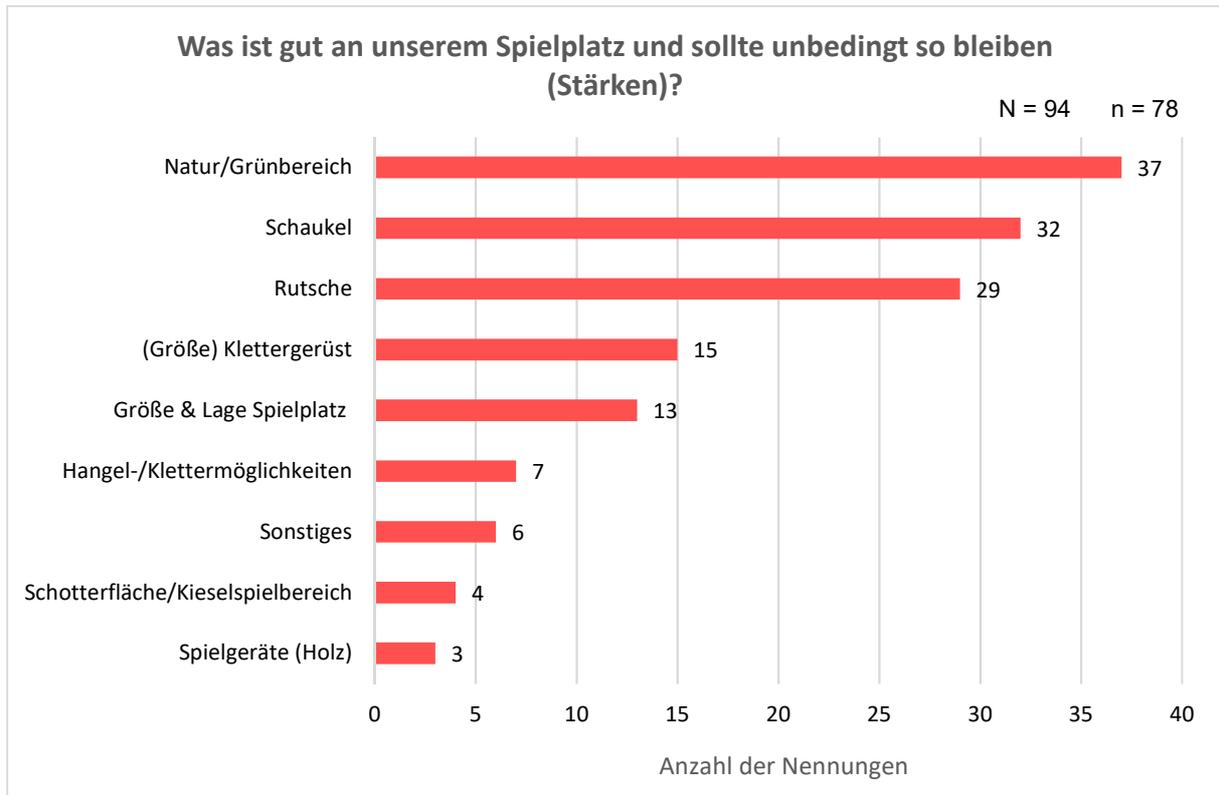
An der Umfrage haben sich somit überwiegend junge Eltern beteiligt, was auch die Hauptzielgruppe darstellt. Bei der Befragung zum aktuellen Zustand ergaben sich folgende Ergebnisse:



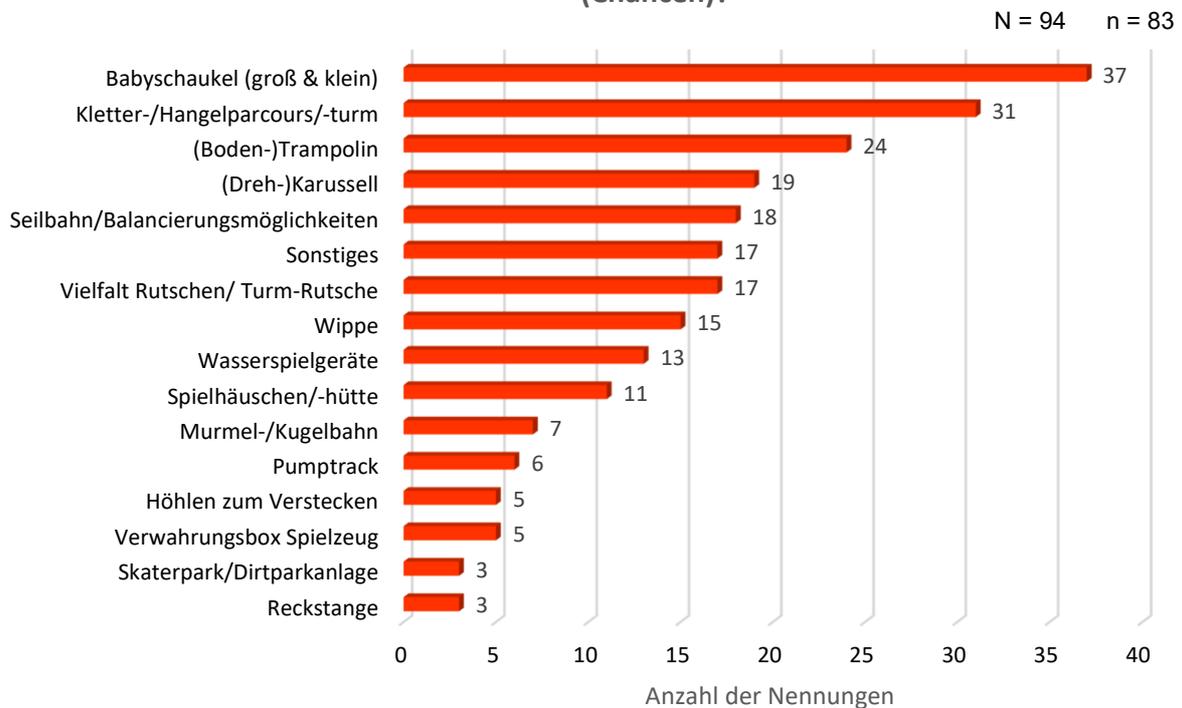




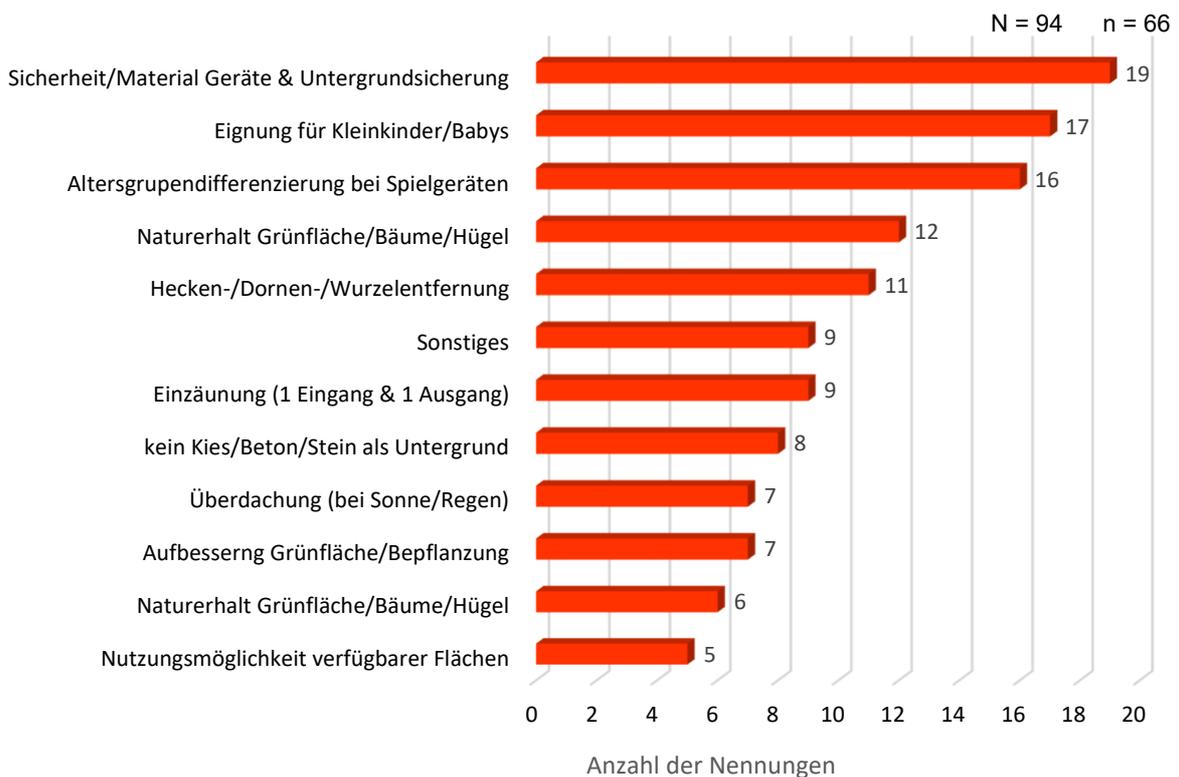
Die Ergebnisse zum Zustand decken sich mit dem Eindruck der Verwaltung, wonach sich der Spielplatz Hirtenweg zwischen befriedigend und ausreichend bewegt. Ein kurzfristiger Handlungsbedarf in den nächsten ein bis drei Jahren ist damit gegeben. Schechingen verfügt mit den Spielplätzen Hirtenweg, Schafweisen, Leinweiler und dem Spielplatz im Freibad – welcher bisher nur durch Freibadgäste genutzt werden kann – über eine geringe Spielplatzdichte im Vergleich mit anderen Gemeinden gleicher Größe. Aufgrund der kompakten Bebauung ist dies noch ausreichend. Dabei sollten die vorhandenen Spielplätze jedoch eine gute Qualität aufweisen. Dies möchten wir mit durch eine Neugestaltung erreichen. Daher haben wir die Umfrageteilnehmer gebeten, die Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen (bzw. Wünsche) für die Neugestaltung einzuschätzen. Hierbei ergab sich folgendes Bild:



### Welche (zusätzlichen) Spielgeräte oder Möglichkeiten wünschst du dir (Chancen)?



### Worauf sollten wir bei der Neugestaltung achten (Risiken)?



Als Stärke werden insbesondere Lage, Größe und naturnahe Gestaltung des Spielplatzes eingeschätzt. Bei den Schwächen ragt besonders der Umstand heraus, dass der Spielplatz kaum Möglichkeiten für kleine Kinder bietet und der Zustand der Spielgeräte und Anlagen insgesamt. Dies spiegelt sich auch in den Vorschlägen für künftige Spielgeräte und Spielmöglichkeiten wider. Hier wurde eine größere Liste an Vorschlägen eingereicht. Dies wurde auch bei den Punkten, auf was bei der Neugestaltung zu achten ist, nochmals aufgegriffen: Die Spielgeräte sollten für unterschiedliche Altersgruppen nutzbar sein und die vorhandene Naturnähe beinhalten bzw. aufgegriffen werden. Dass alle Geräte sicher und mit einem geeigneten Fallschutz umgeben werden ist selbstverständlich.

Die Verwaltung schlägt vor, im nächsten Schritt die Umfrageergebnisse der Architektin zur Verfügung zu stellen, damit diese die Anregungen in ihren Entwurf einbeziehen kann. Die Ideen der Planerin sollen dann in einem Workshop mit einer Gruppe von interessierten Eltern diskutiert werden. Aus den Ergebnissen wird im Anschluss die Planung erstellt, welche dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit präsentiert werden soll. Ziel ist es, dass ein fertiger Plan im Herbst 2025 vorliegt.

## **II. Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Umfrageergebnisse eine Neugestaltung des Spielplatzes im Hirtenweg zu planen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.

## **III. Anlagen**

keine

## Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 15.05.2025

Vorlage Nr.: 2025-019

TOP: 4

Status: Öffentlich

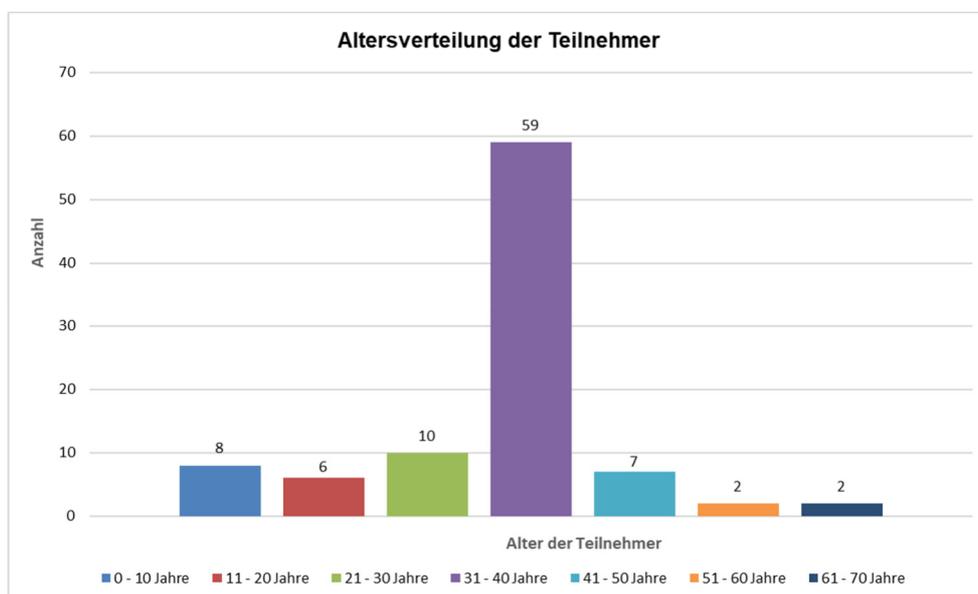
### Neugestaltung Spielplatz Hirtenweg: Vorstellung der Umfrageergebnisse und Beschluss über das weitere Vorgehen

---

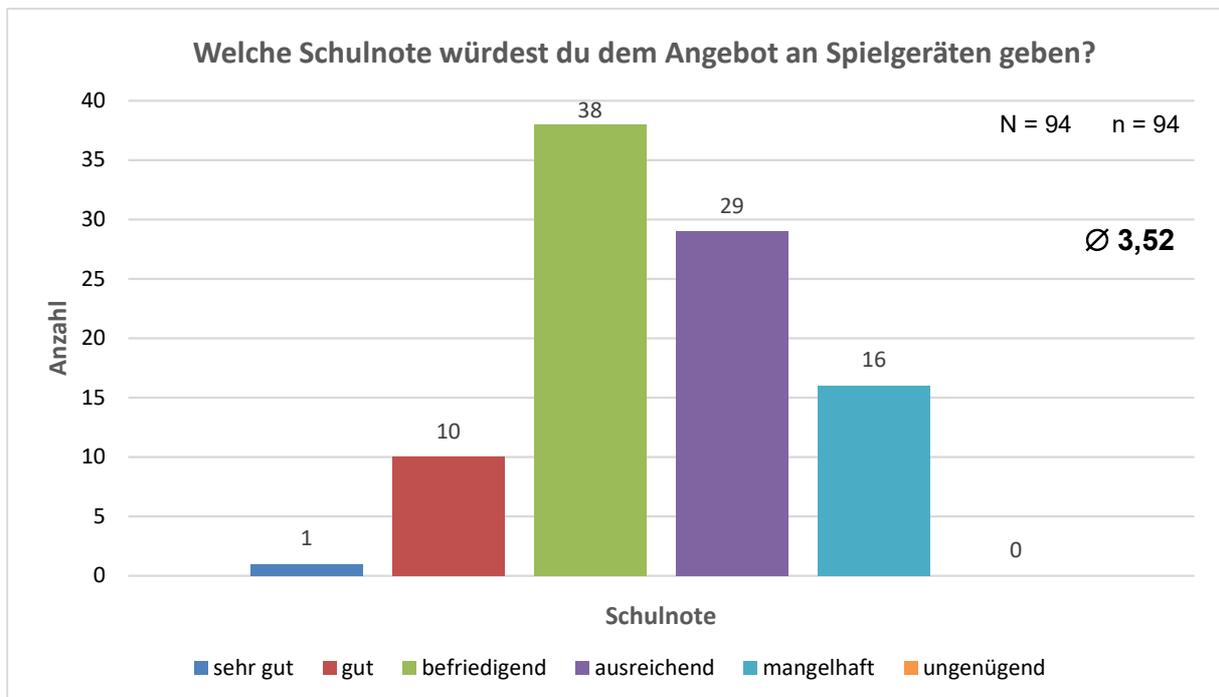
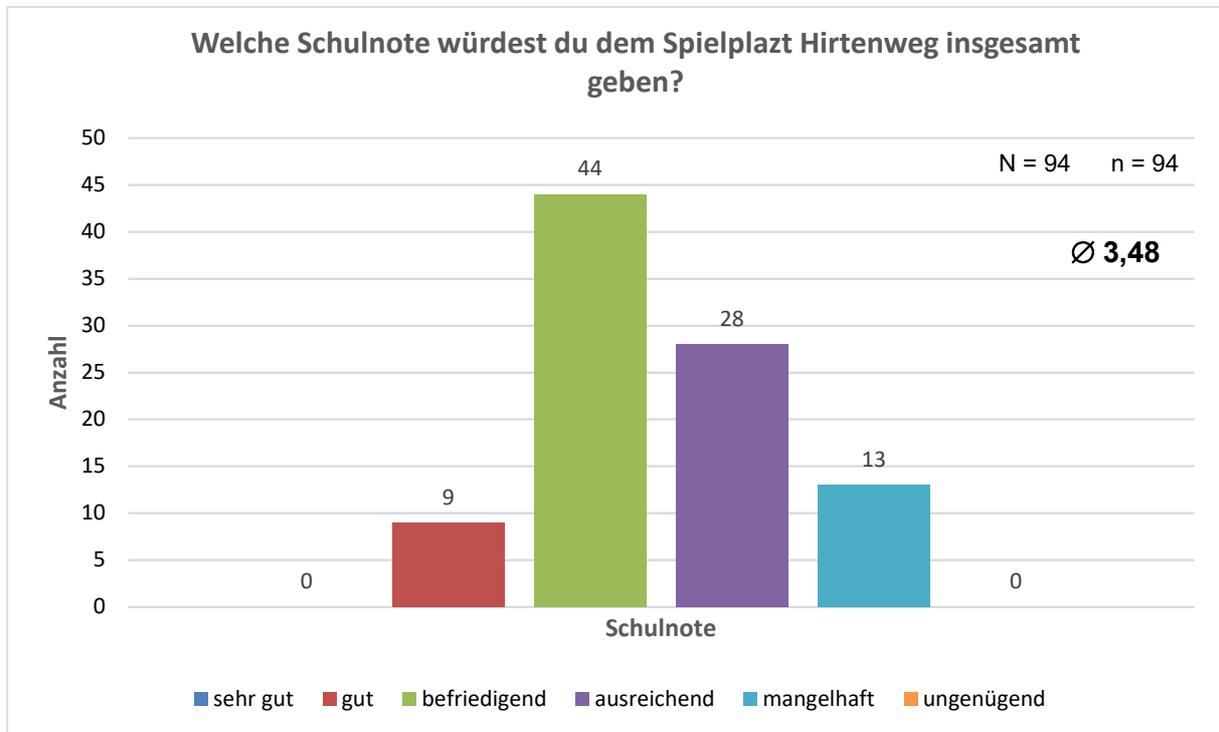
#### I. Sachverhalt

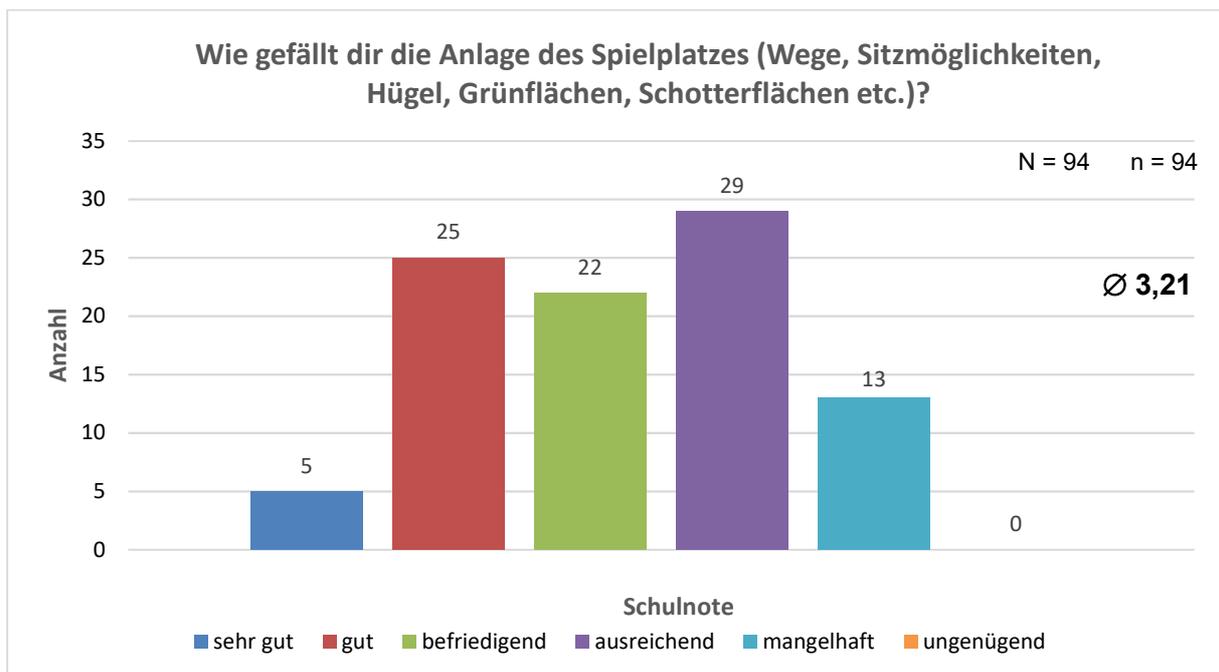
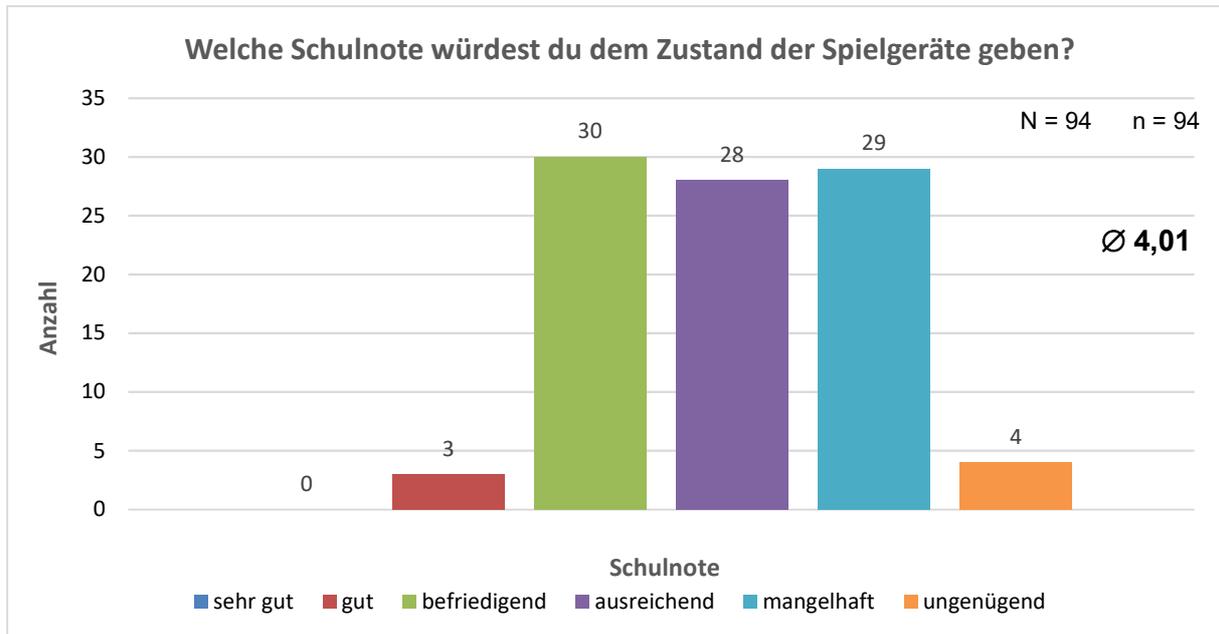
Der Spielplatz im Hirtenweg ist mittlerweile deutlich überaltert, die meisten Geräte haben ihre übliche Nutzungsdauer bereits lange überschritten. Eltern haben die Gemeindeverwaltung immer wieder um eine Verbesserung der Situation gebeten. Zur Erhöhung der Sicherheit wurde daher bereits im Jahr 2023 der nicht mehr zeitgemäße und „löchrige“ Holzzaun durch einen modernen Stabmattenzaun ersetzt. Im Haushaltsplan 2025 hat der Gemeinderat eine Planungsrate von 15.000 Euro sowie – im Investitionsprogramm für das Jahr 2026 – ein Ansatz von 100.000 Euro für die Sanierung des Spielplatz Hirtenweg beschlossen. Mit der Planung wurde Sigrid Bombera, Freie Landschaftsarchitektin aus Heubach beauftragt.

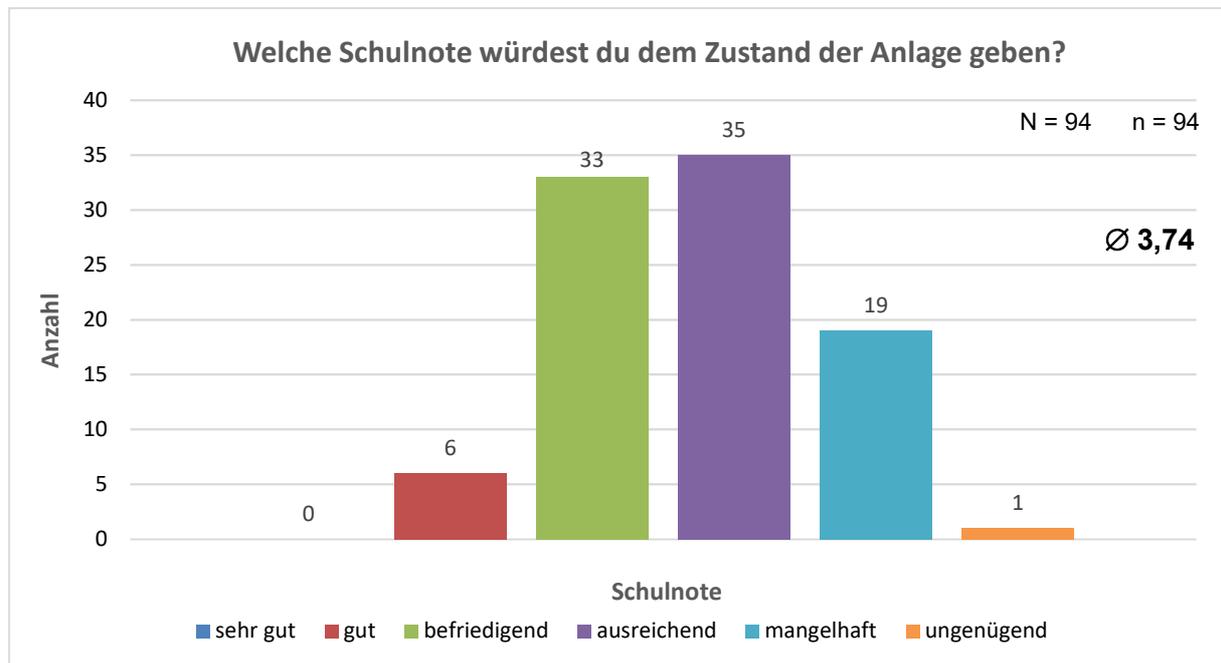
Um ein möglichst objektives Feedback der Nutzer – also vorwiegend Kinder und Eltern – über den Zustand des Spielplatzes zu erhalten und die Ideen möglichst vieler Betroffener einfließen zu lassen, hat die Verwaltung im Zeitraum 11.03 – 06.04.2025 eine Onlineumfrage durchgeführt, an der sich alle Personen beteiligen konnten. 94 Teilnehmer haben diese Chance genutzt. Hiervon waren 73 Prozent weiblich und 27 Prozent männlich. 92 gaben als Wohnort Schechingen und je eine Person Aalen und Obergröningen an. Die Altersverteilung stellt sich folgend dar:



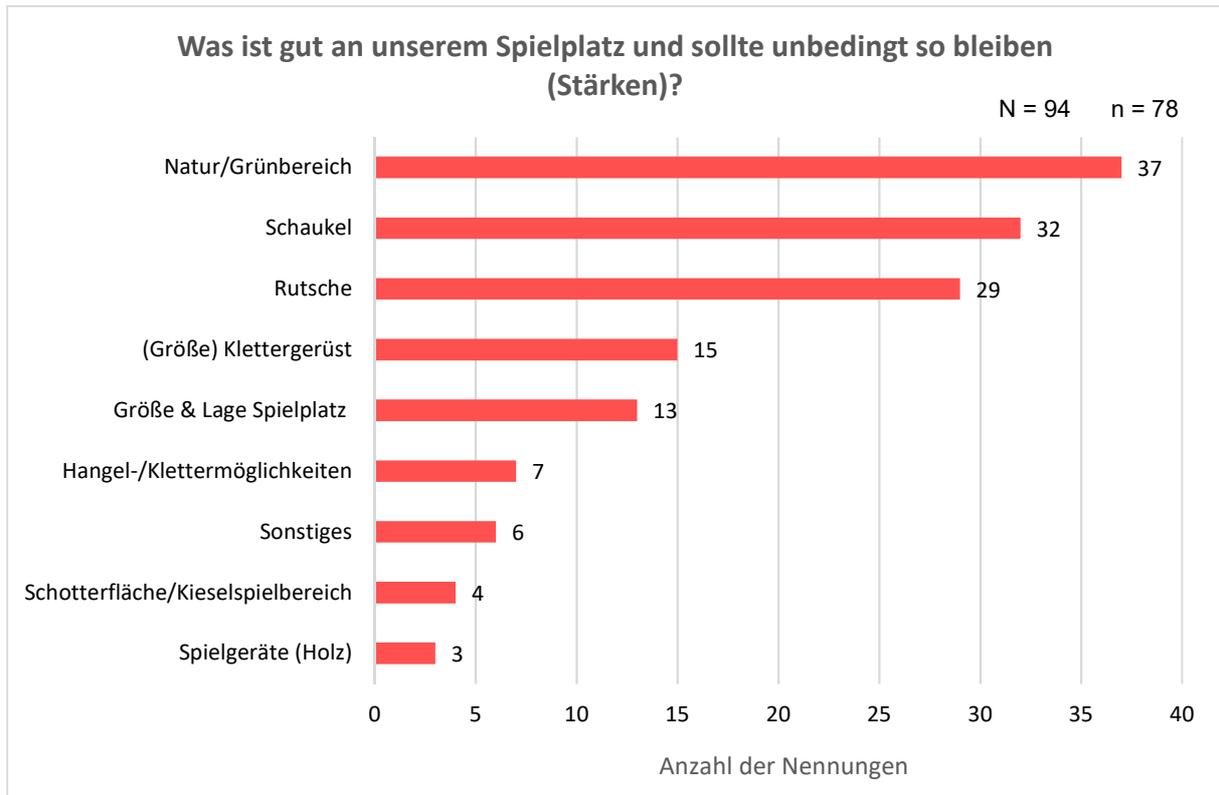
An der Umfrage haben sich somit überwiegend junge Eltern beteiligt, was auch die Hauptzielgruppe darstellt. Bei der Befragung zum aktuellen Zustand ergaben sich folgende Ergebnisse:



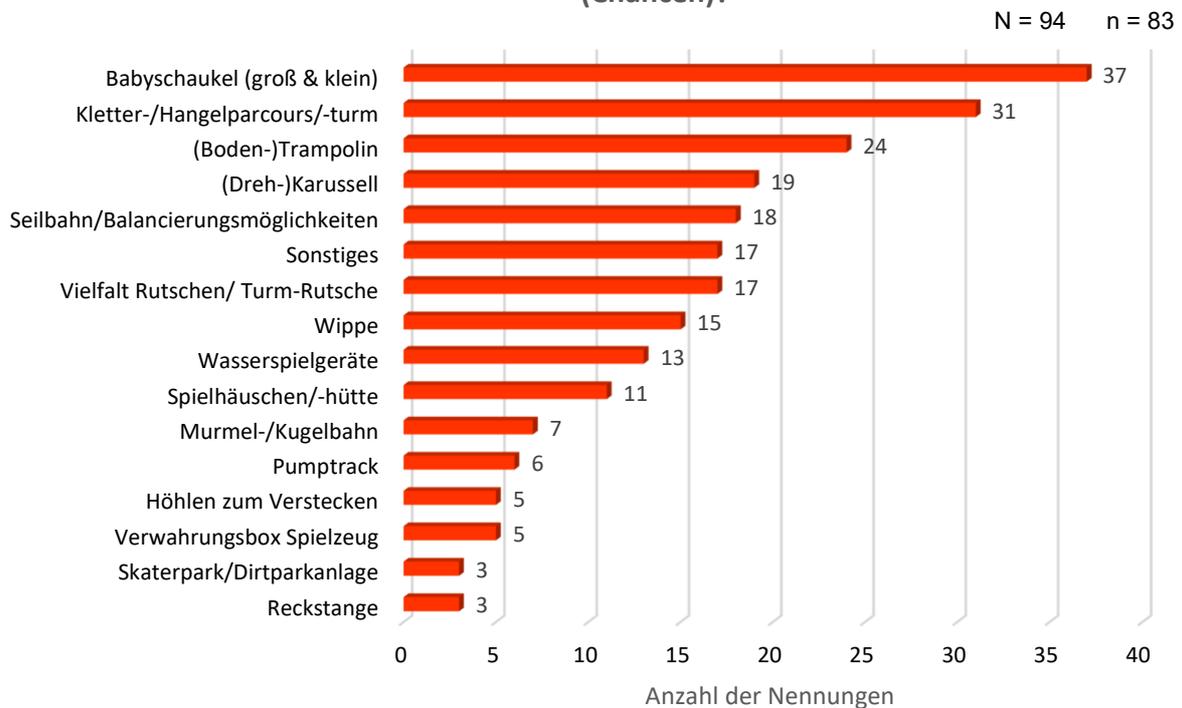




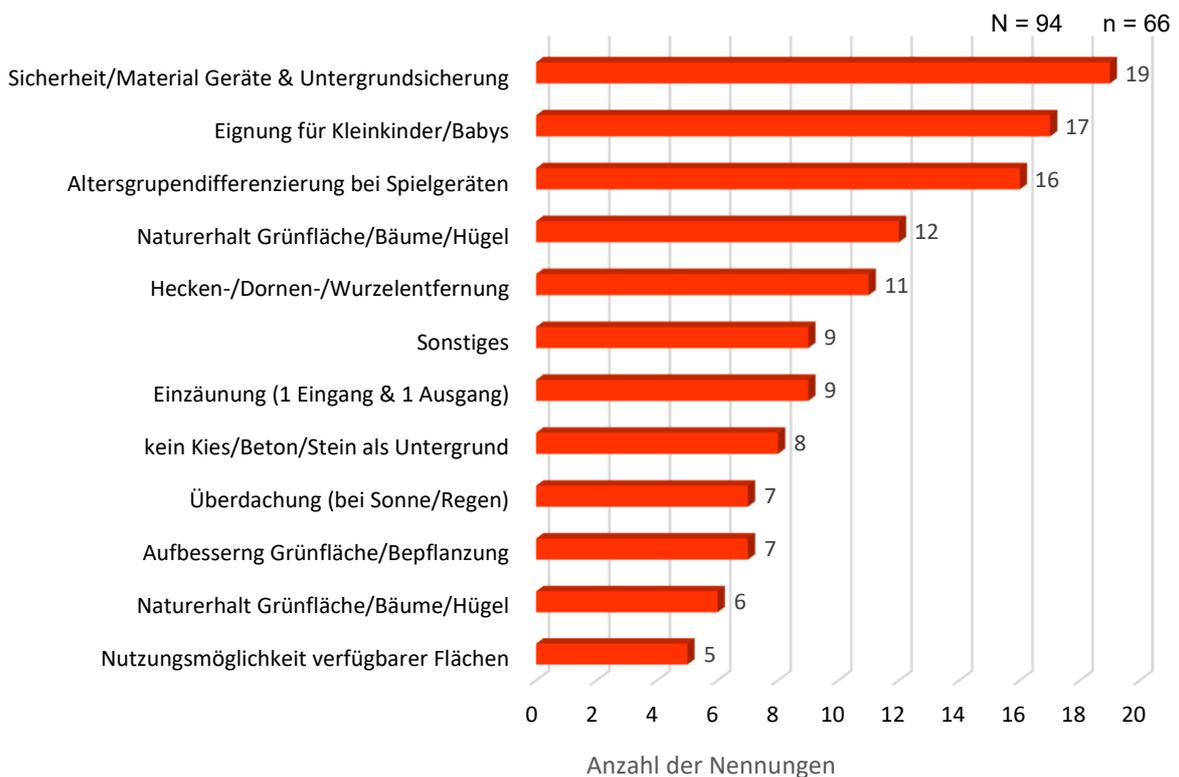
Die Ergebnisse zum Zustand decken sich mit dem Eindruck der Verwaltung, wonach sich der Spielplatz Hirtenweg zwischen befriedigend und ausreichend bewegt. Ein kurzfristiger Handlungsbedarf in den nächsten ein bis drei Jahren ist damit gegeben. Schechingen verfügt mit den Spielplätzen Hirtenweg, Schafweisen, Leinweiler und dem Spielplatz im Freibad – welcher bisher nur durch Freibadgäste genutzt werden kann – über eine geringe Spielplatzdichte im Vergleich mit anderen Gemeinden gleicher Größe. Aufgrund der kompakten Bebauung ist dies noch ausreichend. Dabei sollten die vorhandenen Spielplätze jedoch eine gute Qualität aufweisen. Dies möchten wir mit durch eine Neugestaltung erreichen. Daher haben wir die Umfrageteilnehmer gebeten, die Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen (bzw. Wünsche) für die Neugestaltung einzuschätzen. Hierbei ergab sich folgendes Bild:



### Welche (zusätzlichen) Spielgeräte oder Möglichkeiten wünschst du dir (Chancen)?



### Worauf sollten wir bei der Neugestaltung achten (Risiken)?



Als Stärke werden insbesondere Lage, Größe und naturnahe Gestaltung des Spielplatzes eingeschätzt. Bei den Schwächen ragt besonders der Umstand heraus, dass der Spielplatz kaum Möglichkeiten für kleine Kinder bietet und der Zustand der Spielgeräte und Anlagen insgesamt. Dies spiegelt sich auch in den Vorschlägen für künftige Spielgeräte und Spielmöglichkeiten wider. Hier wurde eine größere Liste an Vorschlägen eingereicht. Dies wurde auch bei den Punkten, auf was bei der Neugestaltung zu achten ist, nochmals aufgegriffen: Die Spielgeräte sollten für unterschiedliche Altersgruppen nutzbar sein und die vorhandene Naturnähe beinhalten bzw. aufgegriffen werden. Dass alle Geräte sicher und mit einem geeigneten Fallschutz umgeben werden ist selbstverständlich.

Die Verwaltung schlägt vor, im nächsten Schritt die Umfrageergebnisse der Architektin zur Verfügung zu stellen, damit diese die Anregungen in ihren Entwurf einbeziehen kann. Die Ideen der Planerin sollen dann in einem Workshop mit einer Gruppe von interessierten Eltern diskutiert werden. Aus den Ergebnissen wird im Anschluss die Planung erstellt, welche dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit präsentiert werden soll. Ziel ist es, dass ein fertiger Plan im Herbst 2025 vorliegt.

## **II. Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Umfrageergebnisse eine Neugestaltung des Spielplatzes im Hirtenweg zu planen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.

## **III. Anlagen**

keine

## Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 15.05.2025

Vorlage Nr.: 2025-019

TOP: 4

Status: Öffentlich

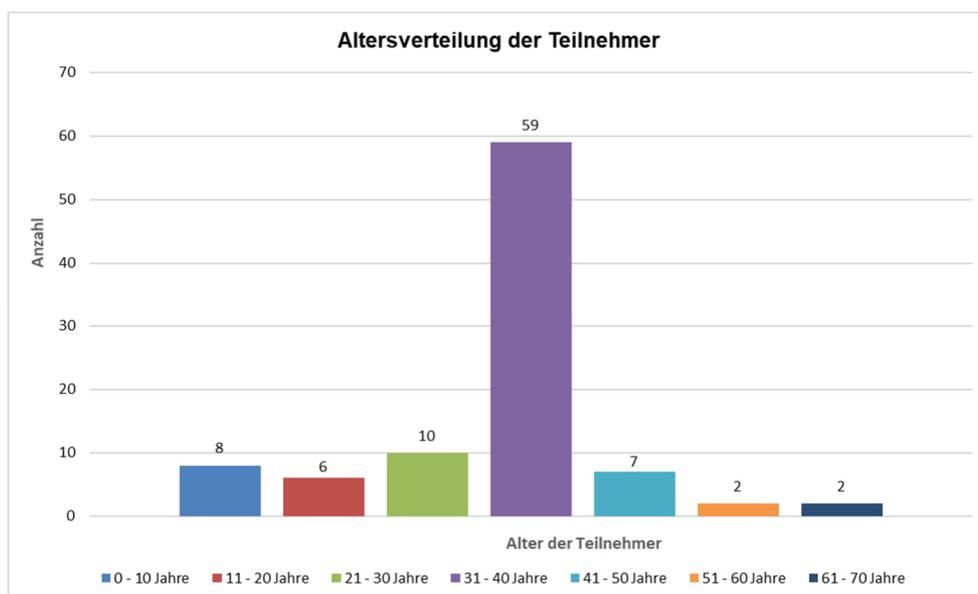
### Neugestaltung Spielplatz Hirtenweg: Vorstellung der Umfrageergebnisse und Beschluss über das weitere Vorgehen

---

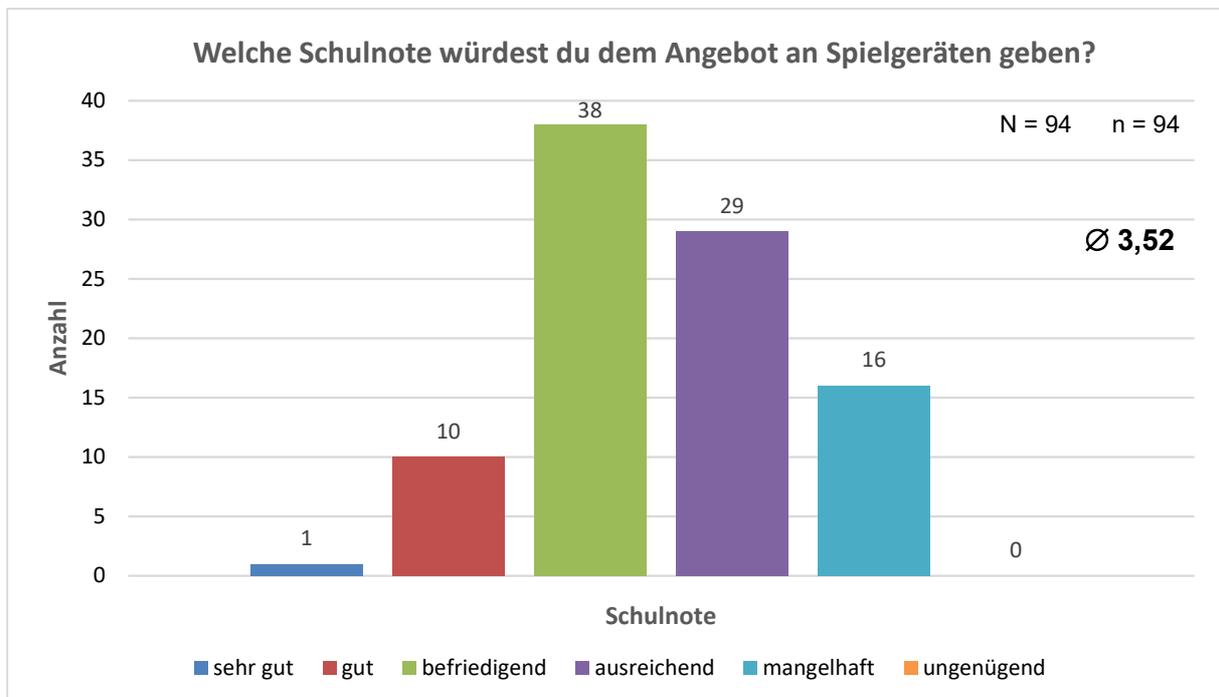
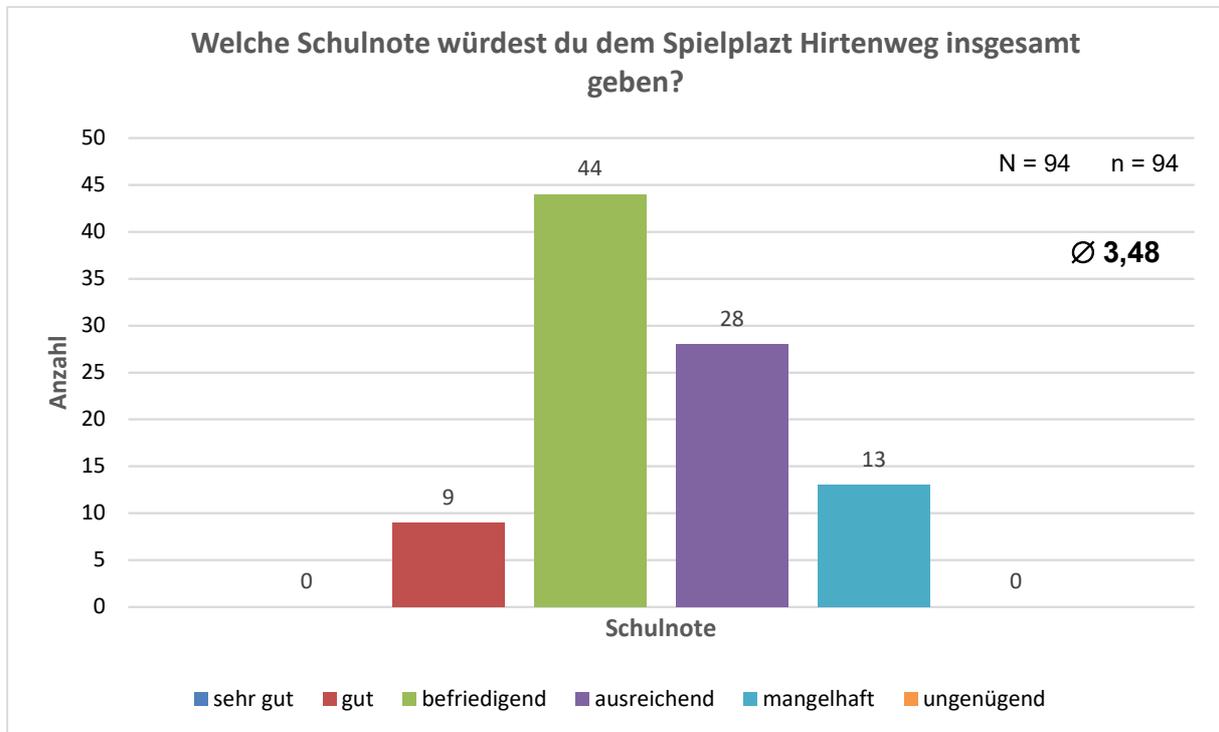
#### I. Sachverhalt

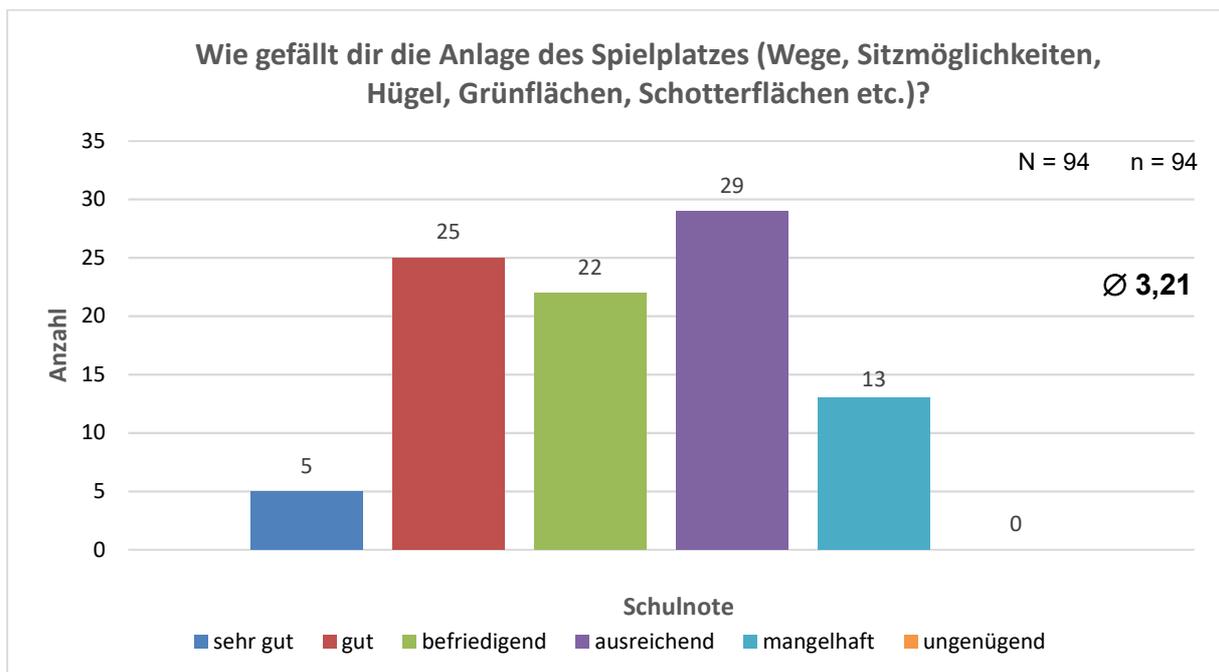
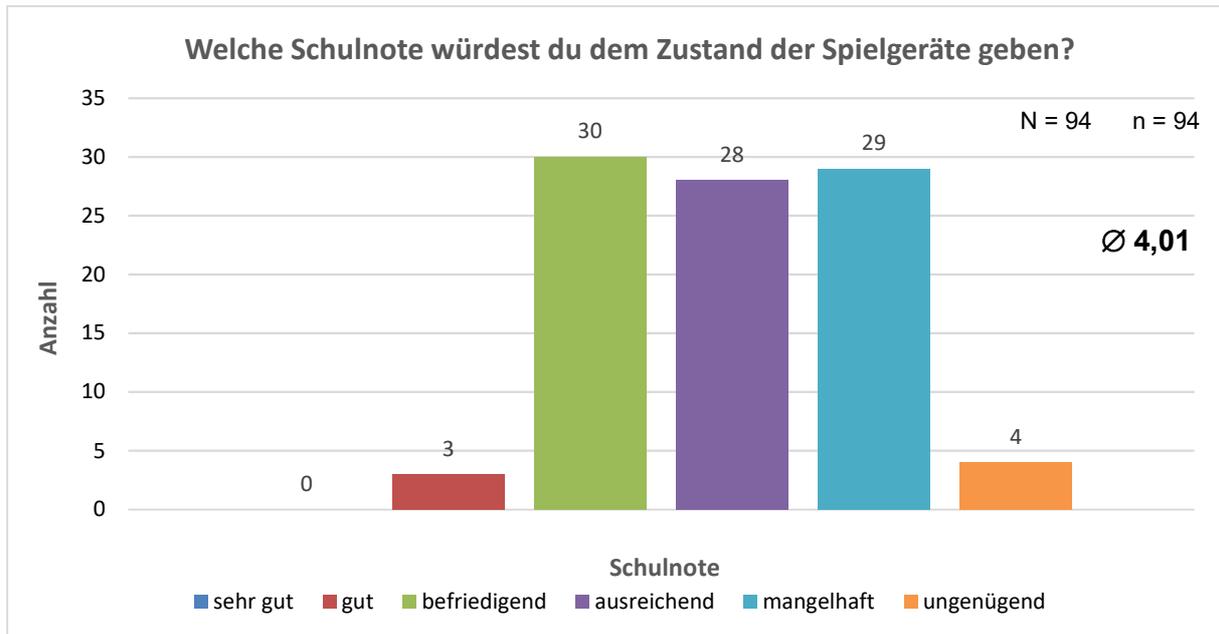
Der Spielplatz im Hirtenweg ist mittlerweile deutlich überaltert, die meisten Geräte haben ihre übliche Nutzungsdauer bereits lange überschritten. Eltern haben die Gemeindeverwaltung immer wieder um eine Verbesserung der Situation gebeten. Zur Erhöhung der Sicherheit wurde daher bereits im Jahr 2023 der nicht mehr zeitgemäße und „löchrige“ Holzzaun durch einen modernen Stabmattenzaun ersetzt. Im Haushaltsplan 2025 hat der Gemeinderat eine Planungsrate von 15.000 Euro sowie – im Investitionsprogramm für das Jahr 2026 – ein Ansatz von 100.000 Euro für die Sanierung des Spielplatz Hirtenweg beschlossen. Mit der Planung wurde Sigrid Bombera, Freie Landschaftsarchitektin aus Heubach beauftragt.

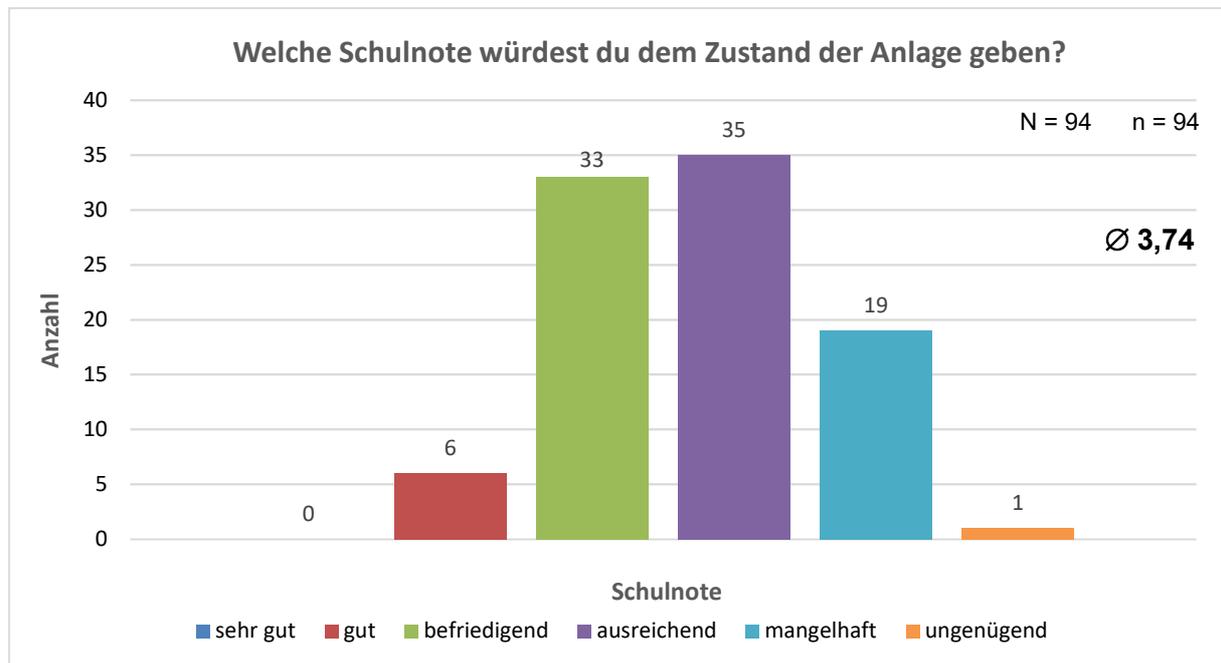
Um ein möglichst objektives Feedback der Nutzer – also vorwiegend Kinder und Eltern – über den Zustand des Spielplatzes zu erhalten und die Ideen möglichst vieler Betroffener einfließen zu lassen, hat die Verwaltung im Zeitraum 11.03 – 06.04.2025 eine Onlineumfrage durchgeführt, an der sich alle Personen beteiligen konnten. 94 Teilnehmer haben diese Chance genutzt. Hiervon waren 73 Prozent weiblich und 27 Prozent männlich. 92 gaben als Wohnort Schechingen und je eine Person Aalen und Obergröningen an. Die Altersverteilung stellt sich folgend dar:



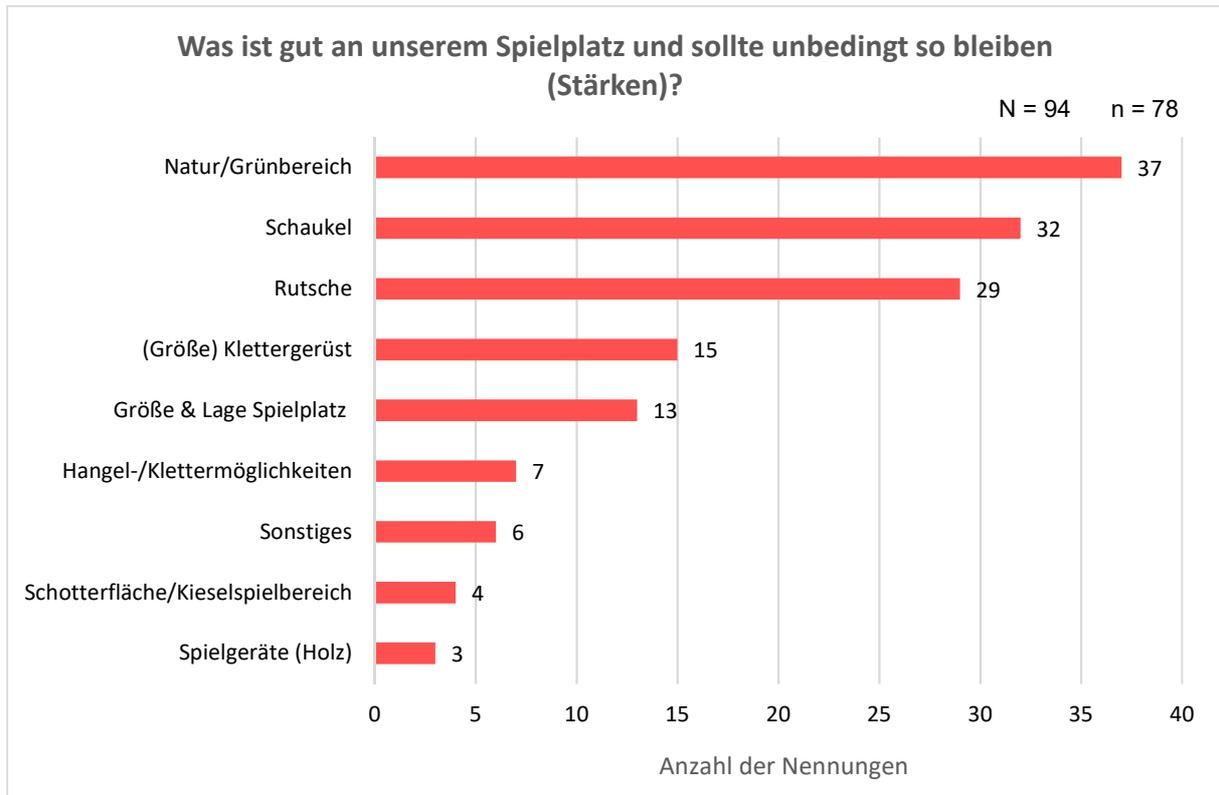
An der Umfrage haben sich somit überwiegend junge Eltern beteiligt, was auch die Hauptzielgruppe darstellt. Bei der Befragung zum aktuellen Zustand ergaben sich folgende Ergebnisse:



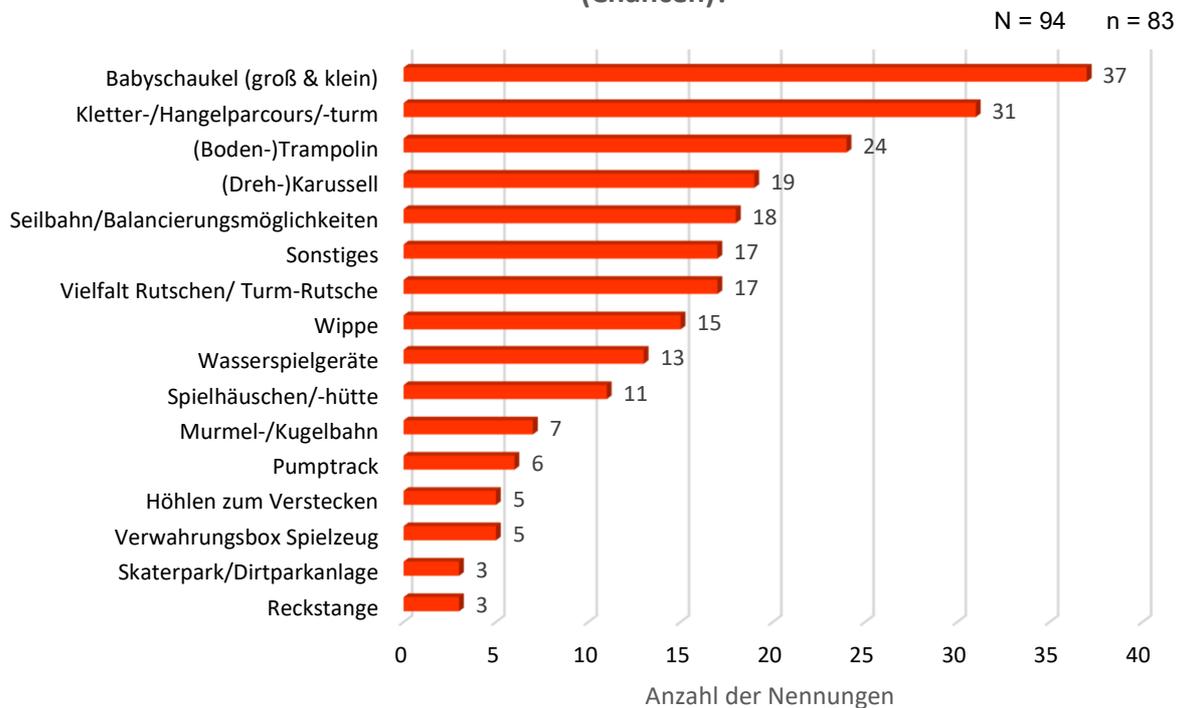




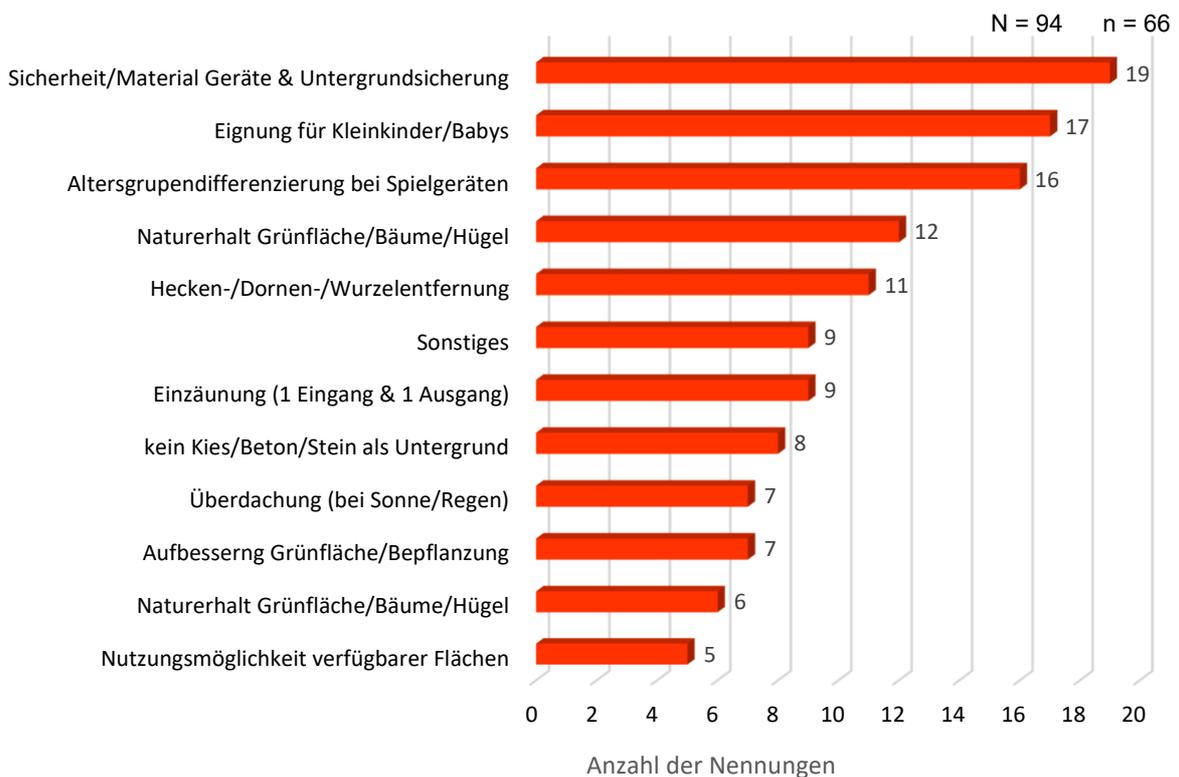
Die Ergebnisse zum Zustand decken sich mit dem Eindruck der Verwaltung, wonach sich der Spielplatz Hirtenweg zwischen befriedigend und ausreichend bewegt. Ein kurzfristiger Handlungsbedarf in den nächsten ein bis drei Jahren ist damit gegeben. Schechingen verfügt mit den Spielplätzen Hirtenweg, Schafweisen, Leinweiler und dem Spielplatz im Freibad – welcher bisher nur durch Freibadgäste genutzt werden kann – über eine geringe Spielplatzdichte im Vergleich mit anderen Gemeinden gleicher Größe. Aufgrund der kompakten Bebauung ist dies noch ausreichend. Dabei sollten die vorhandenen Spielplätze jedoch eine gute Qualität aufweisen. Dies möchten wir mit durch eine Neugestaltung erreichen. Daher haben wir die Umfrageteilnehmer gebeten, die Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen (bzw. Wünsche) für die Neugestaltung einzuschätzen. Hierbei ergab sich folgendes Bild:



### Welche (zusätzlichen) Spielgeräte oder Möglichkeiten wünschst du dir (Chancen)?



### Worauf sollten wir bei der Neugestaltung achten (Risiken)?



Als Stärke werden insbesondere Lage, Größe und naturnahe Gestaltung des Spielplatzes eingeschätzt. Bei den Schwächen ragt besonders der Umstand heraus, dass der Spielplatz kaum Möglichkeiten für kleine Kinder bietet und der Zustand der Spielgeräte und Anlagen insgesamt. Dies spiegelt sich auch in den Vorschlägen für künftige Spielgeräte und Spielmöglichkeiten wider. Hier wurde eine größere Liste an Vorschlägen eingereicht. Dies wurde auch bei den Punkten, auf was bei der Neugestaltung zu achten ist, nochmals aufgegriffen: Die Spielgeräte sollten für unterschiedliche Altersgruppen nutzbar sein und die vorhandene Naturnähe beinhalten bzw. aufgegriffen werden. Dass alle Geräte sicher und mit einem geeigneten Fallschutz umgeben werden ist selbstverständlich.

Die Verwaltung schlägt vor, im nächsten Schritt die Umfrageergebnisse der Architektin zur Verfügung zu stellen, damit diese die Anregungen in ihren Entwurf einbeziehen kann. Die Ideen der Planerin sollen dann in einem Workshop mit einer Gruppe von interessierten Eltern diskutiert werden. Aus den Ergebnissen wird im Anschluss die Planung erstellt, welche dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit präsentiert werden soll. Ziel ist es, dass ein fertiger Plan im Herbst 2025 vorliegt.

## **II. Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Umfrageergebnisse eine Neugestaltung des Spielplatzes im Hirtenweg zu planen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.

## **III. Anlagen**

keine

## Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 15.05.2025

Vorlage Nr.: 2025-019

TOP: 4

Status: Öffentlich

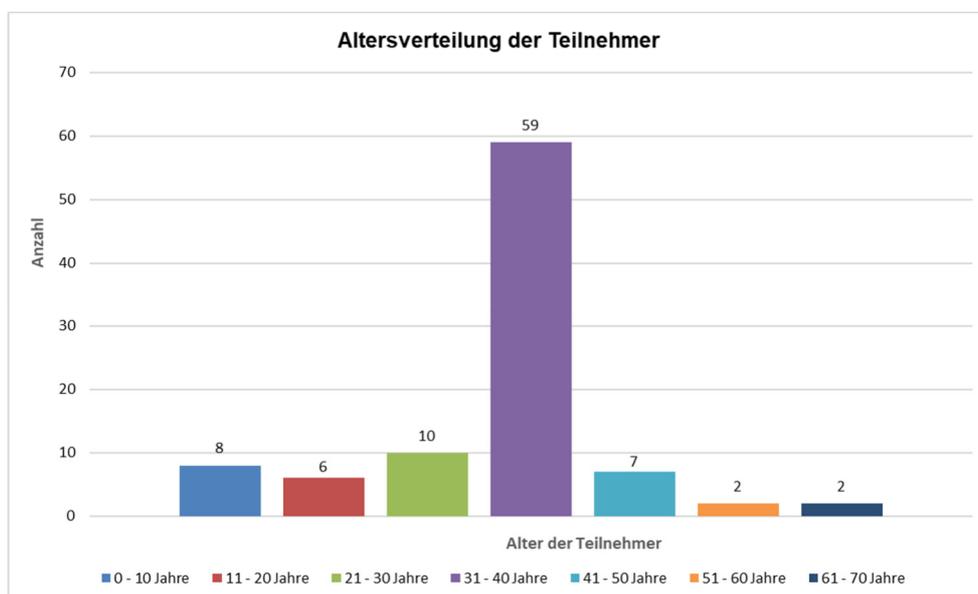
### Neugestaltung Spielplatz Hirtenweg: Vorstellung der Umfrageergebnisse und Beschluss über das weitere Vorgehen

---

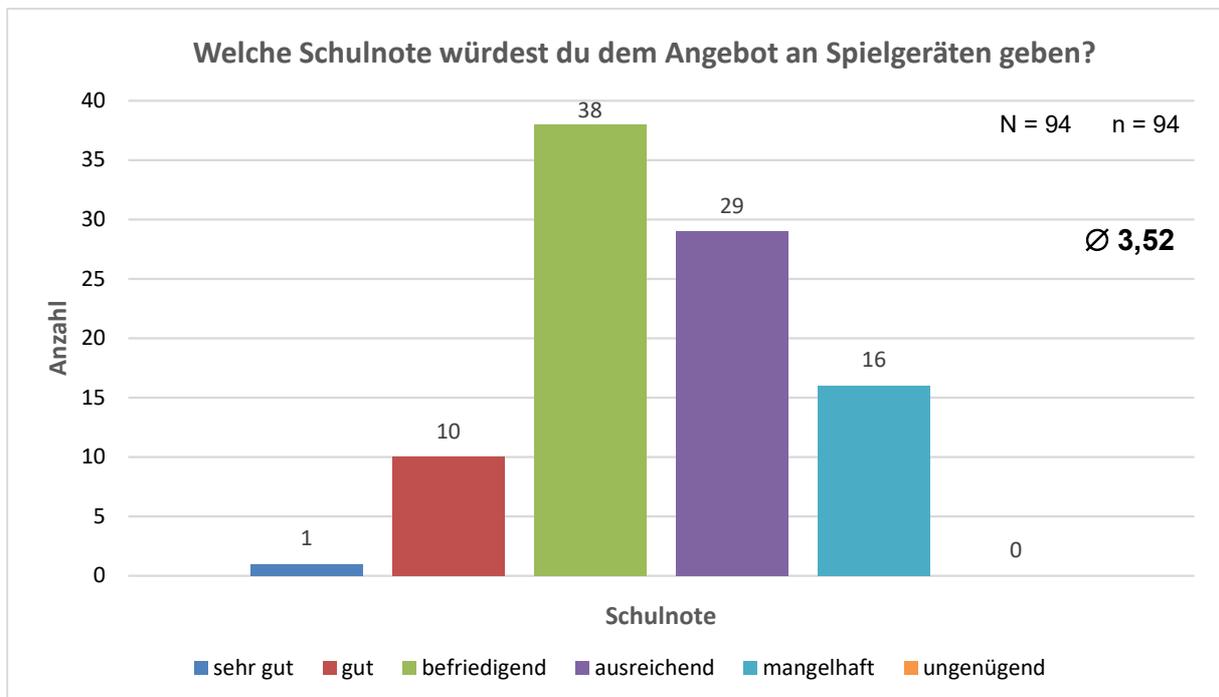
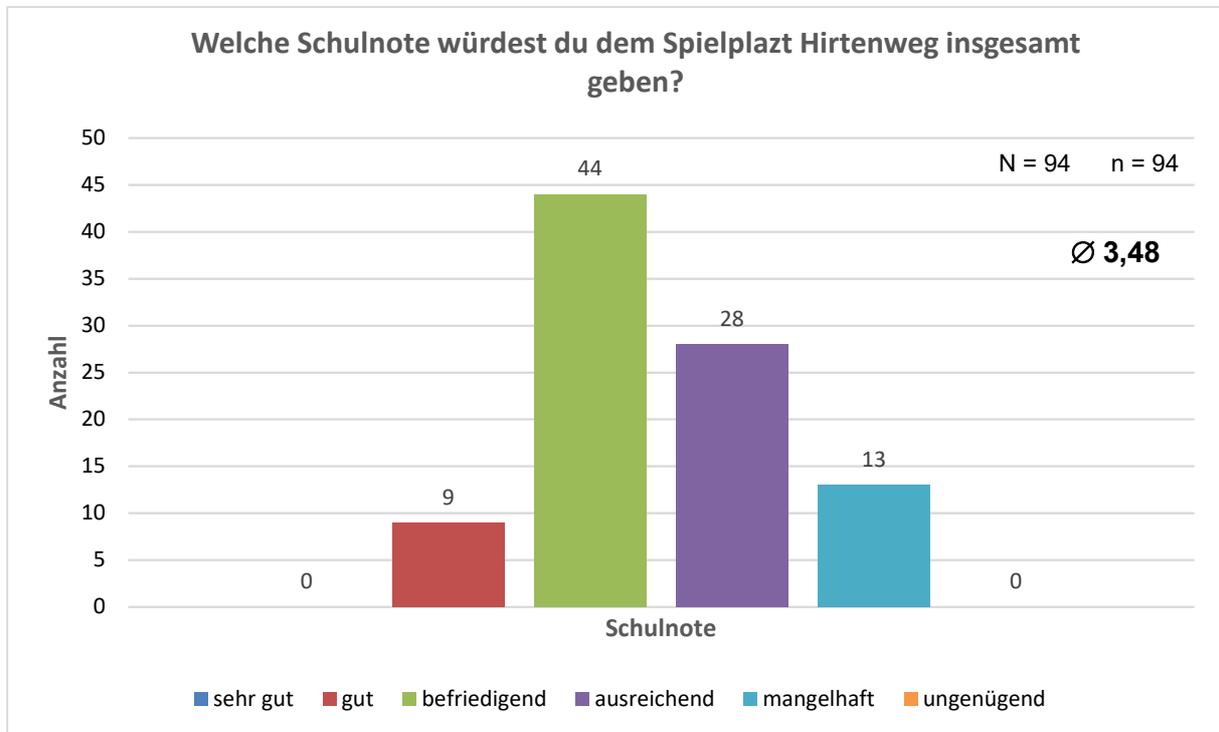
#### I. Sachverhalt

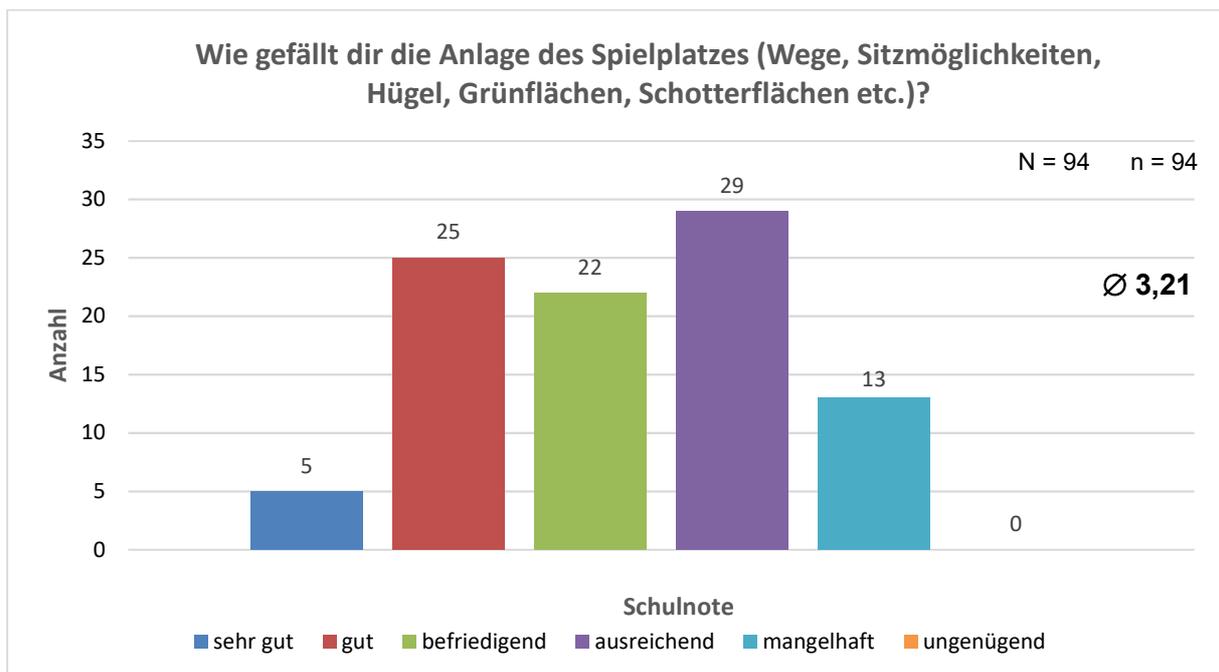
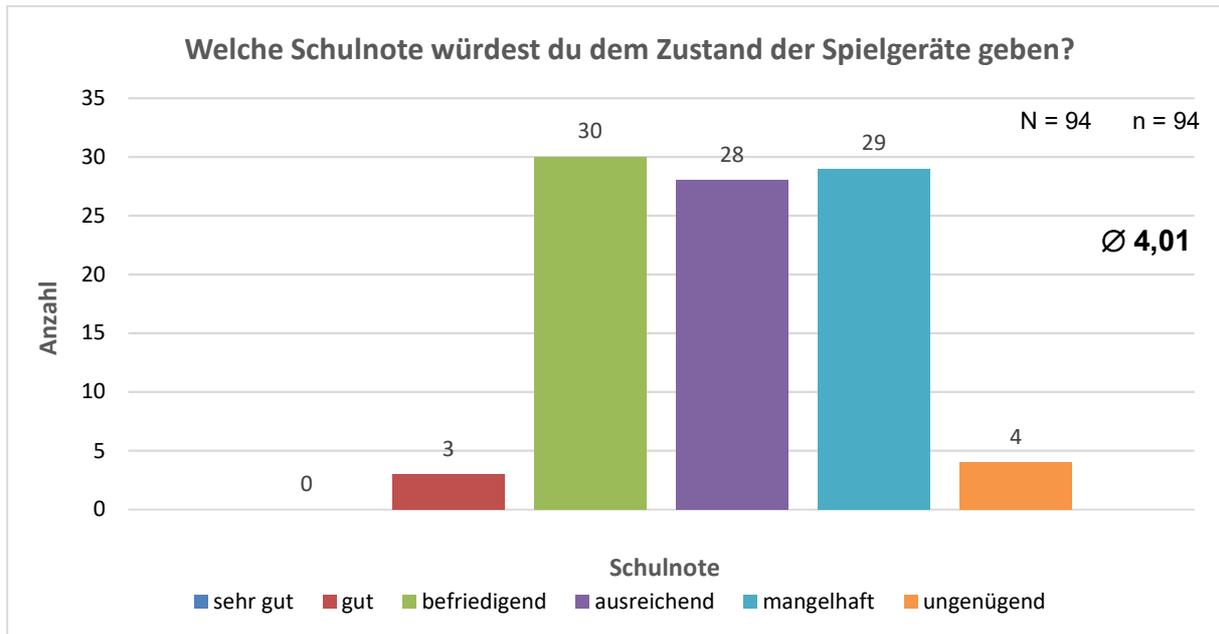
Der Spielplatz im Hirtenweg ist mittlerweile deutlich überaltert, die meisten Geräte haben ihre übliche Nutzungsdauer bereits lange überschritten. Eltern haben die Gemeindeverwaltung immer wieder um eine Verbesserung der Situation gebeten. Zur Erhöhung der Sicherheit wurde daher bereits im Jahr 2023 der nicht mehr zeitgemäße und „löchrige“ Holzzaun durch einen modernen Stabmattenzaun ersetzt. Im Haushaltsplan 2025 hat der Gemeinderat eine Planungsrate von 15.000 Euro sowie – im Investitionsprogramm für das Jahr 2026 – ein Ansatz von 100.000 Euro für die Sanierung des Spielplatz Hirtenweg beschlossen. Mit der Planung wurde Sigrid Bombera, Freie Landschaftsarchitektin aus Heubach beauftragt.

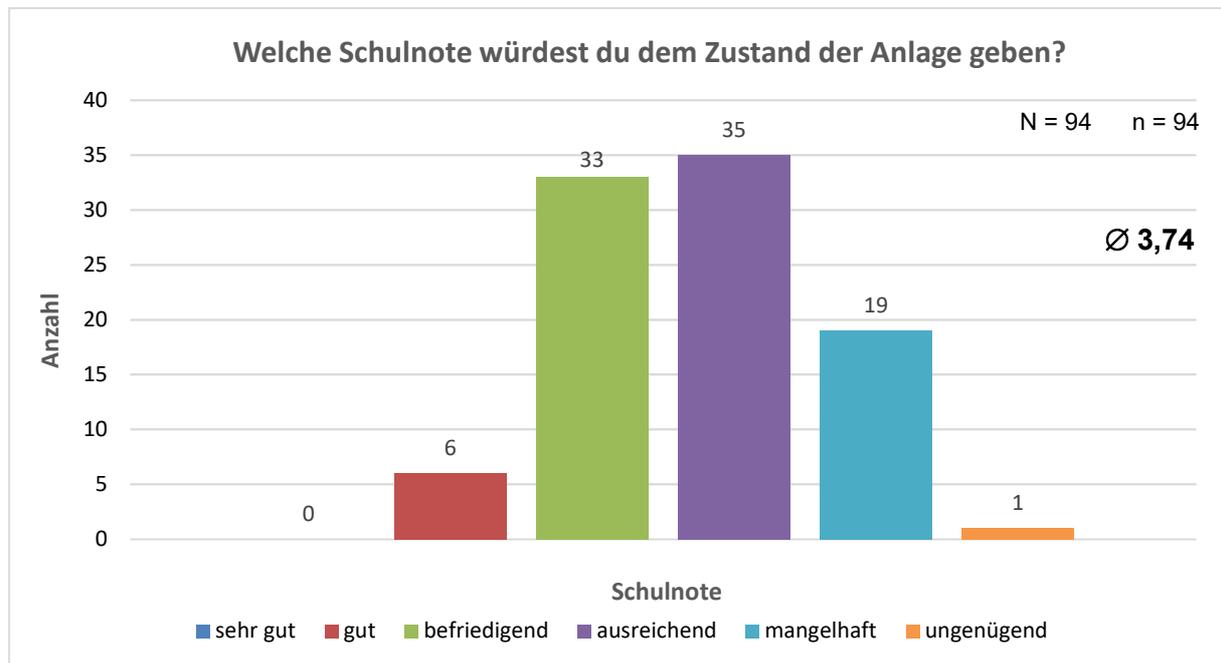
Um ein möglichst objektives Feedback der Nutzer – also vorwiegend Kinder und Eltern – über den Zustand des Spielplatzes zu erhalten und die Ideen möglichst vieler Betroffener einfließen zu lassen, hat die Verwaltung im Zeitraum 11.03 – 06.04.2025 eine Onlineumfrage durchgeführt, an der sich alle Personen beteiligen konnten. 94 Teilnehmer haben diese Chance genutzt. Hiervon waren 73 Prozent weiblich und 27 Prozent männlich. 92 gaben als Wohnort Schechingen und je eine Person Aalen und Obergröningen an. Die Altersverteilung stellt sich folgend dar:



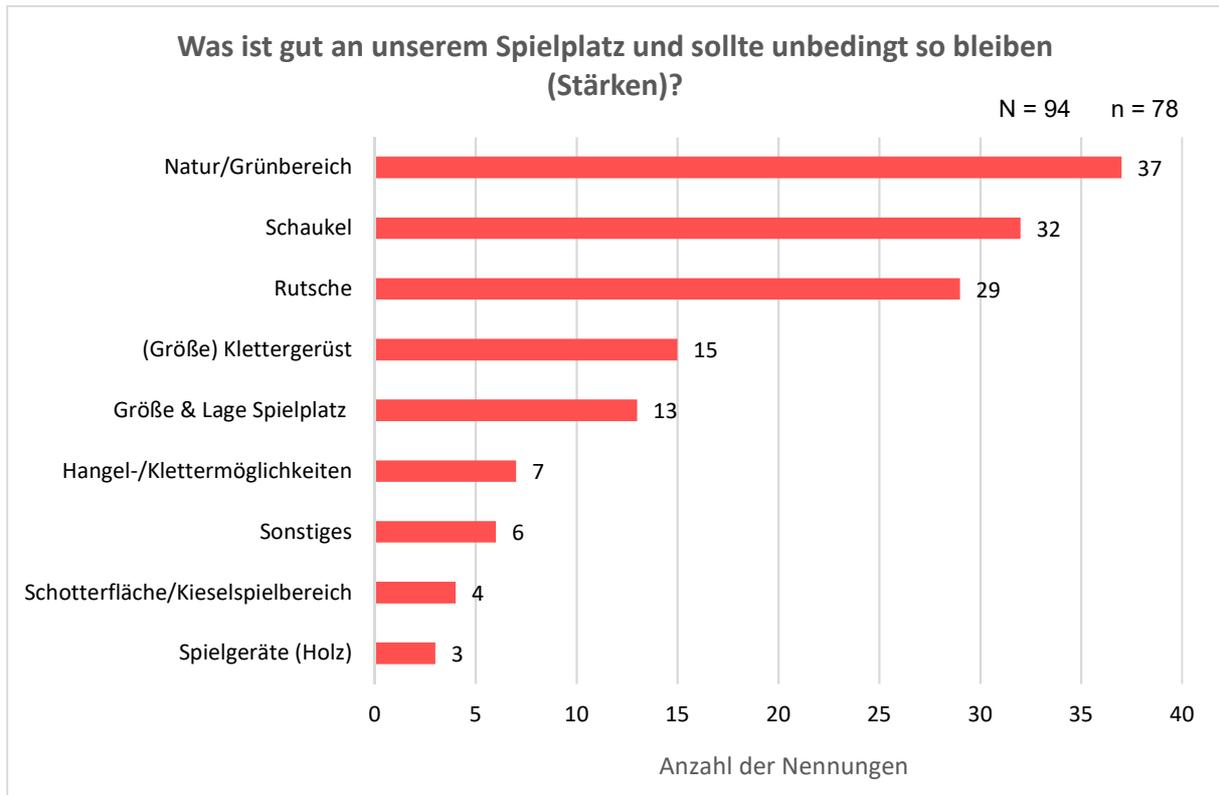
An der Umfrage haben sich somit überwiegend junge Eltern beteiligt, was auch die Hauptzielgruppe darstellt. Bei der Befragung zum aktuellen Zustand ergaben sich folgende Ergebnisse:



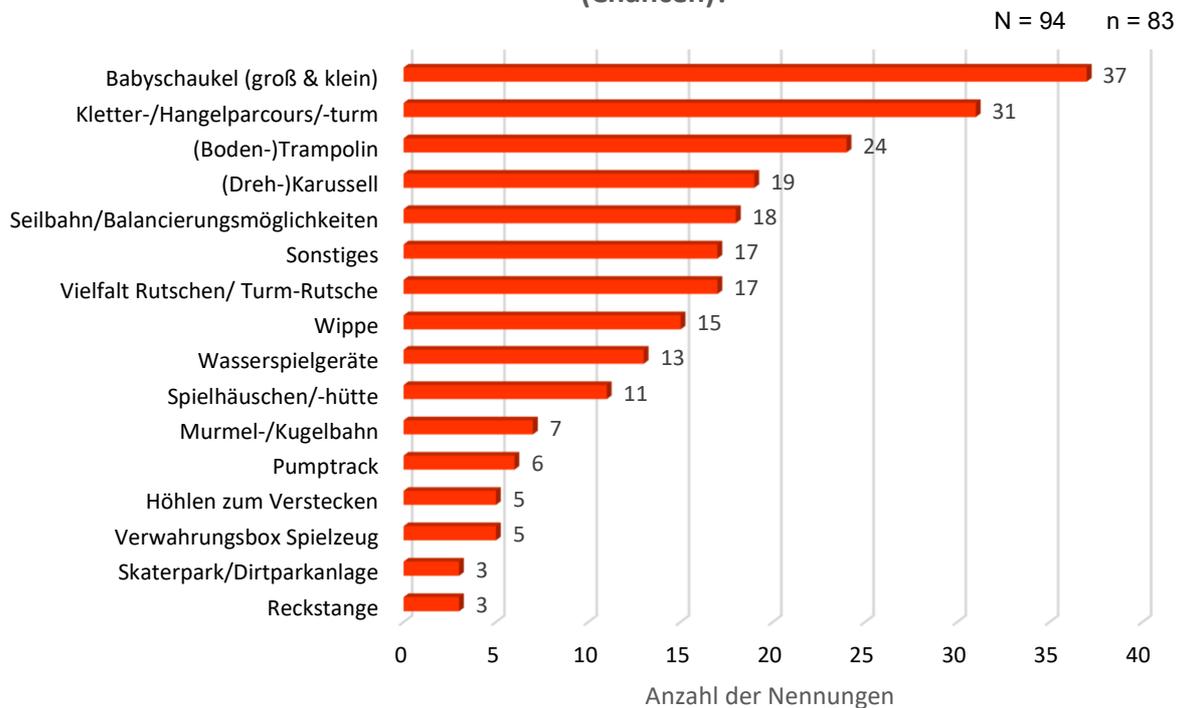




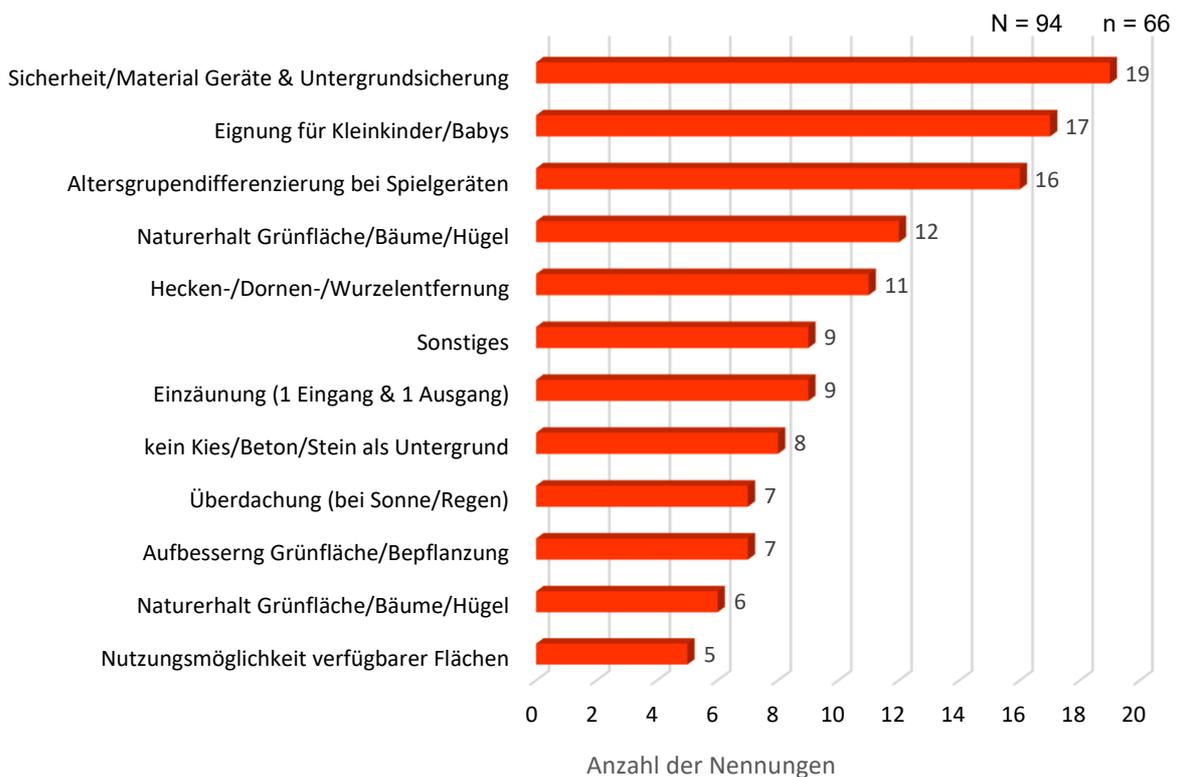
Die Ergebnisse zum Zustand decken sich mit dem Eindruck der Verwaltung, wonach sich der Spielplatz Hirtenweg zwischen befriedigend und ausreichend bewegt. Ein kurzfristiger Handlungsbedarf in den nächsten ein bis drei Jahren ist damit gegeben. Schechingen verfügt mit den Spielplätzen Hirtenweg, Schafweisen, Leinweiler und dem Spielplatz im Freibad – welcher bisher nur durch Freibadgäste genutzt werden kann – über eine geringe Spielplatzdichte im Vergleich mit anderen Gemeinden gleicher Größe. Aufgrund der kompakten Bebauung ist dies noch ausreichend. Dabei sollten die vorhandenen Spielplätze jedoch eine gute Qualität aufweisen. Dies möchten wir mit durch eine Neugestaltung erreichen. Daher haben wir die Umfrageteilnehmer gebeten, die Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen (bzw. Wünsche) für die Neugestaltung einzuschätzen. Hierbei ergab sich folgendes Bild:



### Welche (zusätzlichen) Spielgeräte oder Möglichkeiten wünschst du dir (Chancen)?



### Worauf sollten wir bei der Neugestaltung achten (Risiken)?



Als Stärke werden insbesondere Lage, Größe und naturnahe Gestaltung des Spielplatzes eingeschätzt. Bei den Schwächen ragt besonders der Umstand heraus, dass der Spielplatz kaum Möglichkeiten für kleine Kinder bietet und der Zustand der Spielgeräte und Anlagen insgesamt. Dies spiegelt sich auch in den Vorschlägen für künftige Spielgeräte und Spielmöglichkeiten wider. Hier wurde eine größere Liste an Vorschlägen eingereicht. Dies wurde auch bei den Punkten, auf was bei der Neugestaltung zu achten ist, nochmals aufgegriffen: Die Spielgeräte sollten für unterschiedliche Altersgruppen nutzbar sein und die vorhandene Naturnähe beinhalten bzw. aufgegriffen werden. Dass alle Geräte sicher und mit einem geeigneten Fallschutz umgeben werden ist selbstverständlich.

Die Verwaltung schlägt vor, im nächsten Schritt die Umfrageergebnisse der Architektin zur Verfügung zu stellen, damit diese die Anregungen in ihren Entwurf einbeziehen kann. Die Ideen der Planerin sollen dann in einem Workshop mit einer Gruppe von interessierten Eltern diskutiert werden. Aus den Ergebnissen wird im Anschluss die Planung erstellt, welche dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit präsentiert werden soll. Ziel ist es, dass ein fertiger Plan im Herbst 2025 vorliegt.

## **II. Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Umfrageergebnisse eine Neugestaltung des Spielplatzes im Hirtenweg zu planen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.

## **III. Anlagen**

keine

## Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 15.05.2025

Vorlage Nr.: 2025-019

TOP: 4

Status: Öffentlich

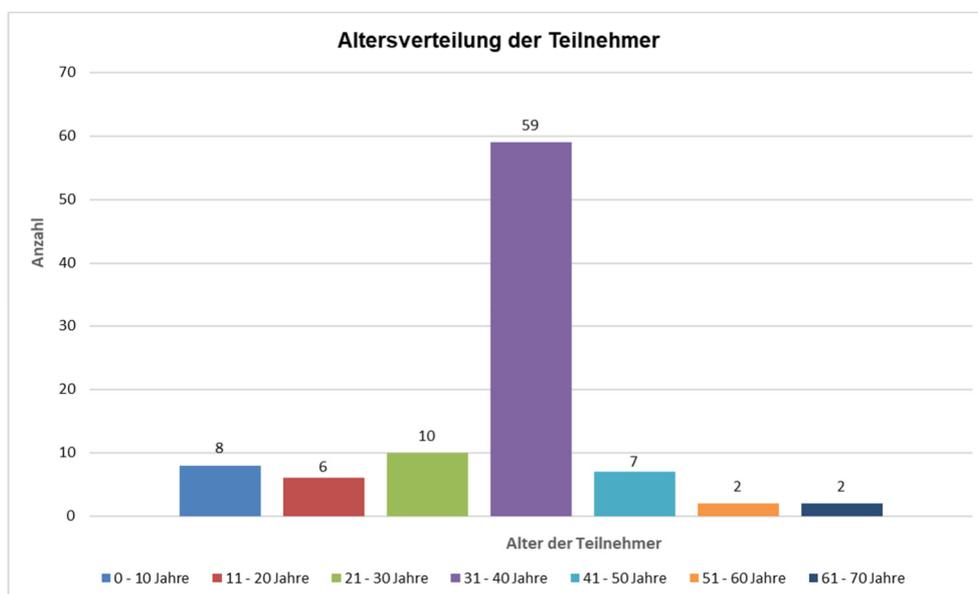
### Neugestaltung Spielplatz Hirtenweg: Vorstellung der Umfrageergebnisse und Beschluss über das weitere Vorgehen

---

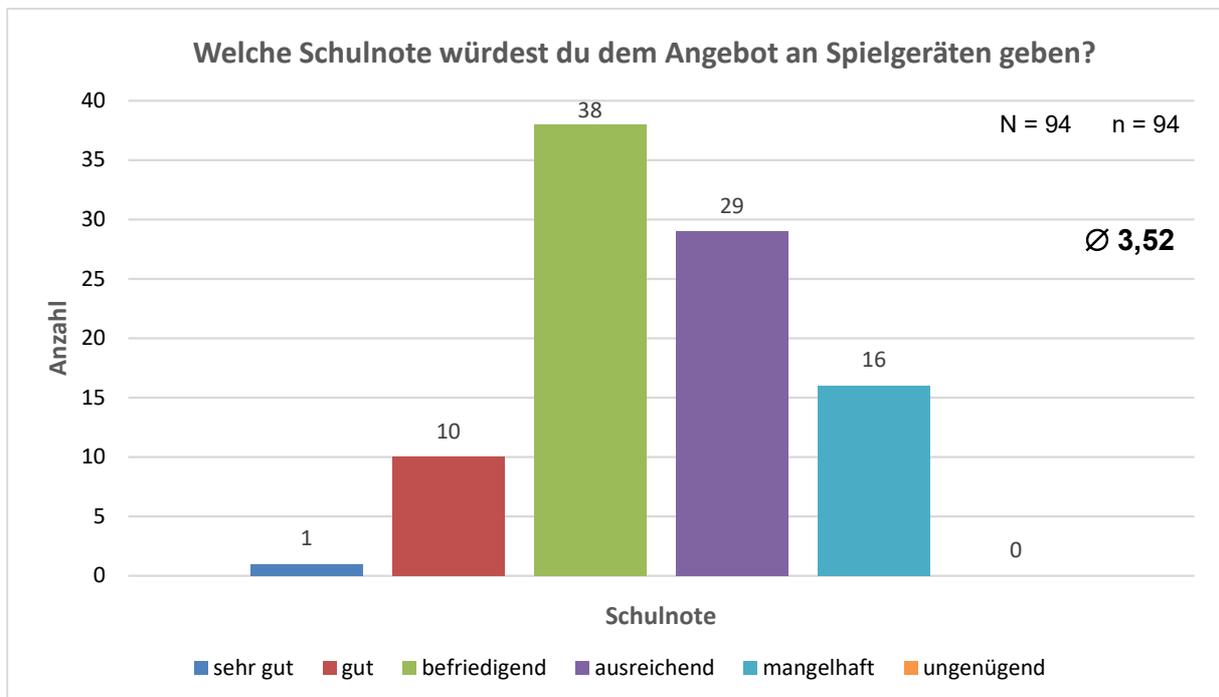
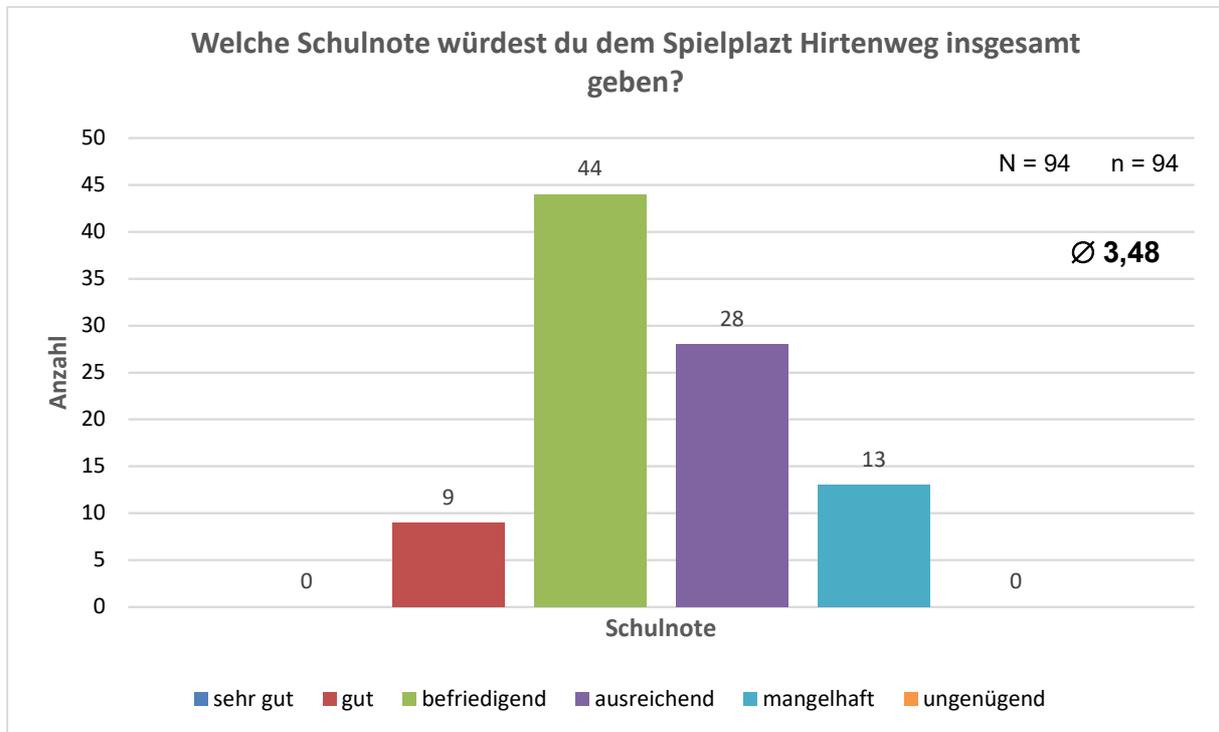
#### I. Sachverhalt

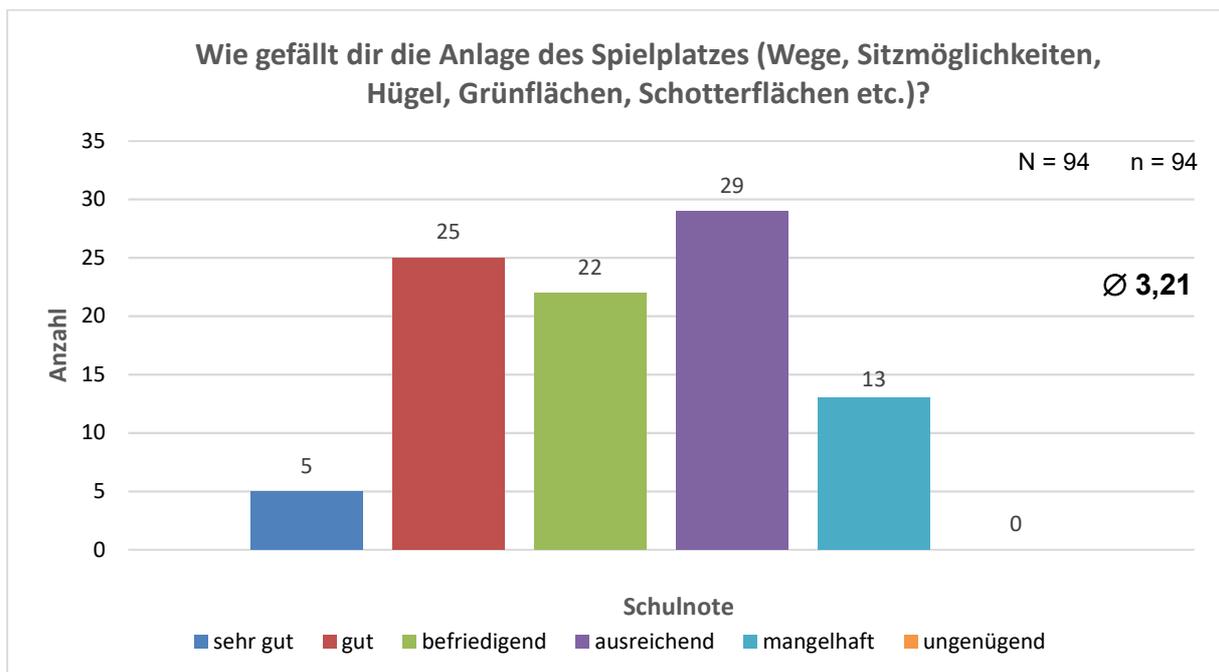
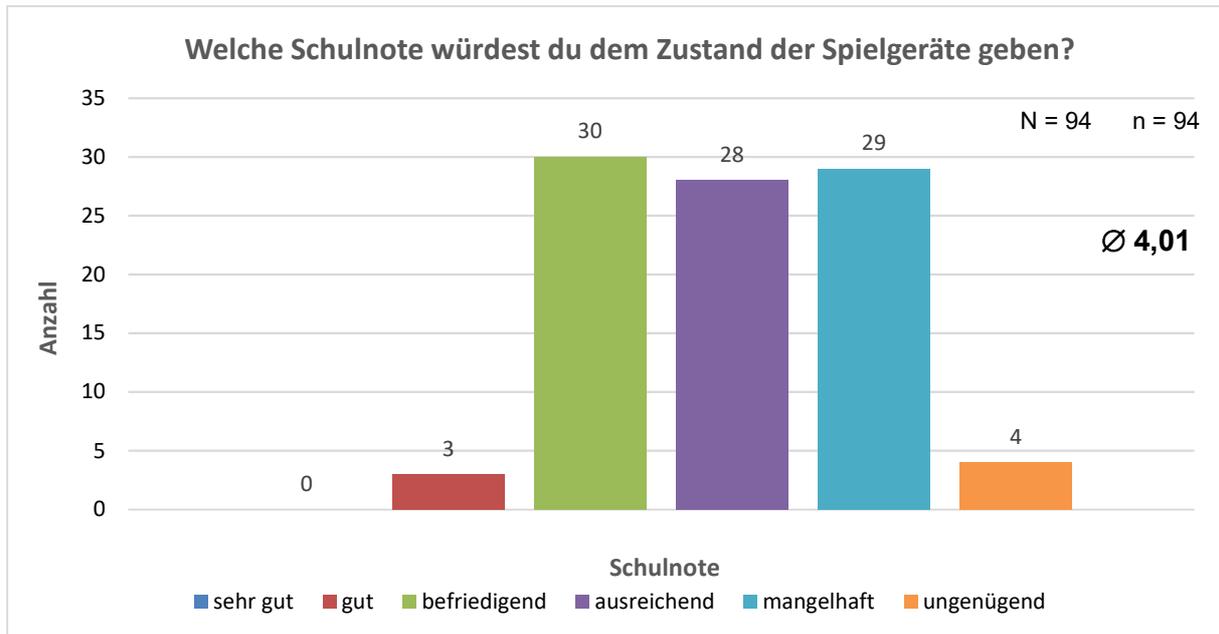
Der Spielplatz im Hirtenweg ist mittlerweile deutlich überaltert, die meisten Geräte haben ihre übliche Nutzungsdauer bereits lange überschritten. Eltern haben die Gemeindeverwaltung immer wieder um eine Verbesserung der Situation gebeten. Zur Erhöhung der Sicherheit wurde daher bereits im Jahr 2023 der nicht mehr zeitgemäße und „löchrige“ Holzzaun durch einen modernen Stabmattenzaun ersetzt. Im Haushaltsplan 2025 hat der Gemeinderat eine Planungsrate von 15.000 Euro sowie – im Investitionsprogramm für das Jahr 2026 – ein Ansatz von 100.000 Euro für die Sanierung des Spielplatz Hirtenweg beschlossen. Mit der Planung wurde Sigrid Bombera, Freie Landschaftsarchitektin aus Heubach beauftragt.

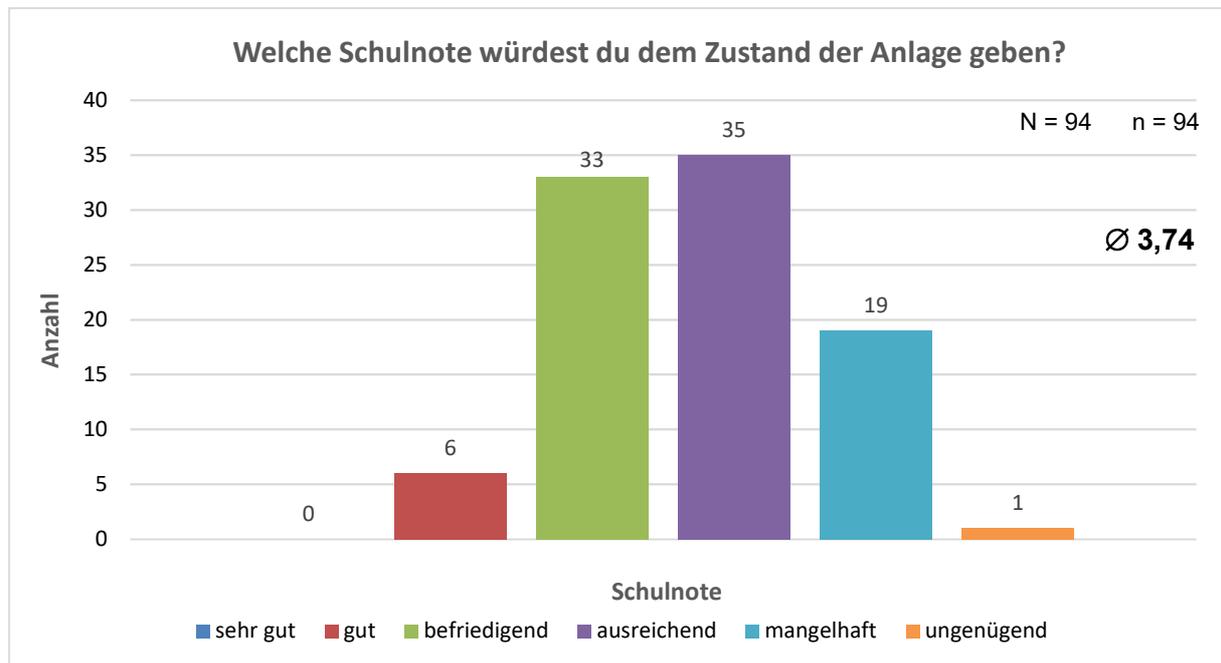
Um ein möglichst objektives Feedback der Nutzer – also vorwiegend Kinder und Eltern – über den Zustand des Spielplatzes zu erhalten und die Ideen möglichst vieler Betroffener einfließen zu lassen, hat die Verwaltung im Zeitraum 11.03 – 06.04.2025 eine Onlineumfrage durchgeführt, an der sich alle Personen beteiligen konnten. 94 Teilnehmer haben diese Chance genutzt. Hiervon waren 73 Prozent weiblich und 27 Prozent männlich. 92 gaben als Wohnort Schechingen und je eine Person Aalen und Obergröningen an. Die Altersverteilung stellt sich folgend dar:



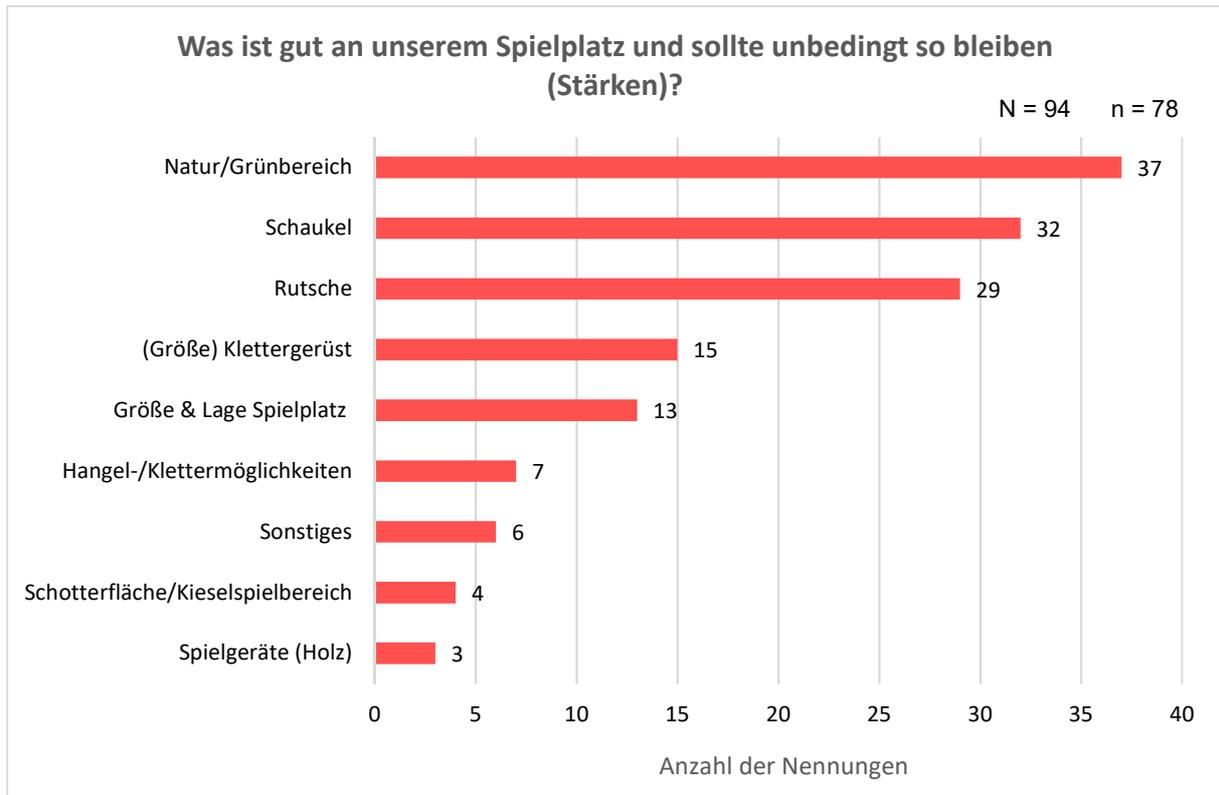
An der Umfrage haben sich somit überwiegend junge Eltern beteiligt, was auch die Hauptzielgruppe darstellt. Bei der Befragung zum aktuellen Zustand ergaben sich folgende Ergebnisse:



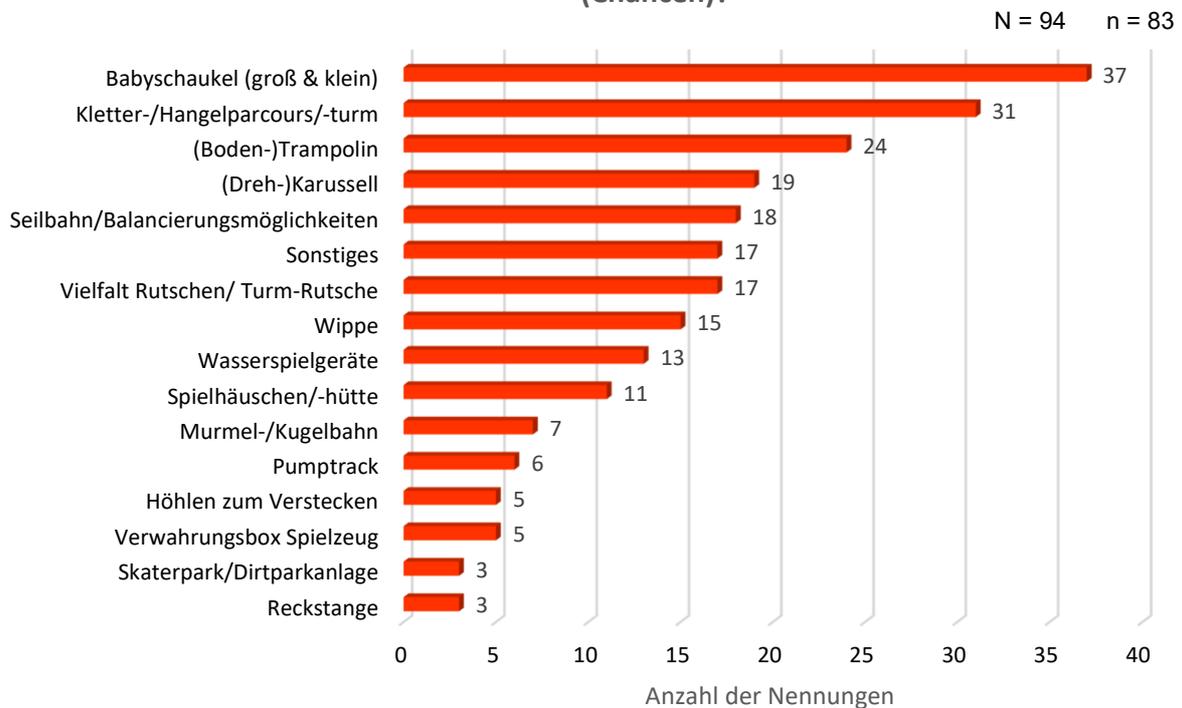




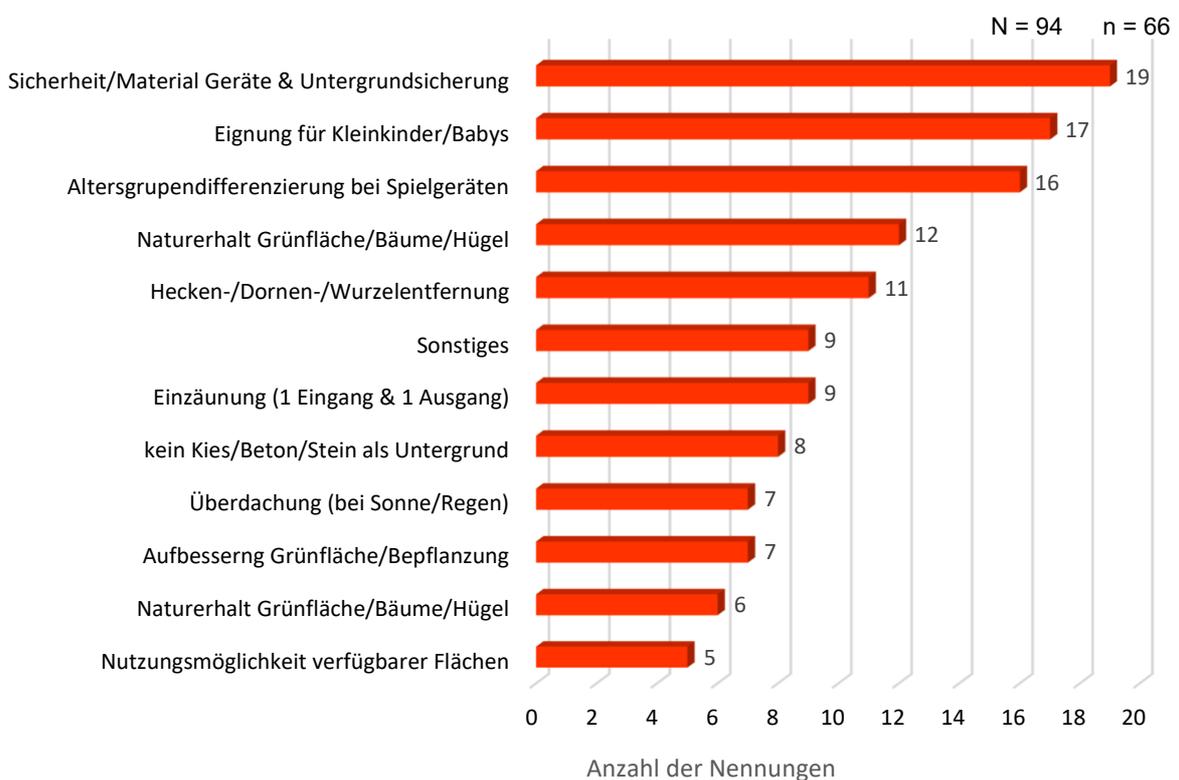
Die Ergebnisse zum Zustand decken sich mit dem Eindruck der Verwaltung, wonach sich der Spielplatz Hirtenweg zwischen befriedigend und ausreichend bewegt. Ein kurzfristiger Handlungsbedarf in den nächsten ein bis drei Jahren ist damit gegeben. Schechingen verfügt mit den Spielplätzen Hirtenweg, Schafweisen, Leinweiler und dem Spielplatz im Freibad – welcher bisher nur durch Freibadgäste genutzt werden kann – über eine geringe Spielplatzdichte im Vergleich mit anderen Gemeinden gleicher Größe. Aufgrund der kompakten Bebauung ist dies noch ausreichend. Dabei sollten die vorhandenen Spielplätze jedoch eine gute Qualität aufweisen. Dies möchten wir mit durch eine Neugestaltung erreichen. Daher haben wir die Umfrageteilnehmer gebeten, die Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen (bzw. Wünsche) für die Neugestaltung einzuschätzen. Hierbei ergab sich folgendes Bild:



### Welche (zusätzlichen) Spielgeräte oder Möglichkeiten wünschst du dir (Chancen)?



### Worauf sollten wir bei der Neugestaltung achten (Risiken)?



Als Stärke werden insbesondere Lage, Größe und naturnahe Gestaltung des Spielplatzes eingeschätzt. Bei den Schwächen ragt besonders der Umstand heraus, dass der Spielplatz kaum Möglichkeiten für kleine Kinder bietet und der Zustand der Spielgeräte und Anlagen insgesamt. Dies spiegelt sich auch in den Vorschlägen für künftige Spielgeräte und Spielmöglichkeiten wider. Hier wurde eine größere Liste an Vorschlägen eingereicht. Dies wurde auch bei den Punkten, auf was bei der Neugestaltung zu achten ist, nochmals aufgegriffen: Die Spielgeräte sollten für unterschiedliche Altersgruppen nutzbar sein und die vorhandene Naturnähe beinhalten bzw. aufgegriffen werden. Dass alle Geräte sicher und mit einem geeigneten Fallschutz umgeben werden ist selbstverständlich.

Die Verwaltung schlägt vor, im nächsten Schritt die Umfrageergebnisse der Architektin zur Verfügung zu stellen, damit diese die Anregungen in ihren Entwurf einbeziehen kann. Die Ideen der Planerin sollen dann in einem Workshop mit einer Gruppe von interessierten Eltern diskutiert werden. Aus den Ergebnissen wird im Anschluss die Planung erstellt, welche dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit präsentiert werden soll. Ziel ist es, dass ein fertiger Plan im Herbst 2025 vorliegt.

## **II. Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Umfrageergebnisse eine Neugestaltung des Spielplatzes im Hirtenweg zu planen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.

## **III. Anlagen**

keine

## Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 15.05.2025

Vorlage Nr.: 2025-019

TOP: 4

Status: Öffentlich

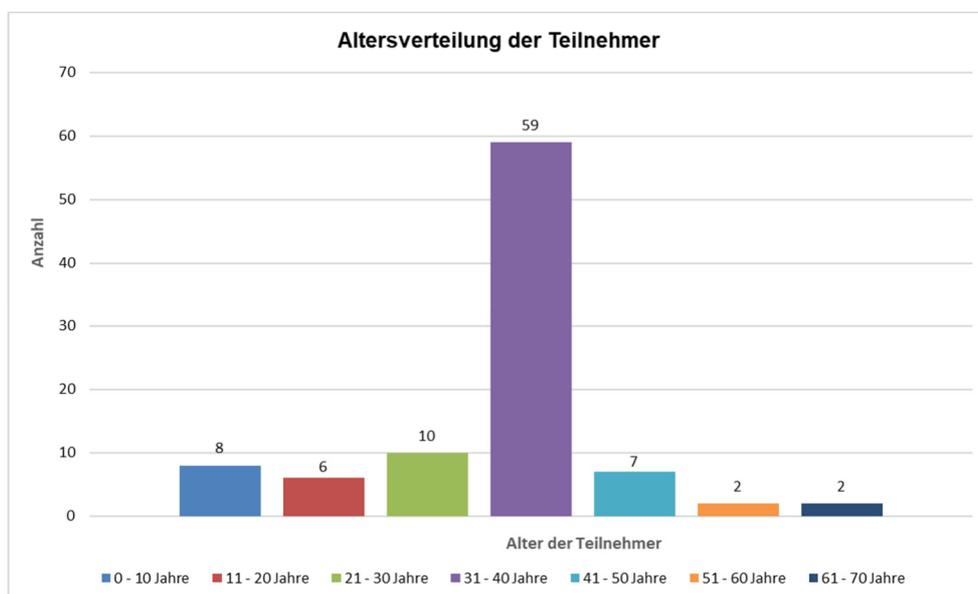
### Neugestaltung Spielplatz Hirtenweg: Vorstellung der Umfrageergebnisse und Beschluss über das weitere Vorgehen

---

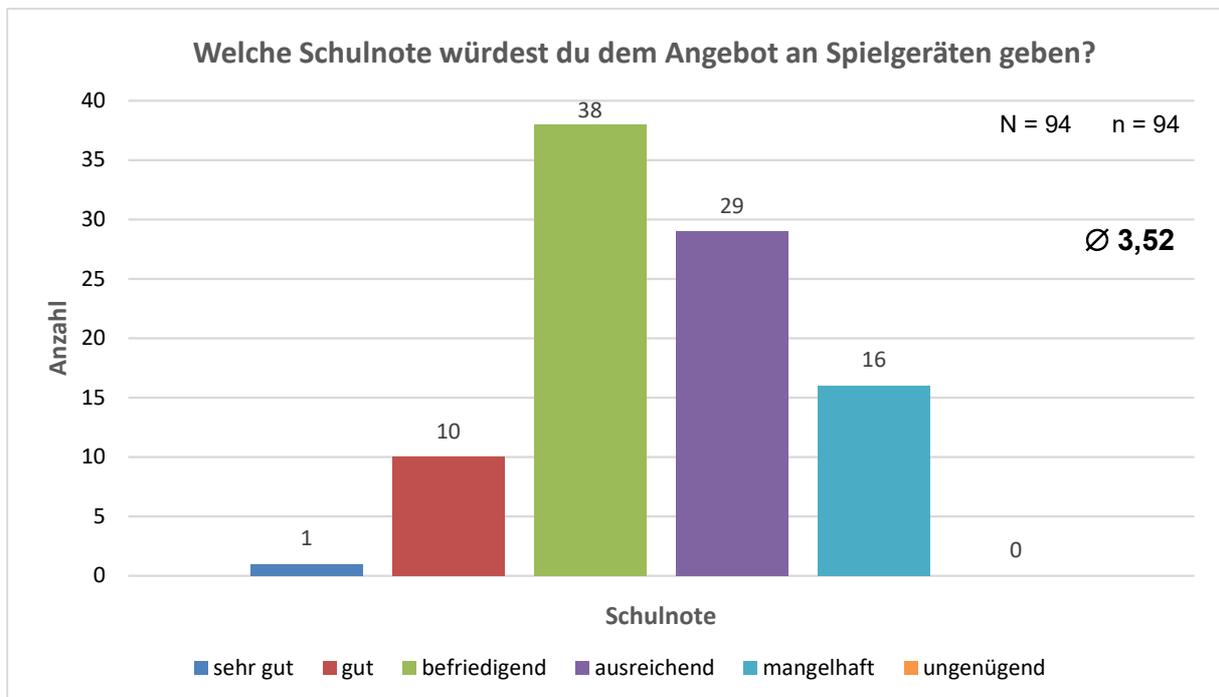
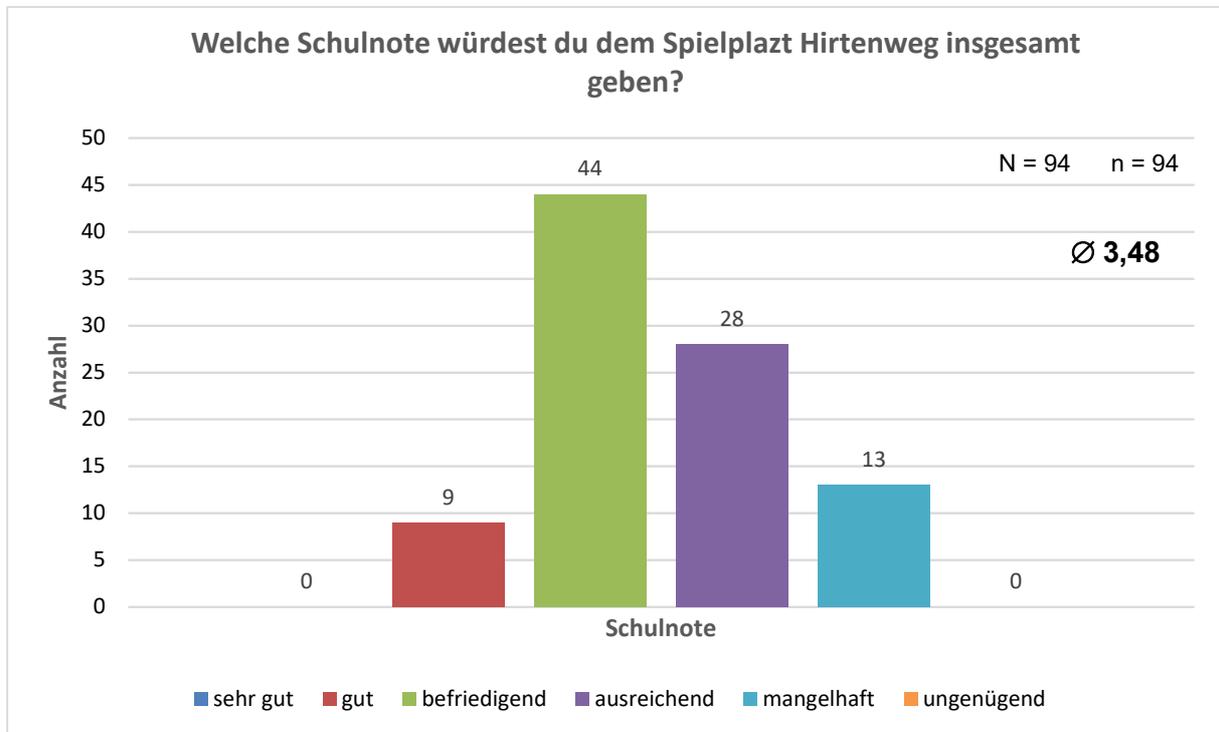
#### I. Sachverhalt

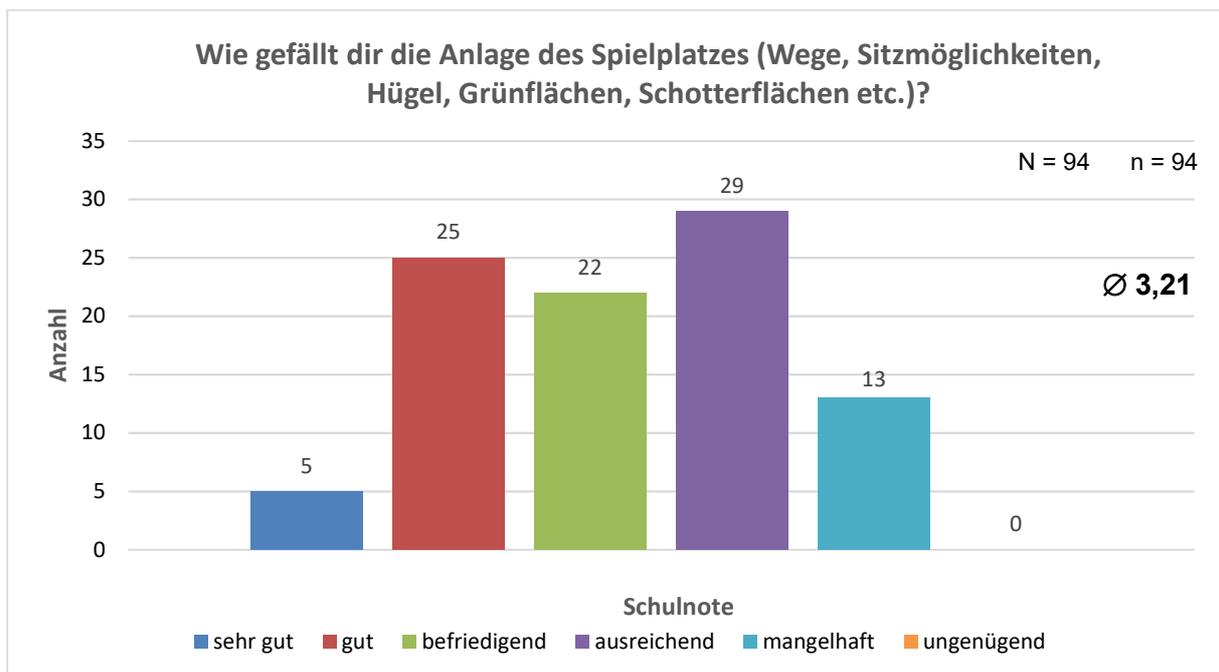
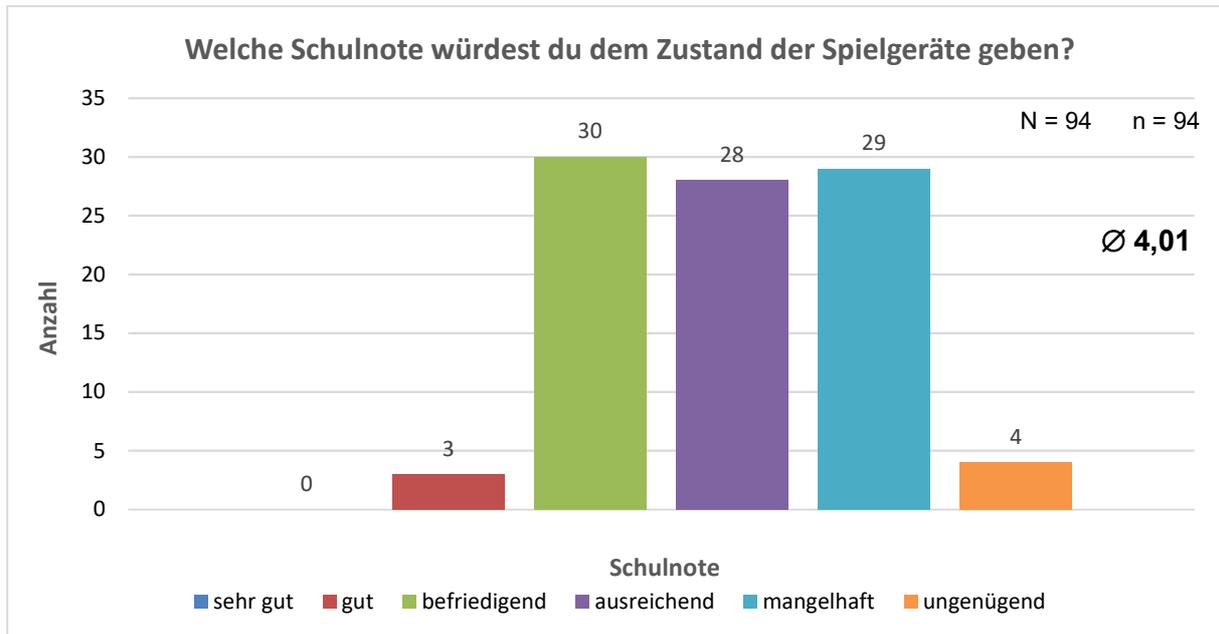
Der Spielplatz im Hirtenweg ist mittlerweile deutlich überaltert, die meisten Geräte haben ihre übliche Nutzungsdauer bereits lange überschritten. Eltern haben die Gemeindeverwaltung immer wieder um eine Verbesserung der Situation gebeten. Zur Erhöhung der Sicherheit wurde daher bereits im Jahr 2023 der nicht mehr zeitgemäße und „löchrige“ Holzzaun durch einen modernen Stabmattenzaun ersetzt. Im Haushaltsplan 2025 hat der Gemeinderat eine Planungsrate von 15.000 Euro sowie – im Investitionsprogramm für das Jahr 2026 – ein Ansatz von 100.000 Euro für die Sanierung des Spielplatz Hirtenweg beschlossen. Mit der Planung wurde Sigrid Bombera, Freie Landschaftsarchitektin aus Heubach beauftragt.

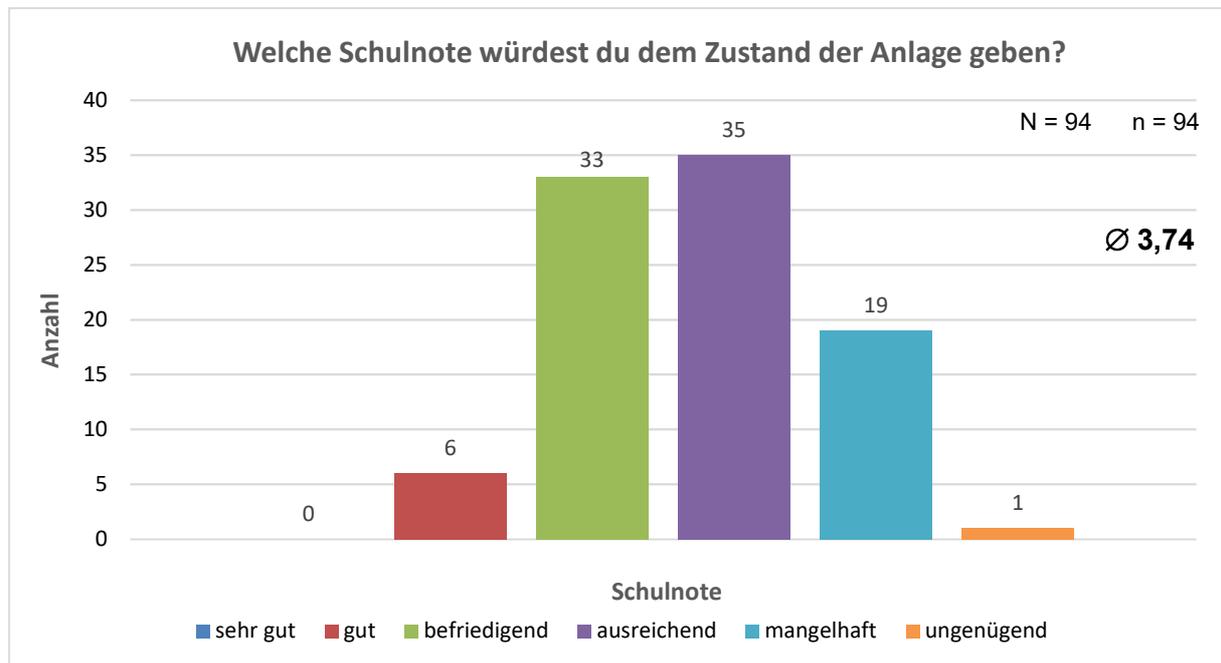
Um ein möglichst objektives Feedback der Nutzer – also vorwiegend Kinder und Eltern – über den Zustand des Spielplatzes zu erhalten und die Ideen möglichst vieler Betroffener einfließen zu lassen, hat die Verwaltung im Zeitraum 11.03 – 06.04.2025 eine Onlineumfrage durchgeführt, an der sich alle Personen beteiligen konnten. 94 Teilnehmer haben diese Chance genutzt. Hiervon waren 73 Prozent weiblich und 27 Prozent männlich. 92 gaben als Wohnort Schechingen und je eine Person Aalen und Obergröningen an. Die Altersverteilung stellt sich folgend dar:



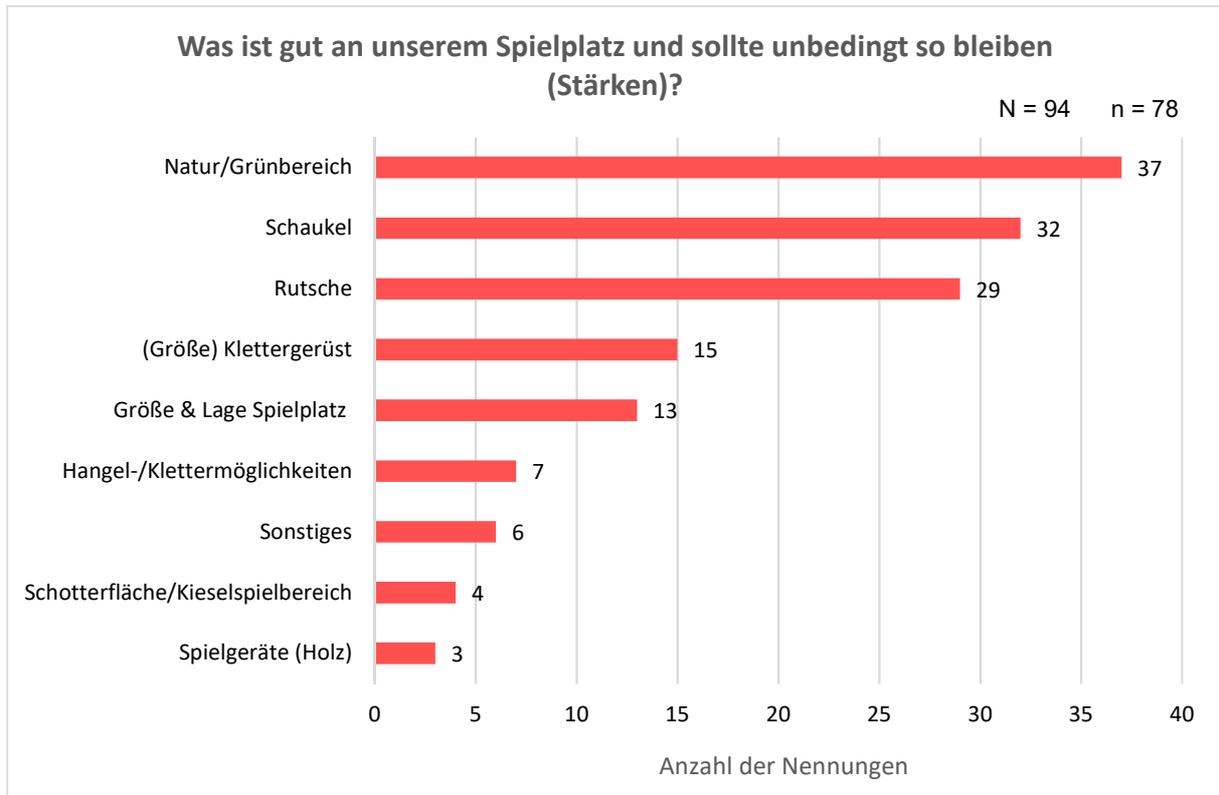
An der Umfrage haben sich somit überwiegend junge Eltern beteiligt, was auch die Hauptzielgruppe darstellt. Bei der Befragung zum aktuellen Zustand ergaben sich folgende Ergebnisse:



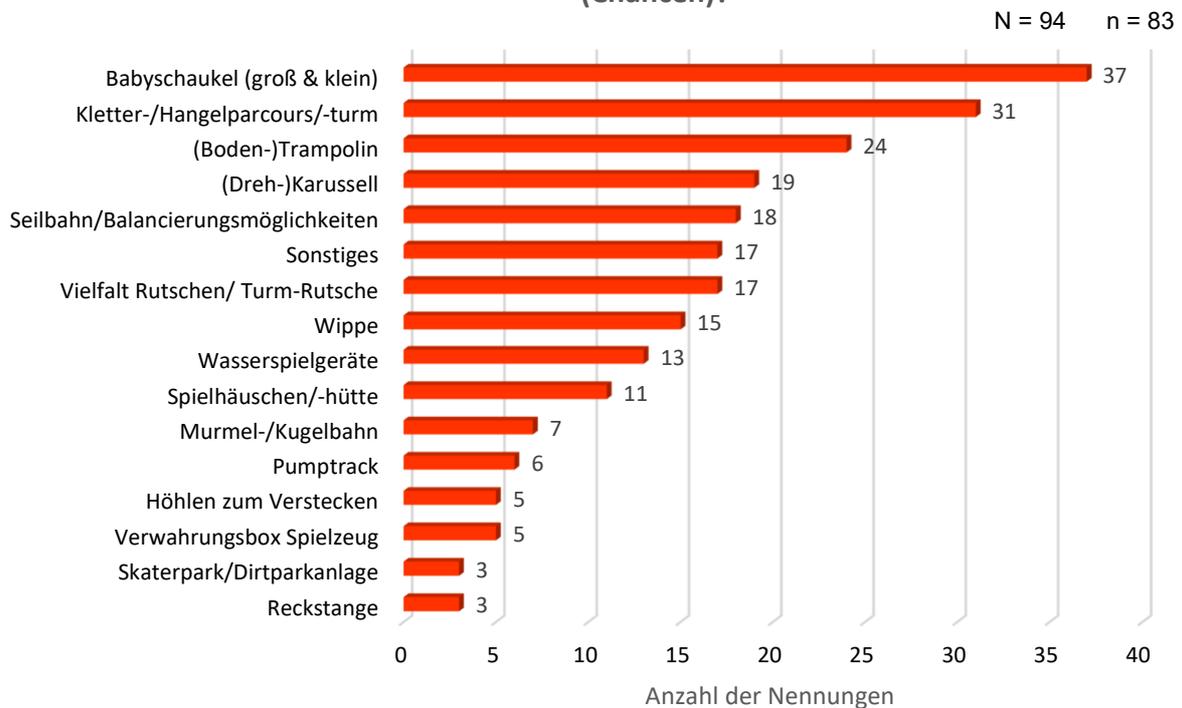




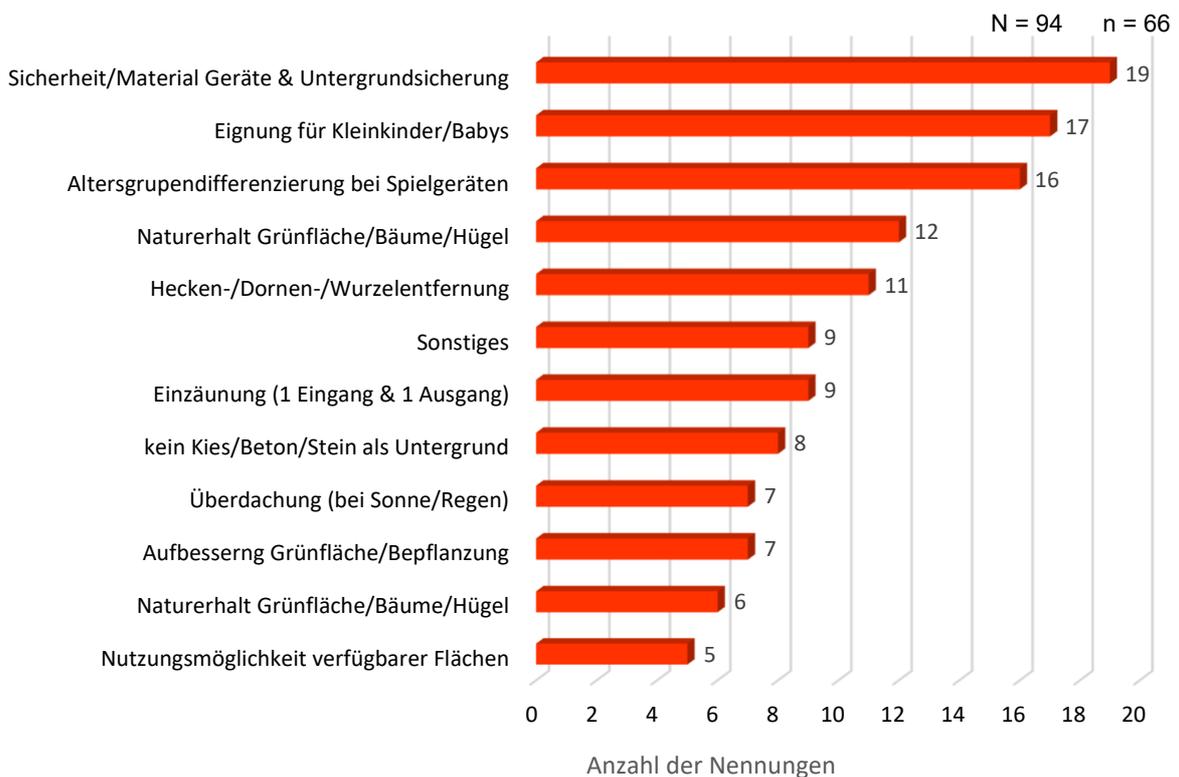
Die Ergebnisse zum Zustand decken sich mit dem Eindruck der Verwaltung, wonach sich der Spielplatz Hirtenweg zwischen befriedigend und ausreichend bewegt. Ein kurzfristiger Handlungsbedarf in den nächsten ein bis drei Jahren ist damit gegeben. Schechingen verfügt mit den Spielplätzen Hirtenweg, Schafweisen, Leinweiler und dem Spielplatz im Freibad – welcher bisher nur durch Freibadgäste genutzt werden kann – über eine geringe Spielplatzdichte im Vergleich mit anderen Gemeinden gleicher Größe. Aufgrund der kompakten Bebauung ist dies noch ausreichend. Dabei sollten die vorhandenen Spielplätze jedoch eine gute Qualität aufweisen. Dies möchten wir mit durch eine Neugestaltung erreichen. Daher haben wir die Umfrageteilnehmer gebeten, die Stärken, Schwächen, Risiken und Chancen (bzw. Wünsche) für die Neugestaltung einzuschätzen. Hierbei ergab sich folgendes Bild:



### Welche (zusätzlichen) Spielgeräte oder Möglichkeiten wünschst du dir (Chancen)?



### Worauf sollten wir bei der Neugestaltung achten (Risiken)?



Als Stärke werden insbesondere Lage, Größe und naturnahe Gestaltung des Spielplatzes eingeschätzt. Bei den Schwächen ragt besonders der Umstand heraus, dass der Spielplatz kaum Möglichkeiten für kleine Kinder bietet und der Zustand der Spielgeräte und Anlagen insgesamt. Dies spiegelt sich auch in den Vorschlägen für künftige Spielgeräte und Spielmöglichkeiten wider. Hier wurde eine größere Liste an Vorschlägen eingereicht. Dies wurde auch bei den Punkten, auf was bei der Neugestaltung zu achten ist, nochmals aufgegriffen: Die Spielgeräte sollten für unterschiedliche Altersgruppen nutzbar sein und die vorhandene Naturnähe beinhalten bzw. aufgegriffen werden. Dass alle Geräte sicher und mit einem geeigneten Fallschutz umgeben werden ist selbstverständlich.

Die Verwaltung schlägt vor, im nächsten Schritt die Umfrageergebnisse der Architektin zur Verfügung zu stellen, damit diese die Anregungen in ihren Entwurf einbeziehen kann. Die Ideen der Planerin sollen dann in einem Workshop mit einer Gruppe von interessierten Eltern diskutiert werden. Aus den Ergebnissen wird im Anschluss die Planung erstellt, welche dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit präsentiert werden soll. Ziel ist es, dass ein fertiger Plan im Herbst 2025 vorliegt.

## **II. Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Umfrageergebnisse eine Neugestaltung des Spielplatzes im Hirtenweg zu planen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.

## **III. Anlagen**

keine